Montags den 15. Marg 1824.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c, auergnädigsten Special-Befehl.



XI.

Breslausche

auf das Intereffe der Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete.

Frage und Anzeigungs-Nachrichten.

Be fannt mach ung wegen Anberaumung eines neuen Cermins jur Berpachtung ber Wegegelb Einnahme am letten Seller, ju Frobeiwig und Kammendorf.

Nachbem bie burch die Bekanntmachung vom 3 ifen Januar b. J. auf den 4ten b. M. angefeste Licitation jur melftbiethenben Berpachtung der Wegegeld: Eins nahme auf der Kunfiftraße zwischen Breslau und Neumarkt, am legten heller, zu Frobelwig und zu Rammendorf nicht von dem erwarteten Erfolg gewesen ift, so baben wir und veranlaßt gefunden, mit Bezug auf die vorgedachte ferübere Bestants

fanntmachung einen anderweitigen Biethungstermin auf ben igten b. M. Bormitstags um in Uhr im Regierungsgebäude anzuberaumen; wozu coutions und zahlungsfähige Pachtluftige eingeloden werden. Ueber ihre Zahlungsfähigkeit haben sich selbige gegen den zur Abhaltung des Termins beauftragten Commissarium, wels chem die Prüfung der Sicherheit ofliegt, genügend auszuweisen. Abanderungen der vorzulegend n Pachtbedingungen finden nicht siatt.

Brestou ben 6ten Marg 1824 g.)

Ronigl. Dreuf. Regierung. 3mente Mbtheilung.

Bu verkaufen.

*) Dobm Bredlau den 18ten Februar 1824. Bon bem Ronigl. Preuf. Doferichteramte wird hiermit befannt gemacht, bag bas gu Boctau Striegauer Rreifes fub Do. 13. gelegene, bem Ferdinand Bohm gehorige Lebmannerengut nebft Bubebor, wovon die Sare a 5 pro Cent gerechnet, auf 24551 Rthl. 2 far. 9 pf. incl. ber Gebaude aber auf 29647 Ribl. 12 igr. 6 pf. ausgefallen ift im Wege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich an ben Deifibiethenden verfauft werden foll und hiergu bren Licitatione Termine auf ben 15ten Dat, ben 15ten Juli und ben 16. September b. J., wovon der lette peremtorifch ift, vor bem Commiffaris herrn Rath Rohricheid anbergumt worden find. Es werden das ber alle befis und jablungsfahige Raufluffige hierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen, befonders aber in dem letten in hiefiger Berichteffelle auf dem Dobine ju erfcheinen, thre Gebothe abzugeben und bemnachft gu gemartign, bag bem Meift = und Beftbiethenden ber Bufchlag bes gedachten Gutes ertheilt merden wird, wenn nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme geflatten. Die fpecielle Sare fann übrigene ju jeber ichictlichen Beit-in biefiger Gerichteftelle inspicirt Ronigl. Preng. Sofrichteramt. merben.

*) Breslau ben 6ten Marz 1824. Don dem Königl. Justizamte zu St. Matthias wird der zu Leisewig bei Oblau sub Mo. 12. gelegene, der Johanna Hertel geb. Sontag zugehörige und auf 1441 Rthl. gerichtlich gewürdigte Arets scham, auf den Antrag eines Real-Ständigers im Bege der Erecution hiermit diffentlich subhassirt und zugleich bekannt gemacht, daß die Lieitations. Termine auf den Izten April, 13 Mai, peremtorisch aber auf den 14ten Juni e. angesetz worden. Es werden daher besitz und zahlungsfahige Kaussussige hierdurch vorzelaben, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzten peremtorischen Lieitazions. Termine Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtsants Kanzlen zu Abgedung ihrer Gebothe in Person zu erscheinen und hat sodann der Meiste und Bessibiethende den Zuschlag zu gewärtigen. Die Behufs der Information aufges nommene Taxe kann übrigens in der Gerichtsamts Kanzlen gehörig nachgese

ben merten.

Konigl. Juftigamt zu St. Matthias.

Cogho.

*) Brestan den 6ten Marg 1824. Bon dem Königt. Juftigamte zu St. Matthias mird ein neuer peremtorischer Gubhaffations Termin ber zu Grebelwitz im Ohlaner Kreife sub Ro. 18. gelegenen, auf 469 Rtbl. 10 fgr. gerichtlich gemundigten Anton Befferschen Freigartnerstelle, da sich in dem ben 16. Februar c.

angestandenen peremtorischen Licitations: Termine kein Kaufer eingefunden, auf den 26. April c. Vormittags um 9 Uhr angesetzt, in welchem besitz: und zahstungsfähige Kaussussige zu Abgebung ihres Geboths in hiefiger Gerichtsamts: Kauzlei in Person zu erscheinen, hierdurch aufgefordert werden und hat sodann der Meist: und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Konigl. Juffizamt zu St. Matthias.

*) Breslau ben 25sten Februar 1824. Die Gottfried Wincklersche Freis gatnerstelle No. 2. zu Benkwig, welche auf 495 Rthl. 14 sgr. Courant abges schäft, soll ben 18ten Mai d. I. an den Meistbliethenden verkauft werden, wozu Kaussussige eingeladen werden, am gedachten Tage Vormittags um 9 Uhr in loco Benckwig zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann den Zuschlag zu ges wärtigen.

Das Ober-Amtmann Urban Benchwiger Gerichtsamt.

- *) Breslau den 25sten Februar 1824. Bon dem unterschriedenen Königt. Gerichtsamte wird hiermit bekannt gemacht, daß das Ignatz Kirschsche sub No. 8. zu Trasselwig Breslauschen Kreises gelegene Erbscholtiseygut nehft dazu gehörisgen Kreischam und Schmiede, welches zusammen auf 5602 Mthl. 21 sgr. 10 pf. Courant gerichtlich geschätzt worden und wovon die Taxe zu seder schieklichen Zeit in der diesigen Gerichtskauzlei vorgelegt werden kaun, auf den 10ten Mai, den 12ten Juli und in Termino peremtorio auf den 17ten September d. J. an den Meisbiethenden im Wege der Execution öffentlich verkauft werden soll. Sammtsliche zahlungsfähige Kauflussige werden demnach durch gegenwärtiges Proclama hiedurch aufgesordert, sich in diesen Terminen Bormittags um 10 Uhr in dem Landgerichtsgedaude auf dem Dohm hierselbst entweder in Person oder durch hinzlangliche mit genngsamer Information versehne Bevollmächtigte einzussinden, ihre Gebothe abzugeden und hiernachst den Zuschlag diese Erbscholtiseyguts an den Meist und Bestbiethenden, insofern keine gesetzliche Hindernisse einsteten sollten, zu gewärtigen.
- Ronigl. Preuf. Gerichtsamt des vormaligen Sandflifts. *) Ditmachan den 27fen Januar 1824. Bon dem unterzeichneten Ros nial. Land : und Stadtgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den Aus trag einiger Glaubiger die dem Unton Bohm geborige fub Ro. 21. Liebenau bes legene, gerichtlich auf 691 Rtht. Courant Detaxirte Freigartnerftelle, wogu außer ben Gebauden und Garten noch 12 Scheffel 15 Megen Acher Breslauer Maas Musfaat und 8 Meten Strauchholz gebort, im Bege der nothwendigen Subbas fation an ben Meiftbiethenden verfauft werden foll. Es ift biergu ein einziger peremtorifcher Termin auf ben 17ten Mai c. vor bem Ronigl, Land = und Stadt= gerichts Affeffor herrn Beper Bormittags um 9 Uhr auf dem Gerichtshaufe bies felbit angesett worden und werden baber Raufluftige biermit vorgeladen, fich in bem auffebenden Termine gur bestimmten Beit einzufinden, ihre Gebothe abzuges ben und fonachft ben Buichlag ju gewartigen, wenn nicht gefethiche Umftanbe eine Musnahme gulagig machen. Uebrigens fann bie Sare von ber fubhafta geffellten Bartuerffelle auf bem hiefigen Berichtshaufe jederzeit naher nachgesehen werben-Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

e; Liegnit beu 15ten Februar 1824. Bum bffentlichen freiwilligen Ber- tauf der fub Ro. 20., 28 a. 44., 45. hierfelbft belegenen Rranter Scharfichen

Brunds

Coaho.

Grundflice bes Commendator Gutes, wie auch Do. 5 b, ber gerffreueten Mecter von denen No. 20. auf 600 Mthl. Conrant, No. 28 a. auf 280 Mthl., No. 44. auf 514 Rth!. 20 igr., Do. 45. auf 425 Mthl. und Do. 5 b. der zerffreueten Meder auf 1230 Mithie gerichtlich gewurdiget worden, und welche Grundfiude eingeln verfauft merden follen, haben wir einen peremtorifchen Diethunge. Termin auf ben 14ten Juni n. c. Bormittage um 10 Ubr vor dem ernannten Deputato Bru. Juffigath Thurner anbefauint. Wir fordern alle gablungefabige Kaufluftige auf, fich an bem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Berjon oder burd mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlanglicher Information verfebene Mandatarien aus der Bahl der hiefigen Juffig-Commiffarien herren Feige, Rogfer und Wenget anf bem Ronigl. Band und Stadtgericht biefelbft einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und bemnachft den Buichlag der einzelnen Grundfincte an den Meift = und Befibiethenden nach eingeholter Genehmigung der Intereffens ten gu gemartigen. Muf Gebothe die nach dem Termine eingeben, wird feine Rudflicht meiter genommen werden und fiebet es jedem Raufluftigen frei, Die Taxe der zu verfteigernden Grundfrucke und die entworfenen Raufsbedingungen teden Machmittag in der Regiffratur mit Mufe ju infpieiren, Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

*) Subrau den 28sten Februar 1824. Die Coloniestube Ro. 54. ju Gims mel, tarirt auf 7c Richt. 10 fgr. fell auf den Antrag eines Bestpers Christian Dels der in Termino den 18ten Mai c. a. Bormittags 10 Uhr auf dem Schiosse ju Gims mel offentlich an den Meistbierhenden verfaust werden, welches hierdurch befannt

gemacht wird.

Das Gerichtsamt über Gimmel.

*) Münsterberg ben 7ten Marz 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß das jum Nachlasse des verstors benen Krämers Joseph Heimann gehörige, auf der Breslauerstraße sub No. 198. gelegene und unterm sten November v. J. gerichtlich auf 540 Athl. geschäfte Haus subhassa ausellt und zu bessen diffentlichen Verkauf Terminus liettationis auf den isten Mai c. a. Bornittags um ir Uhr an hiefiger Gerichtsstelle ans beraumt worden ist. Wir laben besich und zahlungsfähige Kaussussige bierdurch ein, sich in diesem Termine vor und zu sissieren, ihre Geborbe abzugeben und den Juschlag für das Meiste und Bestigeboth, wenn sonst fein rechtliches hins berniß entgegen steht, mit Bewilligung der Erden zu gewärtigen.

Ronigl, Land und Stadigericht.

*) Reichthal den gen Marz 1824. Das in dem Amtsoorfe Profchau Mamstaufchen Kreifes sub No. 19. gelegene robothfreie Bauergut, auf 402 Athl. 15 far. Courant gemurdiget, wird auf den Antrag der Erben Behufs der Nach- tag. Vertheilung hiermit öffentlich feilgebothen und der Verfaufs-Termin, wels ther reremtorisch ist, sieht auf

den zoften Juni b. J.

an, ner forbern Kauflustige auf, fich am genannten Tage Vormittags um 19 Uhr zu Cforischau auf ber bortigen Gerichtsstube einzusinden und hat ber Meist und Bestbiethendolleiben de nach geschehener Einwilligung der Erben den Zuschlag zu gewärtigen, auch muß jeder Rauflustige, ehe er zum Biethen zugelassen wird, 100 Athl. Courant sogleich niederlegen. Zu eben diesem Termiu werden auch

alle unbefannte Real- Pratendenten sub pona praclust et perpetut filentit vorgeladen. Ronigl. Domainen-Justigamt Storischau.

Breslau ben 13fen Januar 1824. Wir Director und Juftigrathe des Ronigl. Gerichts biefiger Saupt = und Refidengfiadt Breston bringen bierourch gur allgemeinen Kenntniß, bag auf den Untrag des hiefigen Ronigl Gradt-Baifenam. tes jur Cubhaffation bes gur Beugmacher Delnrich Goitlob Cholgichen erbicafts lichen Liquidationswaffe geborigen Do. 1906. auf der Deffergaffe geiegenen Dans fes, welches nach ber in unferer Regiffratur ober bei dem allbier ausbangenten Proflama einzusebenden Sare gu 5 pro Cent auf 4980 Ribl. und gu 6 pro Cent auf 4150 Rtbl. , nach dem Materialmerth im Durchichnitt aber auf 5195 Rtbl. abgefcate ift, einen nochmaligen Licitations. Termin angufegen, befunden worden. Demnach werden alle Befit : und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in bem blergu angefetten pereintorifden Termine ben 12ten Upril a. c. Bormittage um 11 Ubr vor dem Ronigl. Juffigrath heren Sufeland in unferem Partbeien 3immer in Berfon oder durch geborig ins formirte und mit gerichtlicher Special = Bollmacht verfebene Danbatarien, aus ter Babl der biefigen Juftig . Comm ffarien ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen ber Snbhaftation bafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, daß bemmachft, infofern fein ftatthafter Witerfpruch bon ben Ine tereffenten erflatt wird, ber Buichlag und die Abjudication an den Deiff. und Deff= biethenden erfolgen merde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauf= fcbillings Die toldung ber fammtlichen fomobl ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenden Forderungen und gwar letterer ohne Production ber Inftrumente verfuat merben.

Director und Juftigrathe des Ronigl. Gerichts hiefiger haupt und Meffennftabt.

Dohm Brestau den 22sten November 1823. Auf ben Antrog eines Gläubigers wird von dem Königl. Dohm Capitular Bogtenamte die sub Ro. 15. ju Tscheschenhammer belegene und taut Taxe vom 28sten October a. c. auf 504 Rthl. 5 fgr. Courant abgeschäßte Freistelle des Mathias Thomala öffents sich subhaftirt und ift Terminus lieitationis unicus und peremtorius auf den 27sten April 1824. Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Derrn Neferens dario Eimander auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Tscheschen anberaumt wors den. Es werden daher Besitz und Jahlungsfähige ausgesordert, besagten Tages sich auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Tscheschen einzusinden, ihre Sebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meisibiethenden der Juschlag der gedachs ten Freistelle ertheilt, auf spätere Gebothe aber keine weitere Rücksicht genoms men werden nird.

Ronigl. Dobm = Capitular Bogreiamt.

Brestan ben 26sien August 1823. Bon Seiten Des untergeichneten Ronigl. Ober Landesgerichts von Schlesten wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Autrag des Königl. Regierungsraths Rolbechen hierselbst die Subhastation bes im Fürstentbum Schweidriß und bessen Schweidniger Ereise gelegenen, der verebl. Nanny v. Mandel geb. Burgel zugehörigen ritterlichen Erbs Lebngutes Werners. Dorf nebft allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Rugungen, welchas im Jahr 1818.

nach

nach ber bem bei bem biefigen Ronigl. Dber-Landesgericht aushängenben Proclama beigefügten , ju jeder ichteflichen Beit einzusehenden Care landidaftlich auf 62372 Rth. o far. 2 pf. abgefcatt, und welche Lage von der Schweidnis Jauerfchen Gurffenthume Landschaft bet Bewilligung ber im Dan 1822. ingroffirten Pfandbriefe noch fur vollgultig geachtet worden ift, befunden worden. Demnach werden alte Befis , und Zahlungefabige, ingleichen ber gur Beit feinem Mufenthalte nach unbes fannte Ruff ich Raiferl. Dauptmann Simon Freibert v. Effen als eingetragener Real . Glaubiger jum Behufe ber Bahrnehmung feiner Gerechtsame bei biefer Gubhaffation bierdurch offentlich aufgefordert und borgeladen, in einem Beitraum von o Monaten in ben hierzu angefetten Terninen, namlich ten 14ten Rebruar 1824. Bormittags um it Uhr und den 14ten Darg 1824. Bormittage um 11 Uhr, befonberg aber in dem letten peremtorifden Termine den 14ten gluguff 1824. Bormits taas um o Uhr vor bem Ronigl, Dber : Landesgerichis : Affeffor Beren Born int Partbeien - Zimmer des hiefigen Dber . gandesgerichte Saufes in Berfon oder burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien , aus der Babl ber hiefigen Jufig : Commifforien (wogu thnen fur ben gall etwaniger Unbefanntichaft ber Juffig : Commiffienerath Rlette, Roblis und Dunger vorgefclagen werden, an beren einen fie fich wenden fonnen) ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhoffation Dafeibft ju bernehmen, ihre Bebothe ju Brotofoll au geben und zu gewärtigen, daß der Bufchlag und bie Abjudication an ben De ffe und Belibiethenben erfolge. Auf die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa eingebenden Gebothe wird aber feine Rucfficht genommen und auch ber Bufchlag und die Adjudication fur ben gall bes Ausbleibene bes Sauptmanns Simon Freis beren b. Gffen in ben anfiehenden Licitations, Terminen nicht aufgehalten mers ben und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings bie gofchung ber fammte lichen fomobl ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenden Forderungen und awar lettere obne Production der Infirumente verfügt merben.

Ronigl, Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Kalkenhausen. Ratibor den gien Juny 1823. Da bei bem biefigen Ronigt Dber gane befaericht auf Unfuchen ber Union b. Greiffenkeinichen Bormundichaft bas im Rur. ffentbum Ratibor und bem Ereife gleiches Ramens belegene Allodial. Ritteraut Dber , Riewiadow nebft Bubehor an Den Deiftbietbenten offentlich Schuldenhalber verfauft werben foll, und Die Biethungs : Termine auf ben rfien October viefes Sabres, ben 7ten Januar 1824. und befonders den 15ten April 1824. jedesmat Bormittags um 9 Uhr auf dem biefigen Ronigl. Dber Candesgericht vor dem ere nannten Deputirten dem Dber gandesgerichterath v. Schalicha angefest morben. fo wird foldes und baf gedachtes Gut nach ber babon burch ben Rreis , Luffigrath Saistrict aufgenommenen Sare, welche in ber hiefigen Dber : Landesgerichte=Res giffratur eingefeben merden fann, auf 8154 Rtbl. 8 fgr. 4 b'. ber Ertrag in 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget worden, ben befitfabigen Rauftuftigen befannt gemacht, mit ber Dachricht: bag im legten Biethungs : Termine, welcher peremtorifch iff. bas Grundftuct bem Meiftbiethenden unfehlbar jugefchlagen werden folle, infofern micht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme geftatten.

Ronigl. Dreug. Ober . Landesgericht von Oberfcbleffen.

Glogau den 14ten July 1823. Das unter der Gerichtsbarfeit bes unterzeichneten Königl. Oder : kandesgerichts im Fürstenthum Liegnitz und dessen Hannauschen Creife belegene und nach landschaftlichen Principien auf 28400 Mtbl. gewärdigte zu Erbrecht belegene und dem Decomen Keubl gegenwärtig gehöfende Gut Lobendau Abschapschen Anthells, soll auf den Antrag eines Realt Gläubigers, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Da wir nun zu dem Ende brei Biethungs. Termine nämlich:

1) auf den 12ten Rovember d. 3.; 2) - - 11ten Februar a. f.

und ben britten und peremtorifchen

anberaumt haben, so werden hierzu alle diejenigen hierdurch vorgeladen, welsche jum Erfauf dieses Guts geneigt und zahlungsfähig sind, an den bestimmten Tagen insbesondere aber in dem letten Termin auf hiesigem Schlosse vor dem ernannten Commissario Herrn Ober- kandesgerichtsrath v. Ledebur entwedet in Person oder durch binlänglich Bevollmächtigte Stellvertreter aus der Jahl der biesigen Justiz Commissarien, wozu den am hiesigen Orte Undefannten die Jusstiz Commissarien Hossmann und Ober Landesgerichtsrath Michaelis in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und den Auschlag an den Meistbiehenden nach vorgängta ertlärter Einwilligung der Real-Creditoren zu gewärtigen. Als eine der Kaussbedingungen ist die auf gessiellt, daß Käuser noch vor der Uebergabe 1550 Kthl. Pfandbriefe ablösen muß.
Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Nieder-Schlessen und der Laussb.

Goldberg ben Sten December 1823. Das Ronigl. Land: und Stadtges richt ju Goldberg macht bierdurch befannt, daß bas in biefiger Stadt auf dem Dbers ringe fub Ro. 370. belegene, jur Coucursmaffe bes verftorbenen biefigen Bargers und Raufmanns Johann Gottlieb Richter gehörige und nach bem Rugungewerthe auf 2680 Ribl., nach bem Bauanfchlage auf 3407 Ribl. gerichtlich abgefchatte Bobnhaus nebft hintergebaube auf ben Untrag Des Euratore ber Daffe an ben Deiffbiethenden im Bege der nothwendigen Cubhaffation verfauft werden foll. Es merten daber alle Diejenigen, welche baffelbe ju acquiriren Billens und fabia und annehmlich zu bezahlen vermogend find, fich in dem auf den greu Darg, ben 6ten Mat und ben Sten Juli 1824 Bormittage um 9 Uhr anfiehenden Germinen wovon der lebte peremtorifch ifi, por dem ernannten Deputirten Beren Cond, und Stadtgerichte . Affeffor Altmann auf dem biefigen Stadtgerichtebaufe entweder in Berfon oder durch julafige mit geboriger Special: Bollmacht verfebene Bevollmach. tinte einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag an ben Deiftbiethens ben, infofern nicht gefestiche Umftande eine Quenahme gulagig machen follten, gu gemartigen, mit bem Bemerten aufgefordert, daß auf Die nach Berlauf bes lete ten Gubhaffations, Termins etwa einfommenden Gebothe nicht meiter reflectire werden wird. Die Tare und tie Dedingungen, unter benen ber Bufchlag erfolgen tonnen taglich in ben gewöhnitchen Gefcafteftunden in unferer Regiftratur einge. feben merden.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht,

Bu verauctioniren.

Breslau ben gen Mar; 1824. Es sollen am isten Mar; c. Bormits tags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagen im Auctionsgeloffe des Königl. Stadtgerichts in dem Sause No. 897, auf der Junkernstraße die zur Concursmasse des Leinwandreiser Borkmann geshörigen Waaren, bestehend in Jüchen und andere Leinwand aller Art an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadtgerichte . Gecretair Gerger, im Auftrage.

*) Brestan ben 12. Mar; 1824. Es follen 22ften Marz c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Togen im Anctionsgeloffe bes Königl. Stadtgerichts b. i. (in dem Hufe Nro. 897. auf ber Junkern Straße) zu verschiedenen Massen gehörige Effecten, bestehend in Rupfer, Messing, Zinn, Betten, keinen, Mobeln, Kleidungstücken und Hausges tath und einigen kupfernen Abziehtopfen an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung versteigert werden.

Machiel: Geld. und Fonde Course

Ronigl. Stadtgerichte : Executions : Infpection.

Breslau den 13, Marg 1824.												
110,000,000		Br.	G.	1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	Br.	G.						
Amsterdam Cour.	- 4 W.	-	-	Kayserl, detto	-	974						
detto detto	- 2 M.	1483	-	Friedrichsd'or	1153							
Hamburg Banco	- a Vista	1533		Conventions - Geld		-						
detto detto	- 4 W.	-	-	Münze	-	175						
detto detto	- 2 M.	1523	-	Bance Obligations	-	891						
London 3	a 2 M.	7 1 1 1	A STATE OF	Staats Schuld - Scheine	881	-						
Paris			-	Pramien - Schuld - Scheine -	140	-						
Leipzig in W. Z.	- a Vista	103		Tresor-Scheine	100	-						
detto detto	Messe	-	-	Stadt Obligations	-	104						
Augsburg	- 2 M.	1041		Bank Gerechtigkeiten -	91	-						
Wien in 20 Xr.	- a Vista	1075	-	Wiener 5. p. C. Obligat.	101	-						
detto					434	-						
Berlin	- a Vista	993		Pfandbriefe von 1000 Rthlr.		-						
detto	- 2 M.	9912		500 -	1031	-						
Holland Rand-Du	caten -	-	974	Disconto	-	-						

Von dem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von der besten Sorte. Vom ?13. Mar; 1824. In Courant.

Der Ocheffel	1 Waißen		Roggen			Gerste		Haber ethl. sgr. d'. 16 10		
in Bredlau	rehl.	fgr. b".	rthl.	19t.18). rı	bl. fgr.	10.	rthl.	fgr. 16	D'.
						1	1			400

Etfte Benlage

ju Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

bom 15. Mårg 1824.

Bu vertaufen.

Ober . Glogau den Gien September 1823. Im Bege ber nothwend: gen Subhaftation ift das unterzeichnete Gericht beauftragt, die noch im Raturals Befit der Tramniget Dominial Dismenbrations . Intereffenten befindlichen Dos minial Realifaten, namlich circa 252 Magbeburgifchen Morgen 151 GR Mders land, 36 Morgen 3 IR. Biefen, 8 Morgen 81 IR. hutung, 248 Morgen 53 DR Bald, auf Untrag eines Glaubigers offentlich fell ju biethen. Das Ges both auf Diefe Realitaten, woven bas Acterland in neun Parcellen verfchiedener Groffe, die Biefen ebenfalls in zwep Abtheilungen mit der hutung, der Bald in funfjehn befondern Studen belegen ift, tann im Gangen, wie in den einzeln Dars cellen gefchebn. Die Sare ift nach gefchebener Rectification beim Acter auf 3683 Rthl. 10 fgr., bei ben Biefen auf 786 Rthl. 20 fgr., bei ber hurung auf 169 Rthl. und bei dem Balde auf 1765 Athl. im Gangen auf Gechstaufend Bierhundert und Bier Reichsthaler ausgefallen, und fann ju jederzeit bei uns eingefehen merden. Rauf= luflige werden bemnach erfucht, in bem auf ben gten December b. 3., ben Toten Dars 1824. bier in Dber . Glogan bor und anftebenden Terminen, im peremtoris fchen Termin aber ben 16ten Juni 1824. fruh 9 Uhr im Drie Tramnig felbft und dem dortigen herricaftlichen Boonbaufe ju erfcheinen, ihr Geboth auf das Gange wie auf einzelne Parceden ju thun und ju gemartigen, bag bem Deift's und Beft: biethenden und Zablungefabigften ber Bufchag mit Buftimmung ber Glaubiger und infofern nicht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme julaffen, gegen baare Zahlung erfolgen wirb.

Das Gerichtsamt bes Gute Tramnig Cosler Creifes. Leobichus ben 22ften Juli 1823. Auf den Antrag gerichtlich Intabus lirter Glaubiger wird bas bem Stanbesherrn Ernft Grafen v. Strachwiß eigens thumlich zugeborige, im Bergogthum Troppan und Leobiconer Rreife gelegene, landichaftlich ben 8ten Jult 1823. auf 20023 Rthlr. 6 fgr. 8 b'. abgefchafte frene Allodial . Rittergut Rlepfc nebft Jugeborungen öffentlich fubhaftirt und alle Diefents gen, welches diefes Rittergut ju befigen fabig, und annehmlich ju bezahlen vermogend find , werden aufgefordert, ihre Gebothe auf bem hiefigen gurffenthums. gerichtshaufe bor bem hierzu ernannten Deputirten Dem unterzeichneten Berichtes Director in brei Terminen den 15ten Robember 1823., Den 14ten Februar 1824. und den 22ften Day 1824. Bormittags um 9 Uhr, welcher peremtorifch ift, fruh um 9 Uhr bestimmt abzugeben, babet aber barauf Ructficht ju nehmen, bag von benen auf bem gedachten Rittergute eingetragenen landschaftlichen Pfandbriefen fpateftene bei ber funftigen Ratural = Trabition an ben Deifibiethend gebliebenen pon demfelben 1175 Richt. in Worten Gilfbundert funf und fiebzig Reichsthaler mügen

mußen abgegolten werben, und berfelbe fich auch gefallen zu lassen habe, was wes gen erlolgter Total. Zergliederung des erwähnten Gntes bei dem fünstigen General. Lundschaftstage wegen der Abgeltung sammtlicher auf Rlepsch haftender Pfande brite wird beschloften werden. Daß ferner aussible nach Berlauf des letten Licitations: Termins etwann einkommenden Gebothe nicht geachtet, sondern dem Meiste biethend gebliedenen Rauflustigen daß erwähnte Rittergut, wenn nicht gesehliche Hindernisse vorsemmen, wird eigenthumlich zuerkannt werden, daß endlich die landschaftliche Taxe von Riepsch nebst dem Berzeichnis ver darauf intabufirten einzelnen Bfandbriesen, wovon 1175 Rthl. bald abzulosen sind, in der Fürstenthumse gerichts. Registraturstuse mit Muße kann nachgesehen werden.

Fürst Lichtenstein Troppau Jagerndorfer Farftenthumsgericht Ronigl. Breug. Antheile, Schiller.

Leobich üst ben liten December 1823, Es sollen auf ben Antrag zweier Real Blanbiger die bem Gartner Johann Anton, Muller gehörige, ju Babewiß Leobschüßer Kreises gelegene Gartnerstelle nebft zwed Dreslauer Scheffel Acker gesichaft auf 824 Ribl. 10 fgr., desgleichen außer dem deffen Domintal Realisaten ppn 9 Schft. 14 Megen Acker, 262 Da. Wiefe, 2½ Morgen Waldrodeland und 1½ Morgen Wald, gelchaft auf 823 Ribl. 10 fgr, im Wege der nothwendigen Gubshaftation öffentlich veräußert werden. Rauflustige werden daher aufgefordert, in ben zu diesem Zwecke anberaumten Terminen

ben itten Bebruar 1824., ben itten Mars 1824., ben igten Upril 1824.

von welchen die erftere beiden in der hieugen Kanglei des Unterzeichneten, der letz tete aber peremiorisch in Loco Badewiß auf dem herrschaftlichen Schlosse auskehr, zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, auch können die Taren jeder Zeit in der Gerichtskanglei eingeschen werden. Zugleich werden alle biejenigen, welche an die subbustirren Grundstücke oder das Kaufgeld dafür Unsprücke zu haben vermeinen, aufg fordert, solche spätestens in dem oben als peremiorisch bezeichneten Termine anzumelden oder zu gewärtigen, daß ihnen sowohl gegen den Käufer des Grundssücks als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, ein ewisges Grillschweigen auserlegt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Ritterguter Babewig und Reudorf.

Sogan ben gen Rovbr. 1823. Der Kaufer, ber auf 3804 Rible. 5 igr. abgeschäften hoffmannschen Erben - Bassermüble zu Zeipau Priedusschen Cre ses, welche aus zwey Mahlgangen und einer Schneidemüble, mit bedeutenden Ackerdan besteht, bat seinen eingegangenen Verpsichtungen nicht genügen können. Es sind daher dren andere Biethungstermine, und zwar auf den 17ten Japuar, auf den 15. März und 22. Man kuntigen Jahres, von denen der lette peremtorisch ist, stuh 10 Uhr vor und hier angesett, zu welchem letten Termin wir besonders zohlungsfähige Kaussussige mit der Verstcherung eingeladen, daß an den Meistbiesthand bleibenden, wenn nicht rechtliche hindernisse entgegen sieben, der Zuschlag erfolgen, auf Erbothe nach dem letten Termine aber nicht Rücksicht genommen werden soll.

Glogan ben 6ten Februar 1824. Bon bem Königl. Land = und Stadts gericht zu Groß Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zum Nachlaß bes verstorvenen Johann Christian Appett gehörige sind Ro. 2. zu Jätschau belegene Binergut, welches nach der gerichtlichen Tare auf 905 Athl. 20 fgr. Courant geswirdigt worden ist, auf den Antrag des Negocianten S. lomon Füst diffentlich verstauft werden soll und der 15te April c. und der 17te Mai a. c. zu Biethungd. Terminen bestimmt sind. Es werden baber alle diejenigen, welche dieses Grundstütz zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgesordert, sich in den ges dachten Terminen, wovom der leistere peremtorisch ist, Bormittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Affestor kischer im hiesigen Stadtgericht ents weder personlich oder durch gehörig legitimirte Bewollunächtigte einzussinden, ihr Sesboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist = und Bestbiethenden ber

Buichlag erfolgen mirt.

Neumarkt den 20sten December 1823. Wir machen hiermit bekannt, daß auf den Antrag einiger Glänbiger das dem Johann Gottlieb Fromm gehörige zu Schademinkel bei Neumarkt jub Ro. 29 gelegene Bauergut, wozu & Scheffel Westauer Maas Ausglaat und 70 Scheffel alt Breslauer Maas Ackerland gehören und welches nach der im Gerichtskretzidam zu Schademinkel einzusehenden Taxe auf 1876 Ribl. abgeschäft worden, öffentlich verkauft werden soll. Es werden dems nach alle Besch und Zahlungsfähige, welche dieses Bauergut kausen wollen, aufzgesordert, in den angesetzten Biethungs Terminen, den 10ten Februar, 5ten Marz, besonders in dem letzten und perentorischen Termine den 17ten April 1824. früh um 10 Uhr vor uns in der Abohnung des Gerichtsschulzen Bolkmann zu Schadewinskel zu erschemen, die Bedingungen der Subhastation zu vernehmen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß sodann, wenn kein statthaster Widerspruch von den Juteressenten erklärt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Bestelesthenden erzelgen werde.

Das Graff. v. Schreinitide Gerichteamt fur Schadewinkel.

Herich au ben 28tien Januar 1824. Bon bem unterzeichneten Ge richtsamt wird das sub Mo 2. zu Berzoorf gelegene, zum Bermögen des Anton Aldrich gehörige und auf 7623 Athl. 28 fgr. 4 pt. gerichtlich geschäfte Bauergut im Wege der Execution subdukirt. Es werden daher besitz und zahlungs ahiae Rauftustige bierdurch eingeladen, in dem auf den 12ten April e., den 12ten Just'c. und peremtorte auf den 12ten August c. a. sestgesehren Licutations. Termine in bies staer Ranzlei, woseibst die gerichtliche Taxe d. d. aosien Januar 1824 zu jeder chicke lichen Zeit nachgeleben werden zu erscheinen, ihr Geboth abzugeden und d.n Zusschlig an ben Meist: und Bestbiethenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Bestigers sodann zu gewärtigen.

Frankenfte in ben 27ften December 1823. Das ju bem August Schonfchen Raciaffe ju Rascheorf ber Silberberg sub Ro. 7. geborige und nach ber rece
eificirten borigerichtlichen Lage auf 1072 Rthl. 21 fgr. in Courant geschäfte beibe husige Bauergut wir. al ben Antrag der Erbennamlich der binterblieben in Wittwe und der Bormundschaft ihrer Kinder öffentlich seitgestellt und zu Lieitzriones Terniumen ber 12te Februar, 1ste Marj und peremtorie ber 22te April f. a. jedoch bie unbeiben hier in Frankenstein beim Juftleitarius und der lette und peremtorische ju Randnit in bem kocale bes herrschaftlichen Schlosses angeset, folglich werden Rauflustige, Besit, und Zahlungsfähige aufgefordert, fich in ben Terminen, bes sonders aber am letten trub um to Uhr zu melden ihr Geboth abzugeben und es zu gewärtigen, daß nach Einwilligung ber Extrahenten und der ober vormunds schaftlichen Genehmigung gedachtes Gut dem Deift, und Bestbiethenden ohnsehlabar werde zugeschlagen werden.

Das Graft. v. Sternberg Rauduig Rafcborfer Gerichtsamt.

Efchisch.
Glogau ben 6. Februar 1824. Bon dem Königl. Land, und Stadtgericht zu Groß-Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Bauernahrung
des Joseph linke in Jätschau No. 15., welche gerichtliche Lare auf 2521 Ath. 15 fgr.
Cour., das Inventarium aber 70. Athl. 1 fgr. gewürdigt worden ift, auf den Anstrag der verwit. Levn geb. Peffel öffentlich verkanft werden soll, und der 16. April, der 14ten Juni und der 1sten Septor, 1824 zu Biethungsterminen bestimmt sind.
Es werden daher alle blejenigen, welche dieses Gut zu kausen gesonnen und zahstungsichig sind, hierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon
der leptere peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justig-Affessor Fischer im hiesigen Stadtgericht, entweder personlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Gedoth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestbiethenden der Zuschlag
ersolgen wird.

Beuth en a. d. D. den Geen Februar 1824. Die sub Ro. II. in Schrien belegene Dreichgartnerstelle, taxirt 74 Athl. 20 fgr., soll auf den 27sten Upril a. c. Wormittags 10 Uhr im Scholfe ju Schried offentlich verfaust werden, weiches biermit unter hinwelfung auf das in Schrien affigirte Proflama nebst Taxe bestant gemacht wird.

Das Schriener Berichtsamt. Eifenbeil.

Winzig ben gten Februar 1824. Die Freistelle mit Fischeren, Gerechtigkeit Ro. 19. in Dahme, taxirt auf 150 Athl. wird auf den Antrag eines Gläubigers in Termino den 21sten April dieses Jahres Rachmittags um 3 Uhr zu Dahme subhastur, zahlungsfähige Räufer werden demnach unter dem Besdeuten citirt, daß dem Bestbiethenden der Zuschlag geschehen soll, falls keine rechtlichen Umstände obwalten.

Landrathl. Rierfiein Dahmer Gerichtsamt.

Strieg an ben gten Februar 1824. Jum öffentlichen Verkauf ber sub Do. 18. ju Groß Baudiß belegenen Sauslerstelle des Bottches Carl Friedrich Jaschte, welche ortsgerichtlich unterm oten huj. auf 110 Athl. Courant taxirt worden ift, sieht ein einziger peremtorischer Biethungs. Termin auf den 27sten April d. J. Borsmittags um 9 Uhr in der Gerichtstanzien zu Groß Baudiß an, zu welchem alle beste und zahlungsfähige Kauslustige hiermit mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß dem Meist und Besteitehenden dieser Fundus adjudicitt, auf nachberige Gebothe aber weiter keine Rücksiche genommen werden n. d.

Das berrichaftl. Du-Portice Gerichtsamt ber Groß : Baudiffer Guter. Rabnbrich.

Her mob orf unterm Konaft den 4ten Februar 1824. Auf den Antrag ber Bormundschaft ber minorennen Sauslertochter Anna Rofina Sampel zu Bolfebau. hau, foll das der gedachten Eurandin gehörige, von ihrer Mutter ererbte sub No. 26. des Inportekenbuchs daselbst gelegene und nach der ortogerichtlichen Taxe vom 16ten August v. J. auf 309 Athl. 10 fgr. Courant gewürdigte, völlig schuldenfreie Aluenhaus. im Wege der freiwilligen Suvhastation in dem auf den

anberaumten einzigen und peremtorischen Biethungs Termine an den Meistbiethens den öffentlich verfauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kauflustige werden und her hierdurch eingeladen, in dem anstehenden Termine Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Amts Kanzlen zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben das zu gewärtigen, daß das gedachte Grundsück dem Meistbiethenden, wenn die Vormunoschaft der Eurandin das Geboth annehmlich sindet, und nicht besondere rechtzliche Umstände ein anderes nothwendig machen, unter den in dem Lieitations Termine speciell bekannt zu machenden Bedingungen zugeschlagen und auf höhere nach dem Viethunge-Termine etwa noch einkommende Gebothe nicht weiter geachtet werz den soll. Uedrigens kann die in der hiesigen Vor-Kanzlei aushängende Taxe dies ses hauses zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden.

Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber Berrichaft Rynaft.

Le ob schist den sten Februar 1824. Das Gerichtsamt der herrschaft Geppersoois ic. Königl Preuß. Untheils macht bierdurch bekannt, das ad Instantiam des Erbrichter Gröger aus hennerwiß, die in Stattel Tropplowiß Leobschüster Kreises belegene, auf 400 Athl. Courant gerichtlich gewürdigte Bürgerstelle des Carl Gilge an den Meistbiethenden verkauft werden soll und Terminus licitationis hiezu auf den 26sten Upril 1824. im Orte Tropplowiß anberaumt worden. Es haben sich daher Kauslustige an diesem Termine in der Wohnung des Burgersmeister Lasmann einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und bewandten Umständen nach, den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen.

Berm soorf unterm Kynaft ben 4ten Februar 1824. Auf ben Antrag ber Bormundichaft best minorennen Saust riohns Gottlieb Sampel ju Bolfshau, foll bas dem gedachten Euranden gehörige, von feinem Bater ererbte sub Ro. 39. bes Sppothefenbuchs bafelbst gelegene, und nach der ortsgerichtlichen Taxe vom 16ten August v. J. auf 334 Athl. Courant gewürdigte völlig schuldenfreie Saus im

Wege der freiwilligen Gubbaftation im dem auf Den 27ffen April Diefes Jahres

anberanmten einzigen und peremtorischen Biethungs: Termine an ben Meistblethens ben öffentlich verkauft werden. Bestes und jahlungsfähige Kauflustige werden das daher hierdund eingeladen, in dem ansiehenden Termine Bormittags um 9 Uhr in ber hiesigen Amts. Kanzlen zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß das gedachte Grundstück dem Meistblethenden, wenn die Bormundschaft des Euranden das Geboth annehmlich sindet und nicht besondere rechtliche Umstände ein anderes nothwendig machen, unter denin dem kicitations Termine bekannt zu machenden Bedingungen zugeschlagen und aufhöhere nach dem Biethungs. Termine etwa noch einsommende Gebothe nicht weiter geachtet werden Biethungs. Termine etwa noch einsommende Gebothe nicht weiter geachtet werden soll. Uedrigens kann die in der hiesigen Bor Ranzley aushängende Tare dieses Dauses zu jeder schiestlichen Zeit eingesehen werden.

Reichsgraft. Schaffgotiches Berichtsamt ber Berrichaft Rynaft.

Dele ben igten December 1823. Das Bergogl. Braunfcmeig Delefche Rurfte thume-Bericht macht hiermit offenfundig, bag bie Gubhaffation bee fiabris ichen auf ber Junterngaffe ju Juliusburg gelegenen, bem Botichermeifter Weber achorigen Quartalbaufes nebft Garten Ro. 89. Des Sppotbefenbuches ber flattifchen Grundfinde gu Julinsburg im Bege ber Execution ju berfagen befunden morben. Es labet beninach burch biefe offentliche Mufforderung alle blejenigen, melde gedachted Saus und Garten ju faufen Billens und bermogent find, ein, in beim biergu anberaumten einzigen Biethungs Termine ben 26ften April e. (weil nach Ablanf biefes Termins feine Gebothe, fie mußten den noch vor Eroffnung bes 3ufolage. Erfenntniffes eingehen, mehr angenommen werden tonnen) Bormittags um it Uhr por dem Deputirten heren Aff for Reitfch in biefiger Gerichteffatte ju erfcheinen und ihre Gebothe auf mehrermahntes Grunofiud, welches auf 190 Rthl. Courant magiftratualifch abgeschaft worden ift, ju Protofell ju geben, worauf fobann ber Buichlag , wenn nicht gefesliche Umftance eine Ausnahme julagig maden, an den Meiftbiethenden und annehmlich gablenden erfolgen und die loichung Der eingetragenen leer ausgehenben Forberungen berfügt werden wird. Die Tare feibit tann in biefiger Regifiratur nachgefeben merben.

Brieg den gten Januar 1824. Das Konigl. Band , und Stadtgericht gu Brieg macht hierdurch befannt, bag bie bor ber Brestauer Thor , Borftagt fub Ro. 15. gelegene Schneibe Rablertiche Befigung, welche nach Mbjug ber barauf haftenden gaffen auf 533 Rtbt. 7 fgr. 6 pf. gemurdiget worden, abato binnen 9 2Bos chen und gwar in Termino ben 5ten Aprit a. c. Bormittage 9 Uhr bei demfelben öffentlich verfauft werden foll. Es werden benrnach Rauftuflige und Befisfabige bierburch vorgelaten, in bem mehrermabnten Termin auf dem Stadtgerichtegims mer vor dem Deern Uffeffor Fritich in Perfon ober burch geborig Bevollmachtigte ju ericheinen, ihr Geboth abjugeben und bemnachft ju gemartigen, bag ermabate Befigung bem Meifibiethenden und Befigahlenden jugefchlagen und auf Rachgebo.

the nicht geachtet werben foll.

Ronigl. Breuf. Land: und Stadtgericht.

Beinrichau ben 27ffen Januar 1824. Bon bem unterzeichneten Gerich: Bamt wird bas fub Ro. 17. ju Ercfwiß gelegene, jum Bermogen bes Sim= mermann Joseph Geichter gehörige und auf 65 Mthl. 3 far. 2 pf. ge ichilich geichatte Saus, im Bege ber Execution fubhafirt. Es werben baher befis und & hlungsfabige Rauftaftige bierdurch eingeladen, in tem peremiorie auf ben Boften Darg c. a fefigejesten Licitations Termine in biefiger Rangien, mofeloft Die gerichtliche Tage D. D. Erafimit 22ften Januar 1824. Bu jeder ichicklichen Beit nachgesehen werden fann, ju erfcbeinen, ihr Geboth abgugeben und ben Buidlag an ben Deift und Beitbiethenden mit Bewilligung ber Creditoren und D. Befigere fobann ju gemartigen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Dajeftat ber Ronigin ber Rieberlande geberigen herrichaften Beinrichan und Schonjonedorf.

Groß : Streblig den 22ften December 1823. Das Ronigl. Breug. Bericht ber Stadt Erfchnis fubbafiter auf den Untrag ter Erben und Mormunds fchaft im Bege einer freiwilligen Subhaftation bas fub Do. 48. des Sppothes tenbuchs ber Stadt Lefonis eingetragene, in die Berlaffenfchaft Des Unbreas Biefcoleg geborige Dans, welches nach einer gerichtlichen Sare Die ju jeber talde

schicklichen Zeit in ber Stadtgerichts-Ranglel zu Groß. Strehliß eingesehen wert ben tann, auf 105 Athl. Courant geschäft worden. Rauflustige und Jahlungssfäbige werden baber eingeladen, in den anberaumten Terminen den 23sten Fesbruat, den izten März und den sten April a. f. und zwar in beiden ersten in Groß. Strehlig, in dem lettern aber, welcher peremtorisch ist, in dem dasigen Stadtgerichts Lotale entweder perfonlich oder durch gerichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß nach ersolgter Genehmigung der Erben und vormundschaftlichen Gerichts der Zuschlag an ben Meistbiethenden erfolgen ioll.

Das Ronigl. Breug. Gericht der Stadt Lefdnis.

Groß-Streblis den 22ffen December 1823. Das Ronigl. Dreuf, Gericht ber Stadt befchnit fubhaftirt auf den Untrag der Erben und Bormundichaft im Bege einer freiwilligen Gubhaffation ben in ber Borfadt ju Lefchnig Groß: Girebe Figer Rreifes fub Do. 22. Lit. B. im Sypothefenbuch über die Garten eingetragenen, in Die Berlaffenichafe des Undreas Biefcholig geborigen Dbft . und Bemufegarten und Dabei befindlichen Scheuer, welches gujammen nach einer gerichtlichen Tare Die ju jeder fdicflichen Beit in der Stadtgerichts : Ranglei ju Groß : Streblig einge. feben werden fann, auf 95 Rtbl. Courant gefchatt worden. Raufluftige und Bals lungefabige werden baber eingelaben, in ben anberaumten Licitations . Terminen. ben 23ften Februar, ben igten Darg"und den sten April a i. und gwar in beiden erften in Groß: Streblis, in dem letten aber, welcher peremtorife, in Lefchnis in dem bafigen Stadtgerichtslofale entweder perfonlich oder durch gerichtlich Des pollmachtigte ju ericheinen, ibre Gebothe abzugeben und bemnachft ju gemartigen, Daß nach erfolgter Genehmigung der Erben und vormundschaftlichen Gerichts der Bufdlag an den Reift = und Benbiethenden erfolgen foll. Das Ronigl. Gericht der Gradt Lefdnis.

Bunglan ben 6ten November 1823. Auf Antrag eines Real. Gläubis gers foll bas zu Thiergarten jub Ro. 28 belegene Gotzfried Ingeliche Frenhaus im Rege der nothwendigen Subhastation an den Meistbethenden verkauft werden. Wir haben hierzu einen einzigen peremtorischen Biethungs. Termin auf den 10ten April d. J. früh um 10 Uhr in der Gerichtsstube zu Ottendorf anberaumt, zu welchem Termine alle besit und zahlungsiähige Raustustige hiermit vorgeladen werzden. Auf ein nach dem Termine gethanes Geboth kann keine Nücksicht genommen werben. Das Grundsück ist abrigens von den Gerichten zu Thiergarten unterm 15ten September 1823 auf 499 Rith. detaxirt worden und sieht jedem Kaustassisgen die Taxe im Gerichtskertscham zu Thiergarten oder behm unterzeichneten Justis

teario gur Einficht bereit.

Das Gerichtsamt von Thiergarten und Poffen.

Franke, Jufite. Lieben thal den 12ten Januar 1824. Auf den Antrag der Meldfor Stelzerschren Erben subhaftirt das unterzeichnete Gericht das sub Ro. 170. zu Obber Märzdorf komenbergschen Kreises gelegene, ortsgerichtlich auf 144 Rtht. 20 fgr. gewärdigte Haus nehft dazu gehörigen Ingartchen, bestimmt zum Biesthungs, Termine ben

frah 9 Uhr und labet in ben Orisgerichtsfreischam zu bemfelben zahlungefähige Rauflustige vor.

Ronigl, Preug. Land : und Stadtgericht. Bun

Bunglau den 26sten November 1823. Auf Antrag der Samuel Rothes schen Real-Gläubiger foll das bemfelben jugehörige sub No. 17. in Thiergarten bestegene Freihaus, im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistblethens den verkauft werden. Wir haben bierzu einen einztgen peremtorischen Biethungs. Termin auf den Iten April c. a.

früh um 10 Uhr in ber Gerichtöstube ju Ortendorf auf bem dasigen Schlosse anbes raumt, zu welchem Termine alle besith: nnd zahlungefähige Kauslustige biermit vorgetaden werden. Auf ein nach bem Termine gethanes Geboth kann feine Ruckssicht genommen werden. Das Grundstück ist von den Gerichten zu Thiergarten untern 10ten September 1823. auf 307 Athl. 10 fgr. betazirt worden und siehet jedem Rauslustigen die Taxe im Gerichtskretscham zu Thiergarten oder beim unters zeichneten Justitiario zur Einsicht bereit.

Das Gerichtsamt von Poffen und Thiergarten.

Franke, Jufit.
Franken stein den 3isten Januar 1824. Die August Utzlersche Freihäuslerstelle zu Eichau Munsterbergschen Kreises, welche früher ortsgerichtlich auf
205 Rthl. detaxirt, von dem Einwohner Caspar Hellmich für 197 Rthl. als Meiste biethender erstanden worden, wird hierdurch im Wege der Neubhastation wegen
Za lungsunfähigkeit des Käusers mit dem Beifügen zum Kauf ausgebothen, daß der einzige Licitations = Termin auf den 27sten April c. anderaumt worden. Wir fordern daher alle besis, und zahlungsfähige Kaussussige auf, an jenem Tage Bormitzags 9 Uhr in der hiesigen flandesherrl. Gerichts = Kauslei persönlich zu erscheinen,
und ihre Gebothe abzugeden, unter dem Bemerken, daß der Zuschlag an den Meiste
und Bestbiethenden sosort erfolgen wird.

Das Gerichtsamt der Standesherrichaft Munfferberg Frankenflein.

Leobschüß ben bten Februar 1824. Dem Publifo wird hierdurch bekannt gemacht, daß zum öffentlichen Berkauf ber jum Rachlasse des verstorbes nen Riemermeisters Florian Gobel gehörigen Grundstücke, namentlich des im 3ten Biertel sub Ro. 246. belegenen und auf 734 Rth. abgeschäpten Wohn- und Schankhauses des im Riederselde sub Ro. 208. situirten und auf 500 Rthl. detagirten Mehe Acker von 6 großen Schesseln Aussaat und des vor dem hiesigen Riederthore sub Ro. 138. belegenen und auf 10 Rthl. gewürdigten Scheuers brandplages ein Termin auf den 26sten April c. Nachmittag um 3 Uhr vor dem Ecmmissario Herrn Stadtgerichts Affessor Deren Röcherangeseht worden, wozu Kaussussige zu erschelnen hierdurch vorgelaben werden.

Das Gericht ber Stadt. Lautner.

Schweidnis ben toten Januar 1824. Die zu dem Rachlasse des zu Domanze verstorbenen Johann Friedrich Bohl gehörige sub Rd. 17. des dasigen Hopothekenbuches belegene und laut gerichtlicher Taxe auf 330 Athl. 5 fgr. Cour. gewärdigte Freigärtnerstelle, soll auf den Antrag der Johann Friedrich Pohlsschen Erben in dem hierzu auf den zien April c. Bormittags in dem herrschafte lichen Schlosse zu Domanze anderaumten peremtorischen Biethungs. Termin subhassirt werden, wozu alle besith und zahlungsfähige Rauslustige eingeladen sind. Das Maior v. Tschiersto Domanzer Gerichtsamt.

Dubner.

3 weite Beplage

ju Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Examines of the speciments of the man for the second with the second of the second sec

Bu berfaufen.

Beuthen ben 26sten Januar 1824. Bon dem freistandesherel, Graft. Henkelschen Gericht der Kreisstadt Beuthen in Oberschlessen wird dem Publiso hiermit bekannt gemacht; daß das der verehl. Schuhmacherin Marianna Reissewitz eigenthumlich jugehörige, im fladtischen Felde hieselbst sub No. 4a. belestegene halbe Quartacker, welches gerichtlich auf 150 Richt. Courant taxirt worden ist, auf den Antrag eines Pland Gläubigers in dem auf den 27sten April dieses Jahres vor dem unterzeichneten Gericht an den Meistbietbenden verkauft werden soll. Zahlungsfähige Kauslussige werden daher hiermit eingeladen, ihre Gebothe in diesem Termin abzugeben und wird der Zuschlag sofort nach einges holter Genehmigung der Interessenten erfolgen, wenn sonst keine gesetzliche hinz derungs lirsachen eintreten sollten.

Das freiffandesberrt, Graft. hentelfche Gericht ber Rreisftadt Beuthen in Oberschleften. Luchs.

Reichenbachschen Ereifes sub No. 52. belegene Gottlieb Lägelsche Baffermühle, wozu außer ben in guten Bauftande befindlichen Wohn, und Mirthschafts. Gesbäuen, ein Grafegarten gehört, welche auf 3229 Athl. 1 fgr. dorfgerichtlich geschäpt worden, soll auf Antrag eines Real-Gläubigers im Wege der nothwens digen Subhastation und zwar in Termino den 14ten Februar, 15ten April und 19ten Juny 1824, von welchen jedoch erst der lette der peremtorische ist, öffente lich verkauft werden. Besige und zahlungsfähige Rauflustige werden bemnach hierdurch vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihr Geboth in flingend Courant abzugeben und demnächst den Zuschlag, welcher jedoch erst nach eingesholter Genehmigung der Real-Gläubiger ersolgen kann, zu gewärtigen. Die Lare des Grundsücks ist jederzeit in der Canzley des unterzeichneten Gerichts-amts einzusehen.

Das Reichsgraft. v. Roftische Gerichtsamt ber Stein : Seifersdorfer Buter. Wichura.

Bu vervachten.

*) Breslan den itten Marz 1824. Da das zur Gastwirthschafts : Geles genheit gehörende Locale in der Fechtschule auf der Carlsgasse No. 729. künftige Offern c. a. anderweitig zu verpachten ift, so werden Pachtlustige biermit aufgefordert, welche die nottige Caution leisten konnen, sich wegen den naheren Bedinz gungen auf der Nikolaigasse im grunen Rautenkranz No. 170. beim Kretschmers Weltesten Klose zu melden.

Bu verauctioniren.

Gleiwis den 28. Februar 1824. Es foll in der Kaufmann Bilhelm Steegerschen Concurssache das Maarenlager, bestehend in Specerep, Waaren, Leder, Taback und Meine, namlich: Ungar, Rhein, Franz und spanische Weine 20. auf den Untrag des Eurators Massa und mehrerer einzelner Gläubiger den 5. April c. a. und die solgenden Tage, allemal von früh um 8 Uhr Bormittags und Nachmittags von 2 Uhr ansangend, in dem bisherigen Steegerschen Gewölbe gegen gleich baare Bezahlung in Courant öffentlich verauctionirt werden, welches Kanslustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Citationes Edictales.

Br e.B. lau ben gten October 1823. Da von Gelten bes biefigen Ronigl Dher= Canbedgerichts von Schleften über den nach bem Inventario d. d. Reiners ben 12ten Juli 1823. anger bem mit bedeutenben Schulben belafteten Berrichaften Mucters und Friedereborf in 1268 Ribl. 7 Igr. 10 pf. Uctivis und 2210 Richt. 1 igr. 43 pf. Paffivis bestehenden Mobiliar . Rachlaß bes unterm 15ten Robember 1822. ju Ruckers berftorbenen Lieutenants außer Dienften und Befigers der Berrichaften Ruckers und Friedersdorf Carl Fran; Ferdinand Engelbrecht auf den Untang fetmer teftamentarifchen Unverfal . Erbin Caroline Ronig vom 26ften Anguft c. a. heut Mittag ber erbicafiliche Liquidations . Projeg eröffnet worden ift, fo merden alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anspruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bent bor bem Dber-gans besgerichtstath herrn Bergius auf ben 28ften April 1824. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidations . Termine in dem hiefigen Dber - Landesgerichtshaufe perfonlich oder burch einen gefeglich julagigen Bevollmächtigten, wogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter den biefigen Jufitg- Commiffarien, Die Juftig : Commissionerathe Riette und Roblis und Der Juftigrath Birth in Bors ichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erscheinen, ihre vermeinten Unspruche anzugeben und durch Beweismittel ju bescheinigen. Die Dichterfceinenden aber haben ju gewärtigen , daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit thren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, merben permiefen merben.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schleffen.

Breslau den 15ten November 1823. Da von Seiten des hiefigen Ronigl. Ober- Landesgerichts von Schlessen über den Nachlaß des am isten Juli d. Jzu Schönelche verstorbenen Majors Carl Martin v. Podlobsty, welcher nach dem hierüber aufgenommenen Inventario mit Einschluß des dazu gehörigen Gutes Schönalche nebst dem Borwerke Habendorf und Antheil Bruch Neumartischen Ereises in ungefähr 61084 Ath. 25 fgr. Activis und 77208 Ath. 15 fgr. Passivis besteht, auf den Antrag der Wittwe der verstorbenen Amalie Elisadeth ged. Schaubert am 14ten October d. J. Mittags um 12 Uhr der erbschaftliche Liquidations-Prozes eröffnet worden ift, so werden alle diesenigen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend eis nem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgelas

ben, in dem vor bem Ober : Landesgerichte : Uffeffor Beren Bebrende auf den gten April 1824. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidatione Termine in dem bies figen Ober . Landesgerichtehaufe perfonlich oder durch einen gefetlich julaffigen Bes pollmächtigten (wozu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben bies figen Jufig : Commiffarien, ber Jufig. Commiffionerath Rlettee, Roblig und Jusfigrath Bahr in Borichlag gebracht werten, an beren einen fie fich menden fonnen) au ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche anjugeben und burch Beweismittel ju des Scheinigen. Die Dichterfcheinenben aber baben gu gewartigen , daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur berluftig erflart und mit ihren forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch forig bleiben mochte, werben verwiefen werden. Coluglich wird noch bemerft, bag Die Erben Des Defunctt fich ber Mominifirations bes Rachlaffes begeben baben und ber Jufig . Commiffions . Rath Morgenbeffer jum Interims . Curator und. Contradictor : Maffa bestellt und bie ericheinenden Glaubiger fich auch noch im Sere mine über deffen Beibehaltung je erflaren, ober über die Babl eines andern Gus rators zu einigen baben.

Ronigl. Dreuß. Dber - Laudesgericht von Schleffen.

Kalkinhaufen. Glogau ben 6ten December 1823. Rachbem über ben Rachlag tes am 1oten Rovember 1821. in Sicocha verfforbewen gandes . Melteffen Friedrich Muguft Chriftoph v. Uechtriß auf Den Antrag feiner Beneficial- Erben ver Degretum vom gaften Rovember c. ber erbichaftliche Liquidations, Broges eröffner und Terminus jur Liquidation und Berification fammtlicher Forderungen an Die Rachlagmaffe auf ben gten Upril 1824 Bormittage um 10 Ubr bor bem Deputirten Dber : Landesgerichte : Affeffor Comeier anberaumt worden ift , fo mer-Den alle unbefannte Glaubiger bes gedachten gandesalteffen b. lechtris biermit porgeladen, gedachten Lages jur beftimmten Stunde auf dem Schlof biefelbft entweder in Berfon ober durch mit vollftandiger Information und gefehlichen Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl der hiefigen Jufig = Commiffarien, son welchen bei etwaniger Unbefanntichaft Die Jufig . Commiffarien Dof. rath hoffmann und Juffigrath Biefurich vorgeschlagen werben, ju ericheinen, ibreUnipruche an die Daffe gehorig anjumelben und zu befcheinigen, auch die im Sanden habenden Schuldverfcbreibungen oder fonftige fcbriftliche Beweißmittel mit gur Stelle ju bringen. Diejenigen, welche in bem Termin weder perfonlich noch Durch einen Bewollmachtigten ericheinen, werben aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben mochte, verwiesen werben.

Ronigi. Preuß. Ober : Lanbesgericht von Mieder , Schlefien und ber Laufit.

Grünberg den 25sten September 1823. Bon dem unterzeichneten Sezichtsamte werden: 1) der Dornkrügers und Freykutschners Sohn. Gottfried Rupke aus Pohlnisch Restel, 33 Jahr alt, welcher in der Iten Compagnie des Major Dougleden Fuselien: Dataillons zten Brandenburgschen Inf. Reg. in der Schlacht bei Leipzig vermißt worden und seitdem von ihm keine Nachricht mehr eingeganzgen ist: 2) der Gartnerssohn Johann George Kühn aus Lawaldau, 35 Jahr.

alt, welcher sich im Jabr 1814. als Mousquetier im 7ten Reserve, Regiment, isten Bataillons, 2ten Compagnie des Major v. Binning beim 4ten Armee-Corps unter dem General. Lieutenant v. Aleist befunden haben soll und seitdem keine Erbnehmer won sich gegeben bat, oder deren etwanige unbekannte Erben und in dem anf ben 29sten Juli 1824. Nachmittags um 3 Uhr im Gerichtszimmer den und Kestel angesetzten Termine entweder schriftlich oder personlich zu mels mins sie für todt erklart und ihr Vermögen ihren nächsten sich melbenden Berzwandten zugesprochen und ausgeantwortet und ben etwanigen unbekannten Erbsprätendenten gegen die sich gemeldeten ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Schoschisches Gerichtsamt zu Pohlnisch Kessel und

Ratibor ben 29ften December 1823. Bon bem hiefigen Ronigi. Dber-Landesgericht werden auf Unfuchen der Regiments Quartiermeifter Friedrich Gotte lob Bederichen Bormundichaft alle Diejenigen, fo an den Rachlaß Des ju Reiffe verftorbenen Regiments = Quartiermeifter Beder, worüber ber erbichaftliche Liquis Dations : Projeg eröffnet worden, und welcher in circa 680 Rthl. beftebet, einige Forderungen und Unfprüche ju haben vermeinen, offentlich dergeftalt vorgel iden, daß fie binnen 9 Wochen ihre Forderungen mundlich oder fcbriftlich anzeigen, aud ihrer Unmeldung die Abichriften ber Urfunden, worauf fie fich grunden, beilegen, hiernachft aber in bem angesetten Liquidatione. Termine ben 5ten Upril 1824. h. 10. por dem Abgeordneten bes Collegit Berrn Ober- gandesgerichts: 21ff.for Scheff= ter in Berfon ober burch julagige Bevollmachtigte erfcheinen, den Berrag und die Mrt ihrer Forderung umftanblich angeben, die Documente, Brieffchaften und übris gen Bewelsmittel, momit fie Die Bahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju ers weisen gebenten, urschriftlich vorlegen und anzeigen, Das Rothige gum Protofoll verhandeln und aledann bie gefehmäßige Unfegung, in dem abzufaffenden Eifig. feitsurtel, dagegen bei ihrem Quebleiben und unterlaffener Unmeldung ihrer Un. pruche gewärtigen follen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftigerflart, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung der fich melbenben Glaubiger von der Maffe noch fibrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Zugleich wird allen benjenigen, welche von bem Erblaffer etwas an Gelbe, Sachen, Effecten oder Briefichaften hinter fich haben, angedeutet, davon nicht das Mindefie gu verabfolgen, vielmehr foldes dem unterzeichneten Dber ganbesgerichte fofort anzugeigen und die in Banden habenden Gelder oder Gachen mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in bas hiefige Depofitum abguliefern, widrigenfalls Die er folgte Zahlung ober Ausantwortung fur nicht gefcheben geachtet und gum Befte ber Maffe anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber folder Gelder ober Ga chen biefelben verfchweigen und garuchaltenfollte, er noch außerbem alles feines Daras habenden Unterpfand und andern Rechts fur verluftig erflart merden wird. Uebris gens werden benjenigen Glaubigern, welche burch gefegliche Aufachen an ber perfonlichen Ericeinung gehindert werden, und denen es hiejelbft an Bekanntichaft fehlt, Die Juftig . Commiffarien, Eriminalrath Werner, Juftig-Commiffarius Ebers bard, Jufig, Commiffarius Stockel I. und II. angewiesen, wovon fie fich einen mablen und benfelben mit Information und Bollmache verfeben tonnen. Ronigt Preuß Dber Lindesgericht von Dberfcblefien.

Brestau den gten Decbr. 1823. Da von Seiten bes hiefigen Ronigl. Dber , Landesgerichte von Schlefien über den bis jest auf 246 Ribt. 18 fgr. 11 pf. Activa und 170 Ribl. 17 fgr. 6 pf. Paffiva ausgemittelien Rachlag bes am 12ten Rebruar 1821. ju Reichenbach verftorbenen ehemaligen Burgermeifters ju Schomberg und nachmaligen Regierungs : Regiffratoris Anton Brattfe auf ben Untrag Des biefigen Ronigi Dupilien . Collegit, welches fic Ramens ber Erben der fernern Administration diefes Rachlaffes begeben bat, beut Mittag ber erbichaftliche Lis quidations : Progeg eröffnet worden ift, fo werben alle diejenigen, melche an ge-Dachten Rachlaß aus irgent einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben. vermeinen, bierdurch vorgeladen, in bem vor bem Dber. Landesgerichte, Uffeffor Behrende auf den gten April 1824 Bormittage um 11 Uhr anbergumten Liquida. tions . Termine in dem hiefigen Dber : ganbesgerichtebanfe perfonlich ober burch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten (wogn ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien, Die Juftigcommiffionerathe Morgenbeffer und Roblig und der Juftigcommiffartus Enge in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen) ju erscheinen, ihre vermeinten Unfpruche angugeben und burch Beweismittel ju beideinigen, jugleich aber fich über die Benbehaltung des der Daffe jum Interims : Enrator ernannten Juftig-Commiffionerath Rlette gu erflaren. Die Richterficeinenden aber haben ju ges martigen, bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden.

Ronigl. Dreuß Ober : Dber : Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.

Solog Mittelwalde den 3iften Januar 1824. Das Graft. Alts hannsche Justigamt zu Mittelwalde macht hierdurch bekannt, daß über den unzuslänglichen Nachlas des zu Wöbselsdorf werstorbenen Bauern Michael Simmon Conzursus eröffnet worden. Es werden baher alle diesenigen, welche an denselben Anssprücke und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, solche in dem zur Liquidation derselben austehenden Termine den 13ten May 1824. anzumelden und deren Richtigkeit nachzweisen, für den Außenbleidungsfall aber zu gewärtigen, daß sie damit unter Auferlegung eines immerwährenden Sillen

übrigen Ereditoren von der Maffe ausgefchloffen werden follen.

Pohlnisch Warrenberg den zien Januar 1824. Da das in unserer fre pen Standes berrschaft belegene adeliche Gur Sichgrund dem Dr. Med. Jacobsen gehörig subhasta gestellt worden, und der erste Ereditor hypothecarius das Depositorium Eines hocklobl. herzogl. Braunschweig Delsnischen Fürstenthumsgesricht in Dels auf Eröffnung des Liquidations Prozesses über solches Gur und seine Rausgelder angetragen, auch diesem Antrage bereits unter dem 8ten December 1823. deferirt und dies also der Tag des eröffneren Liquidations Brozesses ist, so werden alle diesenigen, welche an gedachtes Gur oder desen Rausgelder einen Real-Anspruch zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem auf den 14ten April 1824. Bornittags um 9 Uhr anderaumten Liquidations Termine auf hießeser sürst. Gerichtöfanzlei personlich oder durch einen gesehlich zusäsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntschaft der Stadtrichter Marks und Institutionis Scheursch hierselds in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre

ibre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel zu befcheinigen. Die Mußendleibenden haben gu gemartigen, daß fie mit ihren Unsprüchen an das Gut Gicharund ober beffen Raufgeld pracludirt und ihnen damit ein ewiges Stillichmeis gen fomohl gegen ben Raufer beffelben als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld pertheilt wird, auferlegt merben wird.

Rurfil. Eurlandifch freiftanbesherrl. Gericht.

Schlof Birama bei Cofel ben 2aften Januar 1824. Ueber ben Rach= lag bes verftorbenen Mublenbefigers Chriftian Materne gu Dogorgellet bet Cofel in 400 Rthl. Dublen . Raufgeldern und einem ansftebenben Activo von 500 Rthl. be-Rebend, ift unterm 6ten December 1823. Der Concurs , Brogef eröffnet morden. Bur Unmelbung und Ausweifung der Unfpruche aller unbefannten Glaubiger ift Termin

auf ben 20ften Darg e. a.

um 9 Uhr Bormittags in der biefigen Gerichte-Kanglei anberaumt worden. Diefe Glaubiger werden hiermit aufgefordert, por oder im gebachten Termine unmittels bar oder durch eine Jufig : Perfon, als welche ihnen der herr Inquifitor, Deisner ju Cofel und herr Juftig-Commiffarius Stiller gu Ratibor vorgefchlagen merben, ihre Unfprüche anzubringen und geltend gu machen, widrigenfalls fie mit benfelben an die Daffe werben ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger emiges Stillfcweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt Birama.

Bertel-

Deinrich au ben igten October 1823. Rach benannte im Rriege 1813. verfchollenen Perfonen: 1) Ignag Rieger aus Dhiguth, Trainfnecht ben ber gten Compagnie des 7ten Artillerie- Regiments; 2) Johann Ulbrich aus Beinrichau und gtene Balthafar Schneiber aus Bergdorf, beibe Goldaten Des isten fchlef. Landwehr = Regimente, fo wie deren unbefannte Erben werden hierdurch aufgeforbert, ihren Unfenthaltsort fchriftlich anguzeigen, jebenfalls aber und fpateftens in Termino Den titen Geprember 1824. frub um 9 Uhr, fich in biefiger Gerichtes Ranglei perionlich ober burch gulafige Bevollmachtigte gu melden, widrigenfalls Der Berichollene, welcher das unterlagt, fur todt erflart, auch derfelbe, fo wie Deffen ausbleibenden Erben ju gemartigen haben, baß fein Bermogen ben fich melbenden Erben und in beren Ermangelung bem Ronigl. Fieco ale herrenlofes Gut zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Das Gerichteamt ber Ronigl, Riederlandifchen Berrichaften Beinrichau und Schönionsborf.

Bernftadt ben zoten Juny 1823. Auf Untrag ber Geschwifter wirb ber Beim zien Bataillon des Gren ichlefichen gandwebr= Infanterie Regiments geffanbene, aus Ponemig Deleichen Ereifes geburtige Carl Friedrich Weirauch, welcher im December 1813. wegen einer contagiofen Unterleibe Rrantheit in Das Lagareth gu Limburg an ber gabn gebracht worben, und feit bem verfchollen ift, fo wie auch beffen etwanige unbefannte Erben hiermit vorgelaben, fich fpates fiens in ben auf ben 28ften Upril 1824. angefesten Termin Bormittage 10 Uhr beim unterleichneten Gerichtsamte auf dem Sofe ju Bontwig entweder perfone lich ju melben, oder boch bis dahin von feinem leben und Aufenthalt Dachricht au geben, wenn aber bies nicht geschieht fo wird er fur tobt erflart, feine une bekannte

befannte Erben ihrer Unspruche on ben Nachlaß fur berinftig erflart, feinen Geschwistern aber sein Bermogen zugesprochen und ausgeantwortet werden. Das Gerichtsamt Vontwis.

Schloß Neurode den 23sen Dechr. 1823. Auf den Antrag eines Hopotheten=Gläubigers wird die dem Bincenz Wolff gehörige Mehlmühle zu Bole perstorf, mit einem Mahl- und Spingange nebft dazu gehörigen Gebäuden und eirca 8 Sack Ackerland fammt Indehov, welche Realitäten nach der ben uns einzusehenden Taxe auf 18,5 Athle. 20 fgr. geschäht worden, subhasta gestellt, und werden Besig- und Zahlungsfählze, zu den, den zen März, dien April, besonders aber zu dem den 15ten Man 1824 Normittags 10 Uhr ansiehenden peremstorlichen Beethungstermine einzeladen, ihre Gebothe abzugeben, worauf dem Bestend Meistblethenden, sofern kein geschlicher hinderungsgrund entgegen sieht, der Zustig ertheilt werden wird. Zustich werden alle unbekannten Realgläubiger sub pona präclusi et perpetni flientil vorgeladen.

Reichegraft, Anton v. Magnissches Jufigamt.

Bach.

Gnadenberg bei Bunglam ben iften Rovember 1823. Auf Antrag ihrer Gefdwiffer und Euratoren werden nachbenaunte von bier auf die Manderfcaft gegangene, als: 1) ber Tifchler, und formflechergefelle Samuel Pfobl. welcher fett feinen 1793, erfolgten Abgange 1810. feiner permit, Mutter bon Ruchas berg bei Liegnis aus, Den ihm betroffenen Blutfurg gemeldet; 2) der Schmies Degejelle Johann Beinrich Beperdborf, fo jwifden 179%. weggewandert, im lest gedachten Jahre icon feinen Damals lebenden Gitern bon Schmottfeiffen bei gowenberg aus feinen bortigen Aufenthalt gemeldet, beide Abmefende inswifchen feit jenen Beiten aber feine Dachricht mehr von fich gegeben, fo mers Den hiemit Diefelben, fo mie beren etwa gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer öffentlich borgeladen, binnen 9 Monaten oder fpatefiene bis iften September 1824. Bormittage um 9 Uhr fich im Gerichteamte allhier perfonlich oder fdriftlich oder mit gerichtlichen Zeugniffen legitimirte Bevollmächtigte gu melben und weitere Anweifung, ausbleibenden Falls aber gu erwarten, baf fie als todt erflart und ihr Bermogen, abfeiten bes Pfohls mit 50 Rthl. und das 2c. Beperedorf mit etliche 50 Rithl. ihren befannten und gefeglichen Erben gugesprochen und ausgezahlt werden wird. Albi. v. Beuthaufeniche Gerichtsamt.

Liegnis den sten Juli 1823. Auf dem Dause sub Ro. 51. der Bors fladt hiefelbst hat der ehemalige Besitzer des erstgenannten Hauses der Huf, und Wassenschmidt Johann Gottfried Liebe unterm 24sen August 1764. seinen Kinsdern Ister Ehe Johann Carl, Johanne Christiane, Barbara Rosina und Marie Elisabeth geb. Tiege ein Muttertheil von 40 Ehlr. schlessich oder 32 Athl. ohne Instrument eintragen lassen. Diese Post befindet sich anjett in unserm Deposito und wir haben daher zur Anmeldung der Ansprüche an das im Deposito besindliche Bermögen von 32 Athl. ab Seiten der unbekannten obigen Litzeschen Rinsder oder deren etwanigen Erben einen Termin auf den 30sten April kunstigen der oder deren etwanigen Erben einen Termin auf den 30sten April kunstigen

Sabres Bormittags um 10 Uhr bor bem Deputirten herrn Land, und Stadts aerichte . Uffeffor Urnd anberaumt, und fordern alle biejenigen, melde an Diefe Boff rechtliche Unfpruche gu haben bermeinen, hierdurch auf, fich in bem ge-Dachten Termine entweder in Berfon oder burch einen gehörig legitimirten und informirten Bevollmachtigen einzufinden, und ihre Unfpruche geltend zu niachen, im Sall bes Ausbleibens aber ju gemartigen, baß fie mit ihren Unfpruchen pras clubirt werden und felbige bem Ronigl. Fisco jugefprochen werden wird. Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Offener Arreft.

Schloß Mittelwalde ben giften Januar 1824. Bon bem Graff. Althannichen Juftigamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß über bas Bermogen Des verforbenen Bauergute : Befigers Michael Simon ju Bolfeletorf Concurfus eröffnet worden. Es werden baber alle blejenigen, welche von dem Gemeinschulds ner etwas an Geldern, Effecten, Baaren oder andern Sachen oder Brieffchaften hinter fich, ober Zahlungen an die Daffe zu leiften haben, bierdurch aufgefordert, Davon bem hiefigen Gerichtsamte fofort Ungeige gu machen und die Gelder ober Sachen jum hiefigen Depofito abzuliefern, widrigenfalle Die Zahlung oder Ausfols gung an Undere fur nicht geschehen geachtet, fondern anderweitig beigetrieben und berjenige, ber etwas verfcweigt oder guruchhalt, außerbem noch feines baran ba. benden Unterpfands und andern Rechts fur verluftig erflart werden wird.

AVERTISSEMENTS.

*) Dhlau ben 28ften Februar 1824. Da ber Antrag auf Enbhaftation ber bem Brauer Gebauer jugeborigen 72 Morgen Ucher auf Gl. edorfer Felbe jurudgenommen worden, fo ceffirt der auf den toten April c. anberaumt gewefene Biethungs, Termin, welches hiermit befannt gemacht wird.

Ronial. Briegiches Stifte-Gerichtsamt Dhlaufden Rreifes.

Reichardt. Lowenberg ben gten gebruar 1824. Das Ronigt. Land, und Stabte gericht hiefelbft subhaftirt bas in der Laubaner Gaffe fub Ro. 219. belegene, auf 1134 Rthl. gerichtlich gewurdigte Saus Des Bactermeiffer Sigismund Schon ad inftantiam eines Real. Glaubigers und fordert Biethungeluftige auf, fich in Termino ben 12ten Darg, ben gren April peremtorte aber ben Titen Mata. c. ju Rathhause Rachmittags um 3 Uhr einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Real=Glaubiger ber Bufchlag an ben Meiftbiethenden geschehen wird. Zugleich werben blejenigen, Deren Real - Unfprache an bas ju verfaufenbe Saus aus dem Sypothekenbuche nicht hervorgeben , aufgeforbert, folche fpatefiens in ben obgetachten Terainen anzumelben und ju befcheinigen, außerdem fie bamit gegen ben funftigen Befiber nicht metter werden geboret merden.

Ronigl gand und Stabtgericht. Sprottau ben 20sten Februar 1824. Der Topfer Florian Ferdinand Scholy hat ben Untrag auf Subhastation des bruderlichen Frang Scholgichen Daufes Do. 215. jurudgenommen und es findet baber beffen offentlicher Bertauf nicht fatt, weshalb ber bagn auf ben 29ften Dar; c. angelette Termin biermit aufgehoben wird, bies ben etwanigen Raufluftigen bekannt gemacht wird.

Ronial. Dreuß. Land : und Stadtgericht.

Unhang zur zwenten Beplage zu Nro. XI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

vom 15. Mårz 1824.

Citatio Edictalis.

Leobich us ben 15ten Juli 1823. Qui ten Untrag bes Ronigl. Breuf. Bebeimen Dber - Rinang. Raths Carl Friedrich Grafen v. Gefler zu Comiebebera als Teffamentarifchen Univerfal . Er ben feines im Nabre 1704. verftorbenen Baters Bilbelm Graten v. Befier auf Deerfch ift uber ben megen ber von bem Rricagrath Glaubdriff Benjamin Rhat fur feine Rinter gemachten jeboch freitig gebliebenen Unipruche jum Depofito tes unterzeichneten Furffenthums : Gericht gefommenen und bieber barin vermalteten neunzehnten Theil des in bem Teffament Des gedache ten Bilbelm Grafen v. Gefler auf Dberich de publicato Leobicung ben Taten Juff 1794 bem famtlichen bamale im Leben gemefenen Rindern feiner furf Comeffern ausgefehren Legais von 60000 Ribt. in Pfanbbriefen ein offentliches Aufgeboibs-Berfahren eroffnet und ein Braindicial. Termin fur bie unbefannten Intereffencen auf Den 15ten Juni 1824. Dachmittage um 3 Uhr angefest worden. Es merben daber alle diejenigen, die bermoge ihrer Abffammung von einer ber funf Schmes ftern des genannten Ceffatore ohne bei ben Ucten befannt gut fein, ein gegrunderes Recht jur Theilnabme an Dem in Rede fiebenden neunzehnten Theile des Legats. welcher incl. ber bagur getretenen Binfen gegenwartig aus 273 Ribl. in baarem und 8758 Rthl. an Uctivis beträgt, ju haben glauben, insbefondere aber folgende gwar perionlich befannte jedoch theils hinfichts ihres lebens theile hinfichts ihres Aufent halteorte gleichfalle unbefannte Intereffenten : 1) ber Major Johann Leopold Gis gismund von Sirich auf Echonbruch bei Beileberg in Offpreugen; 2) ber gemes fene Capitain Otto Friedrich b. Siefch im ehemaligen Regimente v. Barbeleben gu Infterburg; 3) Der Sauptmann Leopold Wolfgang Sigismund b. Dabmer: 4) Die Benriette Friberife verebl. Tangmeifter Grall geb. v. Ragmer; 5) Die 216 bertine Renate Wilhelmine Umalle Rabt, angeblich ju Berlin; 6) die Denviette Barbara Gottliebe verebl, Gutsbefiter Dollin geb. Rabt im Bergogthum Churiand; 7) ber Carl Friedrich Benjamin Rabt, fo wie beren etwantge unbefannte Erben biermit borgeladen, fpatefiens in dem borgedachten Termine bor dem jum Depus tirten ernannten unterzeichneten Director auf dem Geffions. 3immer des Rurfiens thums. Gerichte entweder in Perfon oder durch einen Der bier recipirten mit geriches licher Gpecial : Bollmacht zu verfebenben Gerichts , Affiftenten , unter welchen ihnen für den Fall der Unbefannischaft der Juftig: Commiffarins Deinge, Gradigerichtes Director Lautner, Sofrath Schwengner und Justittarins Schulg in Borfchlag aebracht werden, fich ju melben, ihre Unfpruche auf den diesfälligen Theil Des Les gats unter Production ber erforderlichen Legitimations . Documente geborig gele tend gu machen und jugleich ibre Gerechtfame gegen die Rinder bes verftorbenen Rriegerath Rhat in Betreff der ftreitigen Unfpruche berfelben geborig mabraunebe

men. Die bis babin fich nicht meldenden oder nicht legitimirenden haben gu gemartigen, bag die fich meldenden und gehörig legitimirenden fur Die alleinigen rechtmäßigen Thetinehmer an dem quaffionirten Legats : leberreft werden geachtet, ihnen als folchen derfelbe ju freien Disposition wird verabfolgt, und der nach ers folgter Praclusion fich etwa erft Meldende nabere oder gleich nabe Erb : Intereffent alle ihre Sandlungen und Dispositionen anzuerfennen und gu übernehmen ichuldig pon ihnen weder Rechnungslegung noch Erfat der erhobenen Teugungen gu fordern berechtigt, fondern fich lediglich mit dem , was aledann noch von dem Legate vor= handen fenn durfte, ju begnugen verbunden fenn foll. 2Bas aber insbesondere noch die unter Do. 5. 6. und 7. bezeichneten Rhabiden Gefchwifter betrift, fo baben biefelben auf den gall ihres ganglichen Ausbleibens ju gewartigen, daß fie in Folge bes im Bege bes Provocations : Projeffes wider ihren Bater bereits ergans genen Gefenniniffes nunmehr aller an bas in Rede fiebende Legat ju machenden Uns fpruche fur vollig verluftig erflart werden. Bugleich werden bet Diefer Gelegenheit auch noch folgende alte im Deposito Des unterzeichnetn gurftenthums . Gerichte be= findlichen Maffen: 1) Die Freiherr v. Pilatifche Judicialmaffe beftebend: a. in 2 Ribl. 6 gr. 93 pf. baar; b. in it Ribl. an Activis; c. in einem filbernen vergoldeten Rreuge mit Diamanten, einem Paar bergl. Ohrringe, zwei Urmenbans Der von Perlen mit goldnen Schlößern, brei Schnuren fleine Perlen und funf fole chen ungefadelten, an Pratiofis, jedoch alles von unbedeutenden Werthe, wovon Der baare : und Activ = Beftand eigentlich den Erben bes vorfforbenen Banerwißer Pfarrers Pohl zugebort; 2) Die Rosleriche Judicialmaffe, bestebend in 98 Rebl. an Uctivis; 3) Die Baronne v. Caurmanniche Judicialmaffe, beffebend: a. in 10 Rthl. 1 gr. 2 pf. baar; b. in 990 Rthl. 8 gr. an Activis; 4) die Gdram. fche Judicialmaffe bestehend: a. in 3 Rthl. 8 gr. 113 baar; b. in 270 Ribl an Activis; 5) bie Sauptmann v. Beigeliche und die Capitain v. 2Bittfifche Judis cialmaffe von benen Die erftere aus 2 Rthl. 21 gr. 6 pf. baar und 5 Rebl. an Ucti-Die, die lettere aber aus 4 Mthl. 12 gr. 104 pf. baar und 5 Rthl. an Actives befieht, und welche beide durch unausgezahlt gebliebene Percipienda aus der Johann Depomue Graf b. Reisewisichen Concursmaffe entftanden find; 6) Die Frang Graf b. Gianinifche Inftrumentalmaffe, welche in einem Cautione Inftrumente uber 8100 Rthl. vom 24ften Februar 1753. beftebt, öffentlich bierburch anfgebes then und es werben daber die unbefannten Eigenthumer Diefer fammtlichen Daffen fo wie deren etwanige Erben bierdurch gleichfalls aufgefordert, in ben borftebeno be fimmten Termine unter einem fich ju melden, und ihre Eigenthumbrechte an Diefen Maffen unter Production der erforderlichen Urfunden geborig nachjumeifen, widrigenfaus fie mit ihren Unfpruchen baran merden pracludirt und über die aufgebothes nen Maffen felbft aledann den Befegen gemas, weiter wird perfat werden.

Fürst Lichtenstein Troppan Jagerndorfer Fürstenzhums. Gericht Konigl. Preuf. Antheils. Schiller.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Ein Wittwer fucht eine gebildete Leiterin feines hauswefens und Erzieherin zu feinen 5 Kindern. Nabere Austunft in der Löchterschule zu Marta Magdalena, Wurfigaffe No. 1250.

*) Brestau. In ber Neuftadt fub No. 1498. ift das Reambandel nebft einer Wohnung eine Stiege boch auf Offern gu beziehen, zu vermiethen.

*) Bres=

*) Bredlau. (Bu bermleiben und ju Dfern c. ju bezieben.) Gin Fiel Delle Don bier entfernter Rreticham nebft Tongfaale und eingerichteter gleifcheren. Das-

Dibere Grofchengaffe Do. 1020, benm Eigenthumer.

* Bredlau. Gin verbeuratheter mir guten Zeugniffen verfebener Baum. und Ruchelgariner, ohne viele Familte, bat Rennthiffe von ber Sagot und magbimit verbunden, und mehreren landwirthichoftlichen Ungelegenheiten, ober mo fith herricoftliche Brandtwein : Brennereien beffinden, beffen Bearbeitung noch praftifchen Geundfagen bemfeiben überloffen werden fann. Das Dabere in Der Gefenbandlung Derr Relle ben beffen Saushalter auf dem Ringe Do. 578. bu erfahren.

*) Breelan. 3ch erfuche alle Diejemigen, welche wiber Erwarten Unforberungen an mich ju machen baben, fich beshalb bis jum aten Upril b. 3. ben mir

ju melben, um nach Befinden benfelben ju genugen:

Dermit. Beif in ber Garten = Strafe Do. 146.

*) Brestau. Bu vermiethen eine Wohnung von 2 Stuben nebff Bubebor im zwenten Stock, vornberaus, und eine meublicte Gtube im erfien Stock porne beraus in Dro. 133. neben bem Tifchlermeifter Balger an Der grunen Baumbrude.

*) Brestan. Es find noch eine Bleine Quantitat Pfirfic und Diff. Cpas

lier , Baume gu verfaufen, und bas Rabere gu erfragen bemm

Strempel et Bipffel.

*) Bredlau. Es find reinliche Betten ju verleiben Untoniengoffe neben. bem Rloffer in ber Boffcomiebe eine Stlege boch Do. 679.

*) Breslau. (Graupneren) ift ju vermiethen und Johanni a. e ju be-

gieben, Dbergaffe Do. 2077. nachft ber fconen Stube.

*) Breslau ben Taten Darg 1824. Einem bochzuverehranden Dublifum geigen bie brey Fleifder: Dittel, alter, neuer Bante und Gester bierburch gang erarbenft an, baf fie bom 16ten b. D. an bas Rind :, Schweine= und Schop= fenfleifd pro Pfund 2 fgr. 8 pf. und bas Ralbfleifch ju 2 fgr. 4 pf. vertaufen merben.

*) Brestan. Um unfer Lager von Berliner Trimeaux: Gplegel. Glafern

aufzuraumen fabren wir fort felbige zu ben Rabrifpreifen zu verlaufen.

Strempel et Bipffel.

*) Breslan. Gin junger unverheuratheter, militairfreper, mit guten Reugniffen verfebener Deconom fucht ju Johanni biefes Jahres ein Untertommen. Das Rabere bieraber ertheilt ber leibbibliothefar Berr Bramer, Schmiedebrude Do. 1964. hiefelbft auf portofrepe Unfragen.

*) Brestan. Gine anflandige Familie in Brestan ift Willens von Offern. b. 3. ab einige Rnaben von 5 bis 14 Jahren gegen ein, ihren Bedurfniffen ober Forderungen angemeffenes maßiges honorar in Bohnung und Roft und frepe Dobut gu nehmen, und fur bie fireng fittliche Aussbildung berfelben alterliche Gorge gu tragen.

gragen. Eltern die ihre Rinter auf blife Beife unterzubringen wunfchen, hab n fich entweder schriftlich in portofregen Briefen ober perfonlich an den Agenten Duller, mobnhaft Bindgaffe Do. 200. ju wenden, wo fie das Rabere erfahren.

") Breglan. Im botonifden Garten fleben 6 bis 7 Ecoch fcon gemache fener Canadifcher Poppein, nebft & Schod milber Bitronenbaume jum Berfauf.

*) Breslan. Beifer und rother, ungeborrter neuer Rieefaamen beffe Qualitat ift billig ju vertaufen, Junterngaffe Do. 605.

*) Breslau. Bilfder ft pecfder langrantiger rother Rleefaamen ift jum

billigsten Preif zu haben bep Carl Friedrich Reitich, Stodgaffe Ro. 1987.

*) Drestan. Fifchbein fur Danbichubmacher per Dib. 5 fge., gewöhnlich Schneider fifchbein per Pfo. 20 fgr., Im Gangen billiger, off rirt

G. B. Jackel am Dafdmarft.

*, Brestan. Pafete bon 30, 40 auch 50 Gorten ber fconffen Commers Blumen : Saamen, fo wie Patete von 16 Corten beffen engl. 3werg = Commers Leftopen : Caamen find gu erhalten ben

Carl Friedrich Reltfc, Stodgaffe Do. 1987.

*) Breslan. 50100 Rthl., Die tonnen getheilt werden, gur erften Spe pothete pupillarifc in ber Stadt mit 5 pro Cent Binfen find gleich ober auf Diern zu ve geben, auch 1200 Ribl. Austunft bemm Agent J. Streder auf der Schmiebebrude benm Bacfer Schram Do. 1834 gwen Stiegen.

*) Brestan. Bu vertaufen eine Parchie Ranquin in allen Farben ju außerft billigen Dreißen empfing

3. S. Rembowety, Albrechtegaffe No. 1688.

*) Breslau. Der Stabr Berfauf in ber Magborfer Merinos. Schaferen wird auch ties Jahr bereits mieder fortgefest, und find bie Dreife megen ber bru, cfenden Berhaltniffe bes landwirthichaftlichen. werbes, fo wie allg mein ermäßigt.

*) Breslan. Bu vermiethen und auf Dfiern gi bigiebn ift vor dem Mico. lais Thor auf Der außern Promenade, jur Eiche, Die ate Gtoge, beftebend in 5 Stuben, 2 Alfowen, Entree, 3 Rucheln, Bobenfammern und Reller, auch fann es getheilt merben, ouf 2 Pferbe Stollung und Bagenremiefe

*) Lobeting Meumartichen Ereifes. Biefelbit fieben 60 Schock volle Rele tenflode ju verlaufen. Rabern Bericht ertheilt der Sandfouhmecher Sonifo in

ber Baude Do. 1 18. auf bem Ringe dem Abolpbichen Saufe gegenüber.

*) Brestan. Unterzeichnete empfiehlt fich Ginem boben und ver hrungs: wurdigen Publitum als Gefindevermietherin, und verfpeicht Derricaften, welche Die Gate haben wollen, von diefer Angeige Renutnif ju nehmen, ju jeder Beit nach Möglichfeit mit guten Dienfibothen gu verforgen.

Rofina Dolert, am Ret rberge im grunen Baum im Sofe links im aten Stock Do. 1131.

*) Breslau. Auf der Rifolaigoffe nobe am Ringe in den 3 Cichen ift dle

am pte Grage ju bermiethen und ju Johanni gu begleben.

*) Brestan. Eine Frau von mittern Alter, welche sich viele Jahre in ans gesehenen Saufern als Gesellschafterin der Famille befunden, und sich mit der Aufssicht der Jugend und des Hauswef ns beschäftiget hat, wünsicht ein anderweitiges Untersommen Ueber die nabern Umflande in Nachricht in Breslau auf der humsmeren in No. 845 in der 2ten Etage zu haben.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey C. G. Förster.) C. M. v. Weber, Euryanthe vollständig für Pianof zu 4 Händen einger. 5 Rth 10 sgr. — Dieselbe mit Begl der Guitarre 1 Rth — daraus einzeln No, 1 — 8. a 5. 7. und 10 sgr. dieselbe in einzelnen Nummern mit Begl des Pianof. No. 1. — 25. a 7. 10.

15 sgr. und 1 Rth.

Jauer ben 26sten Januar 1824. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamt werden alle und jede, welche von ber verlohren gegangenen Recognition bo. 14ten November 1803. über eingetragene 80 Rthl. auf ber Freigartnerstelle sub No. 26. 3u Der Mepperstorf für die Hillersche Bormundschaft als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand = oder sonstige Inhaber oder aus einem andern Grunde rechtsgultige Unsprüche zu haben vermeinen, zu dem

auf ten isten Man c. Bormittage um it Uhr

vor dem unterzeichneten Justitiatius in dessen hiesiger Behausung anberaumten einzigen Tern in zur Uns und Ausführung ihrer dießfälligen Ansprüche bei Bermeidung der Praciusien mit denselben hierdurch vo geladen.

Das Gerichtsamt von Repperedorf.

Bayer.

Jauer ben 15ten Jaunar 1824. Jum öffentlichen Berkauf des zum Burgermeister Christoph Ernst keonhard Killmannschen Rachlaß gehörigen und sub No. 238. hiefiger Stadt belegenen Hauses, welches laut der auf hiefigem Rathhause ausgehängten gerichtlichen Taxe d. d. 3ten Januar c. nach dem Baus anschlage auf 963 Ribl., nach der Nugung aber auf 1034 Ribl. 20 fgr. abges schäft worden, sind Biethungs. Termine auf den 26sten Februar und den 25sten Wart e. der lette und peremtorische Termin aber auf

den 29sten Upril d. J. Bormittags um 11 Uhr auf hiefigem Rathhause anberaumt, welches allen besitz und zahlungsfählgen Rauflustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Zugleich werden alle uns bekannte aus dem Oppothetenbuche nicht constrende Real-Prätendenten hiermit vorgeladden, in dem mehrerwähnten peremtorische Termine den 29. April d. J. Bormittags um 9 Uhr vor uns auf dem Nathhause hieselbst zu erscheinen, um ihre etwantgen Ansprücke an das subhasta gestellte Grundstück zu den Acten ans zumelden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adludication mit diesen ihren Ansprücken werden präckwirt und gegen den neuen Bister dieses Grundstücks nicht weiter werden gebort werden.

Ronigl. Preuß. Gtadt . und Landgericht.

Go toberg den bien Januar 1824 In der Leihanstalt des Pfandber. leihers Benjamin Bertrangott Delahon hieselbst werden vom sten Upril Dieses Jah.

red Machmittags um I Uhr und am folgenden Tage verfallenen Pfanber an Pratios fen, Uhren, Betten, Rleibern, Tuchern, Leinwand, Bett : und Tifdmafche ic. offentlich an den Meifibiethenden gegen fofortige Bezahlung in Courant verfauft werden, wogu das faufluftige Publifum hiermit eingeladen wird. Bugleich werden alle die in biefer Leihanstalt Pfander niedergelegt haben, die feit 6 Monaten und langer verfallen find , hiemit aufgefordert , diefe Pfander noch bor bem Quetiones Termin einzulofen, ober wenn fie gegen bie contrabirte Schuld gegrundete Einwens bungen haben follten, folche hiefigem Ronigl. gand = und Stadtgericht zur weitern Berfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Berkauf ber Pfanbftucke verfahren, ans dem einkommenden Raufgelde ber Pfandglaubiger, wegen feiner in dem Dfande buche eingetragenen Forderungen befriediget, ber etwa bleibende Ueberfcuß ber Armentaffe hiefelbft abgeliefert und demnacht Riemand mit einigen Einwendungen gegen die eontrabirte Pfandiculd meiter gebort werden wird.

Ronigl. Dreug. Land = und Stadtgericht.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Raudten ben 27ften Februar 1824. Der Riemermeifter Bil= helm Gottlob Walther hat unterm geftrigen Tage bas Freiftud - Uder fub no. 51. bei hiefiger Stadt von dem Vorwerksbesiger Carl Gottlob Bartel um 100 Mthl. Courant erfouft.

Brieg den 22ften Januar 1824. Bei hiefigem Ronigl. Land. und Stadtgericht hat die verwittmete Schuhmachermeifter hartmann, Da= ria Gufabeth geborne Peucker das fub Ro. 142. auf ber polnifchen Gaffe biefelbst belegene Saus fur 584 Athir. Courant übernommen.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

Glogau den 17ten Februar 1824. Nachweifung der bei dem Königlichen Land , und Stadtgericht gu Groß = Glogau vom iften July bis ultimo December 1823. confirmirten Raufe :

1. Berreich der Bauernahrung No. 2. ju Beuthnick, an den Herrn

Amtsrath Lucas, für 2500 Nithir.

2, ber Fleischbant Ro. 24., an ben Fleischer Frangte, fur 200 Rthl.

3. des Saufes Do. 189, an den Fleischer Frangke, für 3000 Rthl. 4. Die Landwiese fot. 85., an ben Bauster Stocket Conf., fur

600. Rthir.

5. der halben Bauernahrung Do 24. gu Satschau, an Die verebet. hoffmann verwittwet gewesene Linke, fur 400 Rthlr.

6. ber Garmernahrung No. 7. ju Groß = Borwert, an George Fried=

rich Juntee, fur 450 Rthle.

7. ber Rutschernahrung No. 18. gu Priedemoff, an Joseph Marcgie kosky für 300 Rth.

8. der Sauernahrung Ro. 2. zu Priedemoft, an Christiau Bankefche Kinder, für 533 Rthlr.

9. Des Saufes Do. 59, an ben Mauermeifter Meyer jun., fur

4590 Stille.

10. des Saufes Do. 375., an die verwittwete Glafer Steinhauff,

für 2350 Rible.

11 ber halben Bauernahrung Ro. 24. gu Satschau, an ben Muller Seffmann, für 400 Mible.

12. Berreich des Saufes Do 41,, an ben Ronigl. Major und Mitter

Berr Polczonefy, fur 2790 Rthlr.

13. ber Fleischbant Do. 18, an ben Fleischer Walter, fur 115 Ribl.

14. ber Bleischbank Do. 18., an die Kanschez Erben, für 100 Rthl.

15. ber Bauernahrung Do. 7. gu Berbau, an Christian Fengler, fur 2344 Mthir.

16. des Saufes No. 166, an die verehlichte Backer Graupe, für

1850 Ribit.

17. bes Saufes Mo. 11., an den Raufmann Weisbach, fur 300 Rthl.

18. der Sousterfielle Do. 49., an die Unna Bedewige Rliemann, für 190 Riblr.

19. der Gartnernahrung Ro. 19. ju Raufdmil, an den Muhlenbauer

Soffmann, für 1000 Rthle.

20. der Bauernahrung Ro. 6. Bu Chloin, an ben Rathsherrn

Mitschke, für 3275 Rthlr.

21. der halben Sufe Bormerksacker, an bie verehlichte Richter ju Rauschwiß, für 1460 Rthlr.

22. Des Haufes No. 422., an Saml Birfch Ramberger, für 1200 Rthl.

23. ber Angerhausterstelle Ro. 10. Bu Satschau, an ben Frang Jammer, für 360 Rthle.

24. der Rretschmernahrung Ro. 16. ju Grobis, an ben Johann

Gottlob Bennig, für 710 Rtblr.

25. der Gartnernahrung Do. 39. ju Nilbau, an die Bittme Do= schel, für 300 Rtblr.

26. der Salbgartner : Nahrung Do. 21. ju Roswig, an ben Schmidt

& pereifen, für 300 Rthfr.

27. des Saufes Ro. 290, an den Gutsbefiger Meyer, fur 61 Rtbl.

28. ber Bauernahrung Do. 2. ju Dber : Schrepau, an Joseph Rreischmer, für 2100 Rthir.

29. des Saufes Do, 617, an die Pofamentier Cichlerfchen Erben, 30, 018 für 3400 Rtblr.

30. bes Saufes Do. 613., an die verebelichte Tabadfpinner Subert, für 1800 Rthlr.

31. bes Gafthofes jum Preuf. Abler Ro. 30., an die Caro ine

Louise Dubau, für 12500 Rthle.

32. der Lagerwiese ben Lerchenberg, an den Umterath herrn Rledbofer, für 5200 Rthir.

33. der Sansterftelle Do. 19. ju Glogischdorf, an den Schiffer

Rofeph Seiffert, fur 140 Rthir.

34. Berreich des Sauses Do 275-, an die verehelichte Seifensieder Lange, für 3300 Rtblr.

35. des Saufes Ro. 116., an bie Tifchler Rubnichen Erben, für 1500 Rible.

36. Des Saufes Do. 419., an Die Wittwe Jacob Bulff Levy, fur 1400 Rthl.

37. bes Saufes Ro. 457., an die verehelichte Land = Gerichteregiftraturs

Mifftent Mendelska, für 1010 Rebir.

38. Der Rutschernahrung Do. 8. gu Ober = Schrepau, an Johann Carl Milbelm Franke, für 3000 Rthir.

39 ber Gartnernahrung Ro. 7. gu Beuthnick, an ben Joseph Bener,

für coo Athle.

40: des Saufes Do. 309, an den Bictuallenhandler Beiffe, für 450 Rthlr.

Wingig ben Sten December 1823. Rauf bes Rabl, um bas Bauergut No. 6. in Kleschwiß, für 2600 Rthl.

Das Gerichtsamt Rtefchwiß.

Bingig ben ften December 1823. Kauf bes Eblich, um Die Colonie No. 5. in Marienruh, für 101 Athlr.

Ronigl. Preuß. Grabtgericht.

Wingig ben 14ten Januar 1824. Rauf des Knauerhafe, um ben Fundum Ro. 12. in Prorzendorf, für 20 Rthl.

Ronigt. Domainen : Juftigamt Boblau.

Brieg ben 22ften Januar 1824. Bei hiefigem Konigl Landund Stadtgericht hat die verwittwete Raufmann Schonbrunn, jest vers ehelichte Redmer geborne Bohm bas auf der Bollgaffe fub Ro. 399. belegene Saus, am 27ften Juni und 3ten Detober 1823 fur 6033 Rthir. 20 fgr. in Courant übernommen.

Dienstage ben 16. Darg 1824

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 2c. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XI.

Bu verlaufen.

*) Brestan den 6ten Marz 1824. Bon dem Königl. Instizamte ad St. Catharinam wird hierdurch die zu Oderwitz Brestauer Kreises sub Ro. 6. geles gene und auf 481 Athl. 27 sqr. gerichtlich gewürdigte Gottfried Sündermanns sche Freizartmerstelle auf den Antrag des Besitzers desentlich freiwillig subhassirt und der peremtorische Lieitations-Termin auf den 29sten April c. angesetzt. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kaussussige hiermit vorgeladen, im ges dacht n Termine Bormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtsamts-Kanzley zur Absgedung ihrer Gebothe in Person zu erscheinen, und hat sodann der Meist; und Bestlickende nach geschehener Genehmigung des Extrahenten den Zuschlag zu ges wärtigen. Königl. Instizamt ad St. Catharinam.

*) Ratibor den toten Februar 1824. Da bei bem biefigen Ronigl. Dbers Landesgericht auf Unfuchen ber Bormundschaft ber te. v. Studnigschen minorens nen Rinder des im Furftenthum Oppeln und deffen Rofenbergichen Rreife belegene Rittergut Cziorfe nebft Bubebor an ben Meiftbiethenben offentlich Schuldenhalber im Wege der freiwilligen Gubhaftation verfauft werden foll und die Biethungs-Termine auf den 12ten Juni d. 3., ben 18ten Geptember b. 3. und besonders Den 18ten December d. J. jedesmal Bormittags um 9lbr auf dem hiefigen Ros nigl. Dber Landesgericht vor dem ernannten Deputirten bem herrn Dber Landes: gerichtsrath Flogel angeset worden, fo wird foldes und daß gedachtes Rittergut nach der davon durch die oberschlesische Landschaft aufgenommenen Tare, welche in der hiefigen Dber + Landesgerichts = Regiffratur eingefehen werden fann, auf 29515 Mtbl. 10 fgr. ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget worben, ben befitfabigen Raufluffigen befannt gemacht, mit der Rachricht, bag im lettern Biethungs-Sermine, welcher peremtorifch ift, bas Grundfict bem Meiftbiethenben nach eingeholter vormundschaftlicher Genehmigung unfehlbar jugeschlagen und auf Die etwa nachber eintommenden Gebothe nicht weiter geachtet werben folle, wos rauf bemnachft nach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillings Die Lofchung ber fammtlichen eingetragenen wie auch bet leer ausgehenden Forberungen und gwar ber letteren auch obne Production ber Juftrumente verfügt werden wird. Ronigl. Preug. Dbet: Landesgericht von Dberichleffen.

*) Sattonberg ben 10. Mary 1824. Die hiefelbft belegene mit Ro. 107. bezeichnete und bem verftorbenen Topfermeifter Frang Appel gehörige Poffession, welche welche auf 406 Mthl. Cour, so wie ein Stuck Wiesengrund, welches auf 100 Ath. gewürtiget worden, werden in dem einzigen Biethungs-Termin den 17. Mai a. c. Schuldenbalber veräußert, zu welchem Vesitz und Jahlungsschige hierdurch einzgeladen werden, um in demselben ihre Gedothe vor uns abzugeben, der Meiste und Vesibiethende hat übrigens den Zuschtag sofort zu gewärtigen. Königl. Gericht der Stadt.

*) Rothschloß den 2offen Februar 1824. Zum öffentlichen Berkauf des Amand Weißschen 2husigen Bauerguts sub No. 23. zu Groß Aniegnitz im Mimptschen Kreise, weiches localgerichtlich mit Gebäuden, Biebe und Wirthschafts Insventarium auf 3013 Ribl. 24 sgr. gewürdiget worden, ist der 19te Mai c., der 21. Juli c. und der 15. September c. von Vormittags 10 Uhrab, zu Biethungssterninen anberannt worden, wovon der letzte peremtorisch ist. Rauflustige werz den daher eingeladen, sich in hiefiger Amtskanzlen einzusinden und ihre Gebothe

abzugeben. Ronigl. Domainen - Juffigamt.

*) Lowen berg den 9. Marz 1824. Da das von der Hänster Hoffmanns schen Bormundschaft zu Nadmannsdarf freiwillig subhassa gestellte sub No. 43. daselbst belegene und auf 160 Athl. abgeschätzte Zinsbans in Termino subhassationis den 20sten December v. J. wegen Mangel an Kaussussigen nicht weggeganzgen, so wird nunmehre zu dem öffentlichen Berkause desselben anderweit der kunftige zte Agril dieses Jahres als einziger peremtorischer Diethungs-Termin ander aumt und alle zahlungs- und des Besitzes sähige Kaussussige geladen, in diesen tes Barmittags um 11 Uhr in der Kanzlei zu Siedeneichen zu erscheinen, die Kansbedingungen zu wernehmen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden, insosen er als annehmlich besunden wird und kein rechtlisches Hinderniß eintritt, obiges Grundstück gegen baare Bezahlung werde zugessschlagen werden.

Das Gerichtsamt Siebeneichen. Duchan. Breglau ten 8. August 1823. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigl. Dber : gandesgerichts von Schleffen wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf ben Lintrag ber permit. Major v. Folgersberg geb. Große Die nothwendige Gubs haffation des im Rurftenthum Brieg und beffen Bitfchenichen Creife gelegenen Ruferantes Ober : Mutel = und Rieder : Brune nebff den Colonien Reuemald. Undreaswille und Sacfen, mit allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Ruguns gen, meldes im Monnt Darg biefes Jahres nach ber, bem bem biefigen Ronial. Ober , Landesgericht aushangenben Broclama bengefügten, in jeder fcbieflichen Zeit einzusehenden Core landschaftlich auf 35817 Rthl. 15 fgr. 1 pf. abgeschäft ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit und Bablungse fahige bierdurch offentlich aufgefordert und vorgeladen, in ben biegu angefehten Sermitten, namilich ben 13. Dicor 1823. und den 17. Mang 1824., befonders aber in dem letten und peren torifden Termine ben 16. Juny 1824. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronigl. Dber- gandengerichte Mifeffor Brn. v. Bebel im Barthenen. Bimmer Des hiefigen Dber . Landesgerichtshaufes in Derfon ober durch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, aus ber Zahl ber biefigen Juftigcommiffarien, mogu ihnen fur ben Rall etmaniger Unbes fannfchaft ber Juftigcommiffionerath Rlette, Morgenbeffer und Roblis vorgeichlagen werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, bie bes

fondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß nach erfolgter Gins willigung ber Glaubiger ber Bufchlag und Die Abjudication an ben Deifte und Befibiethenden erfolgen werde. Hebrigens wird nach gerichtlicher Erlegung des Rauffchillings, die Lofdung ber fammilichen, fowohl ber eingetragenen, ats auch ber feer ausgehenden Forderungen, und zwar der fetteren ohne Production ber Sinfirumente verfugt merben.

Ronigt. Dreug. Ober . Canbesgericht bon Schlefien.

Breslau den itten Februar 1824. Die fub Ro. 1. gu Mit: Schliefa ges legene, bem Bauer Gottlob Duller jugeborige Brau. und Brandweinbrennerens Gerechtigfeit cum appertinentiis fo auf 4250 Rithl. 12 fgr. 4 pf. Courant gewurdis get worden, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffation auf den Untrag eines Real : Glaubigers offentlich verfleigert werden. Dagu haben wir 3 Termine auf ben toten April, toten Juni und gien August Bormittage um to Uhr, wovon ber lettere peremtorifch ift, anberaumt und laten hierzu befit = und gabinngefas hige Raufluflige bor, fich ju Mit. Schliefa in der dafigen Gerichtstanglen eingufins Den, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, baf dem Deift = und Befibiethends bleibenden diefer Fundus nach jubor erfolgter Raufgelder . Berechtigung abjudicirt werden wird. Die Diebfällige Tare fann ju jeder fcbieflichen Zeit in der Rangley bes unterzeichneten Gerichtsamtes nachgefeben werben.

Das Gerichtsamt für Alt. Schllefa

Ecferfunft.

Brestau ben 12ten Januar 1824. Das unferzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch offentlich bekannt, daß bato auf den Untrag eines Glanbigers wegen rudfiandigen Raufgelder Die Gubhaftation ter bem Daniel Rretfcmer ges borigen fus Dro. 29. bes Soppothefenbuchs ju Schonborn gelegenen ortegericht. fich auf 503 Rtbl. 20 fgr. 6 d'. Courant gewurdigten Freiftelle verfügt und ein Termin jum offentlichen Berfauf derfelben auf den oten Upril b. J. Bormite tags um 10 Uhr auf dem herrichaftlichen Schloffe ju Schonborn anberaumt worden ift. Es werden daher alle Raufluftige und jahlungefabige hierdurch auf. gefordert, in gedachtem Termine bafelbit ju erfcheinen, ihre Geborbe abzugeben und demnadift ben Buichlag an ben Deifts und Befibiethenden ju gemartigen. Die Lare bes fubhaffirten Grundfinds fann übrigens ju jeder ichidlichen Beit fowohl im unterzeichneten Gerichteamte als auch in bem dafigen Gerichte-Rrets fcam eingefeben werben.

Das Landrath Reinhardt Chonborn Rurifd und Rlein: Diderner Gerichtsamt.

Parchwig ben 25ften Januar 1824. Die gu Bielmiefe Steinaufchen Rreifes belegene, bem verftorbenen Johann George Rutfebe geborig gemefene ortes gerichtlich auf 465 Rtbl. 9 fgr. Courant abgeschatte Dreschgartnerfielle mit 4 Ucters finden und I Biefe foll auf den Antrag der Ruticheschen Erben und Bormunds ichaft Theilungshalber an den Meift = und Bestbiethenden offentlich verfauft mer Den. Befig und gabtungsfabige Rauftuffige laden wir baber biermit vor, fic in bem bagu anberaumten Termino peremtorio den oten April' b. J. auf bemberrichaftlichen Schloffe zu Bielwiese einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und wenn folde fich über ihre Zahlungsfähigkeit genügend ausgewiefen, ben Bufchlag, mite

mit Einwilligung ber Erben zu gewärtigen, indem auf Rachgebothe feine Rud's ficht genommen werden wird.

Das Majorats : Jufigamt von Bielwiefe.

Haveland. Penbus ben 18ten Geptember 1823. Auf ben Untrag mebrerer Gians biger foll ber ju Dombfen im Jauerfchen Rreife belegene, auf 2188 Rtbl. Cour. gerichtlich tarite Rretfbam ber Unna Rofina gefdiebenem Biefenbutter geb. Rarge, im Wege der nothwendigen Gubbaftation offentlich an ben Deifibietben. den perfauft werden, und die Termine hierzu find auf ben gten December 1822. ben 12tin Sebrnar 1824, und ben 21ten April 1824, angefest morben. Defit: und gablungsfähige Raufluftige merden baber hierdurch aufgeforbert, in ben ces Dachten Terminen, befondere aber in dem letten peremtorifcen Bormittage um o Albr bor bem Ronigl. Gerichte in bem herrichaftlichen Schloffe gu Schlaups boff ju ericeinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, baf an ben Deifte biethenden unter Genehmigung ber Befigerin und ber Real, Glaubiger ber Bufcblag erfolgen wird. Auf Gebothe nach bem letten peremterifchen Licitationes Sermine fann nicht meiter reflectirt merben. Die Tare fann flets in biefiger Regeffratur nachgeleben werden, Die Roufsbedingungen aber werden in dem Gub. baffations ; Termine befannt gemacht werben.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Stiftsguter .

Enlau ben 4ten Februar 1824. Zum öffentlichen Berkauf des ben bem Schmidt Friedrich Rufter nachgeloffenen Daufes nebft 2 Etuck Ucter und eine Wiefe, welches erstere hiefelbst fub Do. 51. und die dazu gehörtgen Grundsstücke in den Stadtseldern gelegen und welche jusammen auf 892 Athlir. 1 igr. 3 pf. Courant gerichtlich gewürdigt worden, steht Terminus Theilungshalber auf den 14ten Man c. Bormittags um 9 Uhr an. Wir laden jahlungsfähige Kauflustig zu Abgabe ihrer Gebothe ein und hat der Meistbleibende den Zuschlag nach erfolgter Genehmigung der Erben zu erwarten.

Das mit dem frenherri. D. Trofchte Gulaner frei minderffandesberri.

Gericht combinirte Gulauer Stadtgericht.

Del's ben igten December 1823. Das Bergogl. Braunschweig Deles iche Rurffenthums. Gericht macht hiermit offentundig, bag bie Gubhaffation der Im Dorfe Juliusburg gelegenen , bem laditer Befiner geborigen Freifielle no. 39. bes Sopothefenduchs bergogl. Umte Jurisdiction, im Bege ber Execution in perfugen befunden worden. Es ladet bemnach durch biefe offentliche Auffordes rung alle Diejenigen, welche gedachte Frenfielle gu faufen Willens und vermogend find ein, im dem biergu anberaumten einzigen Biethungs. Termine ben 7. Sipril 18:4 , weil nach Ablauf Diefes Termins feine Gebothe, fie muffen bennoch por Eröffnung des Bufchlage, Ertenntniffes eingeben, mehr angenommen werden fonnen , Bormittags um 11 Ubr in biefigem gurftenthumsgerichte ju erfcheinen und thre Gebothe auf gedachtes Grundflud, welches borfgerichtlich auf 546 Rible. 13 fgr. 94 pf. abgeidagt morben, por bem Deputirten des Berichts Deren 21fe feffor Reitich jum Protofoll ju geben, morauf fobann, wenn nicht gefehliche Ums flande eine Unenahme julagig machen, ber Bufchlag an ben Deifibieibenden und annehmlich Bablenden erfolgen und die lofdung ber eingetragenen leer ausge= bendes Forderungen verfugt werben wird, Die Lare felbft fann in biefiger Res aiftratur nachgefeben werden,

hermsborf unterm Rynast den 18ten December 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution das dem Gotthelf Senfert zu Giersdorfgehörige sind Ro. 14. daselbst gelegene und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 2ten Mai 1823. auf 410 Athl. 10 fgr. gewürdigte haus subhastirt werden soll. Besit, und zahlungsfähige Kaustussigen werden daher hiermit ausgesordert, binnen 9 Wochen vom 3ten Februar kunftis gen Jahres angerechnet und spakens in Termino peremtorio den

in der Amts: Ranglei gu Giersdorf ju ericheinen, ihre Gebothe jum Protocoll ju ges ben und nach erfolgter Erflarung der Intereffenten zu gewärtigen, daß das in Rede fieb noe Saus dem Meisibiethenben und Bestahlenden abjudicirt und auf fpater einzehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umflande es nothwendig ma-

den, feine Rudficht genommen werden wird.

Reichsgraft Schaffgotich Gerichtsamt ber Berichaft Biersborf.

Hermsborf unterm Kynast den 22sten Januar 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch befannt gemacht, daß das von dem versiorbenen Köttcher Benjamin Peinzel zu Warmbrunn nachgelassene sub Ro. 172. des hypothekenduchs altgräst. Untheils daselbst gelegene und in der ortegerichtlichen Tore vom zeen October v. J. auf 94 Rtbl. 15 sgr. Courant gewurdigte Auenhans, im Wege der nothwendigen Subhastation veräußert werden sell. Rauflustige und Beste, und Zahlungsfähige werden daher hiermit ausgesetzert, binnen 9 Wochen vom zen Februar a. c. angerechnet und in Terzmino peremtorio den

7ten Upril d. J. Bormittags um 9 Uhr in ber hiefigen Umts. Kanglen zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu ges ben und nach etfolgter Erflarung der Real Glaubiger zu gewärtigen, daß das in Rede fiebende Saus dem Meiftbiethenden und Bestahlenden abjudicirt und auf später eingehende Gebothe keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraff. Chaffgotiches Gerichtsamt der herrichaft Annoft.

Bisch wis bei Wansen den 26sten Januar 1824. Die tem verstorbenen Johann Joseph Meli jugehörig gewesene, ju Jauer Ohlauschen Kreises sub No. 27. des Oppothefenduchs gelegene, gerichtl. auf 124 Ath. 18 fgr. Cour. gewürdigte Häuse lersielle, wird auf den Antrag der Erben jum öffentlichen Verkause in dem pes remtorisch angesetzen Biethungs Lermine den 6ten April dieses Jahres Vormitztags um 9 Uhr feilgestellt, wozu besitz und jahlungsfähige Rausliebhaber Behufs der Abgabe ihrer Gebothe in die hiesige Amtskanzlen eingeladen werden. Die aufgenommene Taxe fann sowohl bier als im Gerichtskreischam zu Jauer eingesehen werden. Graf Porck d. Wartenburgsches Justizamt der Majoratsherrschaft Rein Dels.

Dhlau ben 20ften Januar 1824. Nachdem auf den Antrag eines Reals Glanbigers die gu Minken belegene, dem Gartner Gottlieb Linaft gehörige, orter gerichtlich auf 812 Rthl. 15 fgr. taxirte Freiftelle subhaffa gestellt und ein einziger

Biethungs: Termin auf

den bten April c. Bormittags um 10 Uhr

angefest worden, so werden zahlungsfähige Rauflustige hiermit aufgefordert, zu ticheinen und ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag zu gewärtigen. Konigl. Domainen Justizamt Dhlau.

Reichardt.

Bu verauctioniren.

Breslau ben gen Mar; 1824. Es follen am isten Mar; c. Bormitstags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenben Tagen im Auctionsgelasse des Königl. Stadtgerichts in dem hause No. 897,
auf der Junkernstraße die jur Concursmasse bes keinwandreisser Borknann gebörigen Baaren, bestehend in Jüchen und andrer keinwand aller Art an den
Meistbeitehenden gegen baare Jahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadtgerichte , Secretair Seeger, im Auftrage.

Citationes Edictales.

*) Jauer den 19. Februar 1824. Der bei dem ehemaligen von Rabenausschen Fusetier-Bataillon als Gemeiner gestandene mit dem gedachten Bataillon im Jahre 1805. oder 1806, ausmarschirte und seit jener Zeit verscholleue Ignat Hausster wird hiermit auf den Chescheidungs-Antrag seiner Chefrau Christiane geb. Menszel vorgeladen, in dem auf

den 17ten Juni d. J. Vormittags um 9 Uhr anberaumten Termine auf hiesigem Rathbause zu erscheinen und demnachst das Weitere, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die zwischen ihm und seiner provocantischen Chefrau statt gefundene She ohne weiteres getreunt werden wird. Königl. Preuß. Stadt und Landgericht.

- *) Sprottan ben sten Marz 1824. Der Schauspieler Eduard heinrich Carlsberg, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, welcher sich im Jahre 1816. in Eisenberg in Preußen bei der Weiseschen Schauspieler Sesellschaft, mit der Schauspielerin Johanne Friedericke geb. holm verheirathet und sich von derselben nach etwa 4 Wochen getrennt bat, wird auf den Antrag seiner Schegaten bierz durch aufgefordert, sich in dem vor dem herrn kand und Stadtgrichts Mssessor Westarp auf den 15ten Juni früh um 9 Uhr im hiesigen Stadtgrichtshause anberaumten Termine zur Beantwortung der auf bösliche Verlassung und Stesbruch sich gründenden Shescheidungsklage und zur Instruction der Sache eventuasiter auch zum Versuch der Sühne in Person oder durch einen Bevollmächtigten zu melden, widrigenfalls die zwischen ihm und der Klägerin bestehende She durch den Ausspruch des Richters getrennt werden wird.

 Rönigt. Preuß. Land, und Stadtgericht
- *) Reumarkt ben 27sten Januar 1824. Bon Seiten tes unterzeichneten Königl. Stadtgerichts werben ber Sohn des hier versiorbenen vormaligen Salzs Controlleurs Fritsch, Eusedius Fritsch, der sich im Jahr 1788, von hirschberg, wo er sich auf der Schule befand, entfernt und nach hamburg begeben, von dort aber nach dessen Schreiben vom 31sten Januar 1788, nach Amsterdam hat geben wollen und seit jener Zeit vom seinem Leben und Aussenthalt keine Nachricht gesgeben hat, so wie dessen im Falle seines Ablebens etwa zurückerlassenen undekannsten Erben aufgesordert, binnen 9 Monateu, spätestens aber den isten Decems ber d. J. Vormittags um 10 Uhr in hiesiger stadtgerichtlichen Canzlen zu erscheisnen oder doch bis zugedachtem Tage Nachricht von sich zu geben, widrigenfalls der Eusedins Fritsch für todt erklärt und sein im hiesigen Depositorio besindliches

Bermogen seinen sich melbenben uachsten Verwandten und Erben zuerkannt und verabfolgt werden wird. Das Konigl. Stadtgericht.

Breslau den 22. September 1823. Bon Geiten des Ronigl, Dber-Landesgerichts von Schleffen ju Breslau werden auf ben Untrag der Wittme bes Predigers des ehemaligen Entraffrer Regiments b. Beifing, nachberigen Guperintendenten Jacob Mohaupt tu Dhlau, Johanne Eleonore geb. Ephr ju Juliueburg, beren am igten October 1783. geb. Gobn Sanne Theodor Emil Marimilian Mohaupt, ber nach den letten Radrichten in Raiferlich Ruffifchen Dien. ften ale Staabeargt geftanden und im Jahre 1813. in der Gegend von Rampes latt Amis Olloboch, Damais Bergogthums Warfchau einquartirt gemefen, feitbem aber weiter feine Dachricht von fich gegeben, und beffen etwa guruckgelaffene uns Defannte Erben und Erbnehmer hierdurch offentlich vorgeladen, vor oder fpates ftens in dem por dem Deputirten Beren Dber : Landesgerichts, Affeffor Born auf Den 28ften July 1824. Bormittage um 9 Uhr im Parthenenzimmer Des hiefis gen Ober : Landesgerichtshaufes angefesten Termine fich fchriftlich ober perfonlich ju melden und dafeloft meltere Unwe fung gu erwarten, midrigenfalls auf Die Todesertlarung des Sanns Theodor Emil Maximilian Mohaupt erkannt, und beffen Rachlag ben fich legitimirenden Erben ausgeantwortet merben wirb. Ronigl, Preuß Dber Landesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

rigen

Breslau den oten September 1823. Auf den Antrag des Konigl. Posts Secretair Gadicke zu Lüben wird die ihm abhanden gekommene landschaftliche Justeressen Accognition über den Pfandbrief auf Friedewalde N. Gr. No. 72. über 300 Athl. hierdurch aufgebothen, dergestallt, daß diese Mecognition, wenn solche nicht die zum Johannis-Termin des tunftigen Jahres längstens den 8ten August füuftigen Jahres zum Borschein kommt, von selbst für erloschen geachtet und nicht nur der Betrag der Zinsen dem gemeldeten Eigenthumer verabsolgt, sondern auch dem selben eine nene Juteressen Mecognition sofort ausgesertiget werden wird.

Schlesische Geieral Landichafte = Direction. Beuthen ben 29ften Ceptember 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten

Stabtgerichts werden hiermit sammtliche undefannte Anverwandte und rest. Erben des allhier am 14ten May c. verstorbenen Burger und Backer Johann Gottlied Hellmann, welcher nach den eingezogenen Nachrichten aus Langenbielau Reichens bachichen Rreifes geburig gewesen und laut der in seinem Nachlasse vorgesundenen Papteren 36 Jahr dei dem ehemaligen Wolffrathichen Husaren Regiment als Unsterestizier gedient hat, dessen Nachlaß in einem baufälligen Hause und anderer uns bedeutender Mobiliare, zusammen taxirt auf 113 Rthl. 14 fgr. Courant besteht, dergestalt hierdurch öffentlich vorgeladen, daß sie sich in dem auf den 32sten July 1824. vor uns angesetzen Termin personlich oder ichristlich entweder selbst oder turch einen mit Bolmacht und hinreichender Insormation versehenen Gtellvertreter melden, sich über ihre Verwandschafts Berhältnisse und ihr Erdrecht gesehlich legis simiren und sodann ihre weltere Anträge nach erhaltener Anweisung gehörig fors miren. Zugleich aber auch sich über die von einem sich gemeldet babenden Verlassenschen Genschafts Bläubiger liquidirten Forderungen, deren Höhe nach der perläusigen

Musmittelung Die Berlaffenlchaftemaffe bei weitem überfleigt, in Termino gebo-

rig ju erflaren, und fonachft bas Beitere, bei ihrem ganglichen Stillfchweigen und refp. Ausbleiben bingegen ju gewartigen, daß bem fich gemeldet babenben Berlaffenschafte . Glaubiger ber gebachte Radlag bingegen gn feiner Befeledigung burch den vorlaufig befiellten Beriaffenfchafts, Eurator und von Gelten des unters geichneten Gerichts vollftandig überwiefen und refp. ausgefolgt, bie etwanigen Unbermandten und refp. Erben bes Sellmann aber mit thren etwanigen Erbicaftes Unfbruchen pracludirt und ihnen emiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das freiftanbesherrt. Bericht ber Rreibstadt Beuthen in Dberfchlefien. Gloga u ben 25ften August 1823. Bon Seiten bes Ronigl. Dber: Lan besgerichte von Dieberichleffen und ber Laufit gu Glogan wird auf Untrag feiner Geschwifter ber ju Befel geb. und ber Mathematit befliegene Wilhelm Angust Bins gert, ein Gohn bes gu Befet langft verftorbenen Regimente : Chirurgus Johann Friedrich Bingert und ber ebenfalls im Jahre 1807, ju Brestan verftorbenen Bittme Bingert Aune Cophie geb. Dobihoff, welcher bem Bernehmen nach, im Jahr 1792. gu Bollendung feiner mathematifchen Studien fich nach Berlin begab, jedoch von bort aus verschwand, ohne daß von feinem Leben, Aufenthalt und feinen ferneren Schicksalen einige Runde geworben, behufe feiner Tobeserklarung bierburch und Dergestalt öffentlich vorgeladen, daß berfelbe oder falls er nicht mehr am Lebenfein follte, feine etwa gurudgelaffenen unbefannte Erben und Erbnehmer fich binnen neun Monaten entweder fchriftlich oder tangftene in bem auf den iften Juni 1824. Bormittage um 10 Uhr anftehenden Termine perfoulich por bem ernannten Depus tirten Dber : Landesgerichts : Referendario Rofeno auf bem Schloß hiefelbft zu melben und fobann weitere Unweifung gu gewartigen haben. Falle der zc. Bingert aber ober beffen unbekannte Erben fich meder bor noch in bem Termine melben, fo foll berfelbe fur tobt erklart und fein Bermogen, besonders fein mutterlicher Erbantheil ben fich hierzu bereits als Erben gemeldeten Gefdwiftern zugefprochen werben.

Ronigl. Dreug. Dber , Landesgericht von Rieber ; Schleffen und ber Laufis.

Offener Urreff.

Granberg ben 2. Mar; 1824. Es wird bliedurd öffentlich befannt gemacht, daß über das Bermogen des Tuchmachermeifters Friedrich Bilbelm Sents fchel hiefelbft heute Mittag ber Concurs eröffnet worden ift. Une Diejenigen nun. melde von bem Gemeinfculbner etwos on Gelbe, Gachen, Effecten ober Bricia fcaften binter fich baben, werden bierdurch aufgefordert, Demfelben nicht bas Minbefte bavon ju verabfolgen, vielmehr bem Gericht baven forberfomft treus lich Unjelge ju machen, und Gelber ober Cachen, jedoch mit Borbebalt ihrer ba= ran habenden Rechte in bas gerichtliche Depofitum abjuliefeen, mit der Barnung. daß, wenn bennoch bem Gemeinfchuldner etwas bejablt ober ausgeantwortet wird, Diefes fur nicht gefchen grachtet, und jum Beffen ber Daffe anderweit bepgettles ben; wenn aber ber Inhaber folder Gelber ober Sachen biefelben verfcmeigen und jurud halten follte, wird er noch außerdem alles frines baran habenben Untere pfandes und anbern Rechts får verlaftig ertlart werben.

Raniel Brenf. Banb. und Stadtgenicht.

(1093)

Beylage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 16. Mars 1824.

Bu verfaufen.

*) Große treblit den zen Marz 1824 Auf den Antrag des Eigensthuners Jodann Adamiet soll die demselben gehörige, in Ezienskowitz Soselschen Ercises, 2 Meilen von der Stadt Sosel und 2 Meilen von Natibor velegene sub No. 38. des Hypothekenbuchs von Czienskowitz eingetragene Häuslerstelle, bestes hend in einem Wohn Gebäude nebst dabei besindlichen Obsigarten, welche durch die gerichtlich aufgenommene Taxe, welche zu jeder schlicklichen Zeit in der Gerichtskanzlen zu Große Streblitz inspiciert werden kann, auf 613 Athlic. 10 sgr. Sourant gewürdiget, im Wege einer freiwilligen Subhassation, insosern solche auf den Antrag eines Gläubigers nicht in eine nothwendige verändert werden sollte, meistbierhend verkauft werden, wozu ein einziger Termin, welcher peremtorisch ist, auf den 11ten Mai a. c. in Ezienskowitz anderaumt worden. Kauslussige und Zahlungsfähige werden daher eingeladen, in dem anssehenden Termin entweder persons lich oder durch gerichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß mit Genehmigung des Eigenthümers und der Real-Gläusbiger der Zuschlag erfolgen soll.

Das Czienskowitzer Gerichtsamt. AVERTISSEMENTS.

Bredfau. Auf einer lebhaften Ctrafe ift aus freger Sand ein Sans ju verfaufen. Das Rabere große Grofchengoffe Do. 826.

Schweldnis den igten Februar 1824. Es wird bierdurch ju Jebersmanns Renntniß gebracht, daß die Maria Rofine verwit gewesene Rieln geb. Neus gebauer und der Auszügler Christian Goblich zu Loasan laut denen am 13. Februar 1824. gerichtlich geschloffenen Spepotten die am Orte geltende Gütergemeinschaft während ihrer Se ausgeschloffen haben.

Das Reichsgraft. v. Burghaus Laafaner Majorate Gerichtsamt.

*) Gre blau. Ein Bebienter, mit den beffen Zeugniffen feines Wohlvers haltens verleben, fucht einen Dienf, und ift zu erfragen, Oblauer Strafe No. 909

drep Stiegen boch.

*) Jeraffelwig, Brestauschen Creifes. Der Besiger ber Erbscholtisen biefelbst ift Willens, Dieselbe in einem einzigen Termin den 22sten Marz c. in loco an den Weistbiethenden zu verkaufen, wozu Rauflustige mit dem Bemerken eingelasden werden, daß das Rabere ben bem hrn. E. Reindorh auf der Butenergasse Do. 35. zu erfahren ift.

*) Bres

*) Breelan. Ein Reitzeng, febr gut, vollfandig, bennabe gang neu und far einen Infanterie. Off:cier im Dienfte brauchbar, ift in Ro. 297. auf ber Rifos laigaffe neben ben brep Eichen, durch ben Sauftnecht zu verkaufen.

*) Brestau. (Buchsbaum ju vertaufen) eine Parthie von 600 Ellen in

Altscheitnig Ro. 20.

*) Breslan. Eine vortheilhaft belegene Materialhandlung außerhalb Bres. tau, iff unter febr billigen Bebingungen faufich ober mietheweise sogleich ju haben. Wer hierauf teffectirt, beliebe feine Abbreffe verfiegelt und frankirt unter ber Auf.

fchrift: G. D. im Intelligeng . Comptoir abjugeben.

*) Brestan. Gang neu erhielt feine Wiener Chocolade, engl. Seife ohne Ausnahme alle Flecke aus der Bafche zu vertilgen, das Stuck 3 ggr. Cour., das so bewährt gefundene Motten: Papier gegen den Mottenfraß, engl. Politurwachs alte Meubeln ohne Mule einen Spiegel, Politurglang zu geben, Spieltus gegen die Wanzen in gangen, halben und Itel Flaschen

C. Preufch, Albrechtegaffe Do. 1650.

*) Breslau. In einer kleinen Provinzialfadt, 3 Meilen von Breslau, ift ein im guten Bauftande befindliches Saus, woben eine Rramgerechtigkeit, nebst Garten, Stallung und Wagenplot, so wie auch Acker, aus freper Sand zu verstaufen, und bas Nabere am Sandthor im Hause bes hen. Bau Jaspector Feller, bemm Rastellan Glanz zu erfahren.

") Brestau. Eine Familie muniche noch einige Rnaben in Penfion gu nebe men. Das Rabere ift zu erfragen im rothen Brunnen auf ber Karlogaffe 4 Sties

gen boch Do. 621. und 622.

*) Brestan. (Spargelpflangen) icon weis und Queden rein, desgleischen Pfirsich Bildlinge verkauft billig ber Pflanggarener Gallowsty in Rro. 464. vis a vis der Konigl. Bacteren vor dem Sandthore.

* Brestau. Astragalus boeticus, Schwedifder Coffe, Bide genannt, ift bas Pib. ju 4 gr. Cour. ben Mittmann et Beer in Breslau am Schweidniger

Thor ju haben.

*) Breblau. (Reue Saamen : Handlung.) Bon benen in dieser Zeitung Mo. 27. Seite 408. vom i bien Februar d. J. offertren und seit 8 Tagen vergrife fen gewesenen Sertimenter engl. Zwerg : Sommer Levsoyen : oder Caranten : und vorzüglicher Sommerblumen : Saamen ist so eben mit Gartengemuß, und Rrauter= Saamen wleder angesommen und empfehle ich solchen wie erft erhaltenen franzLucerne:, Pimpernelle:, Honig:, Spergel:, franz., und engl. Raygraß, Ed: parsette: Saamen u. s. w. zur geneigten Abnahme.

Friedrich Guffav Pohl.

*) Brestau. (Gur Drecheler) Cocus: Ruffe, Sornfpigen und Pfeiffen. folauche vertaufen zu herabgeseiten Preifen

Gebrüder Baner, Paradeplat Ro. 3.

*) Bress

*) Breslan. Bon heute an führen wir ein affortirtes lager aller Arten feiner doppelter Liquente in I und I Quart. Flaschen, welche sich besonders durch ihren reinen und guten Geschmack auszeichnen, ju fehr billigen Preifen. Auch ift der so sehr beliebte Euraccao ju haben bep

Gebrüber Bauer, Parabeplat Do. 3.

Brestau. Ein ohngefähr & Meile von Brestau in der besten und ans genehmsten Gegend belegenes vermessenes Dominium mit guten Wohns und Withschaftsestäuden, schönen Bich: und Wirthschafts. Inventarium von 1000 Rors gen vo züglichem Ackerland, eitea 100 Morgen Wiesen u. s. w ist sogleich wegen Veränderung des Wohn tes des gegewärtigen Besitzers um p. p. 60000 Rehl zu verlausen, und ersohen Kaussussige das Rähere den A. B. Günhel im grünen

Bergel auf ber Dbergaffe mobnind.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C Leuckart.) C. M. v. Euryanthe, gr. rom. Oper im Klav. Auszuge vom Gomponisten 6 Rthrl. 20 sgr. daraus einzeln No. 1. Introd. dem Frieden Heil, 10 sgr., No. 2. Ram, Unter blühenden etc. 7 sgr. No. 3. Chor. Heil Euryanthe 7 sgr. - No 4. Chor. Wohlan, du kennst etc. 20 sgr. - No. 5. Cavatine, Glöcklein im Thale 7 sgr. No. 6. Arie, O mein Leid ist etc. 7 sgr. - No 7 Duett, Unter ist mein Stern etc 10 sgr. No. 8. Scene und Arie, Er kennte etc. 10 sgr. - No. 9. Finale, Jubetlone 20 sgr. - No. 10 Scene und Arie, Wo berg ich mich etc. 15 sgr. - No 11 Duett, Komm denn unser Leid etc, 10 sgr. - No. 12. Arie: Wehen mir Lüfte Ruh etc. 10 sgr. - No. 13. Duett, Hin nimm die Seele 10 sgr. - No. 14. Finale, Leuchtend füllt etc. 1 Rthl. 10 sgr. - No 15. Duett, Wie liebt ich dich 15 sgr. - No 16 Scene, Schirmende Engelschar 7|sgr. - No. 17 Cavatine, Hier dicht am Quell 7 sgr. - No. 18. Jägerchor: Die Thale dampfen 7 sgr. - No. 19 Duett; Last mich hier in Ruh, 7 sgr. No. 20. Arie: Zu ihm, o weilet nicht, 10 sgr. - No. 21. Chor, Der May bringt etc 7 sgr. - No. 22 Chor, Vernichte kühn das Werk, 7sgr. No. 23. Hochzeit-Marsch und Chor 5 sgr. - No. 24. Duett: Trotze nicht, 15 sgr. No, 25. Finale: Last ruhn das Schwerdt, 20 sgr - dieselbe Oper f. Pianof. allein ohne Singst. 2 Rthlr. 20 sgr. - dieselbe f, Pianof zu 4 Händen 5 Rth. 10 sgr. - dies, mit Begl, der Guit, 1 Rthl., einzelne Nummern mit Begl, der Guit, No. 1, Rem. Unterblühnden etc. 7 sgr. - No 2. Cav. Glöcklein im Thale ctc, 5 sgr. - No. 3. Arie: O mein Leid ist etc. 7 sgr. - No. 4. Duett. Unter ist mein Stern 12 sgr. - No. 5. Arie: Wehen mir Lüfte Ruh etc. 10 sgr. No. 6. Duetto: Hin nimm die Seele etc. 10 sgr. No. 7. Cavatine: Hier dicht am Quell 5 sgr. - No 8. Jägerchor: Die Thale dampfen etc. 7 sgr. - nebst vielen andern neuen Musikalien.

*) Breslau. Bey K. Tauchnitz in Leipzig ist erschienen und in der Leuckartchen Bueh - und Musikhandlung zu bekommen: Stereotypenausgabe von Mozarts Don Juan, vollständiger Klavierauszug, neu hearbeitet von Friedrich Schneider, Herzogl. Dess. Kapellmeister. Preis 5 Rthl.

Greiffenfein den trten Januar 1824. Bu bem auf Untrag ber Glaubiger verfügten nothwendigen Bertaufe der auf 362 Ribir. 4 fgr. 42 pf. Courant ortsgerichtlich gewurdigten fub Do. 84. ju Rabifchau belegenen Danes terfielle des verftorbenen Gottlob Prop ift ein peremtorifcher Licitations . Termin auf den Sten Aprif e. a. Bormittage um to Uhr anberaumt worden, wogu bes fis . und gablungefähige Rauflufitge in biefige Gerichtstanglet eingeladen werden. Heber die aus dem öffentlichen Berfauf gedachter Bausterfielle ju gewinnenden Raufgelder ift jugleich ber Liquidations Progeg eröffnet und es merden daber Die Glaubiger bes Berfforbenen, fo wie bie unbekannten Real-Pratendenten bies durch aufgefordert, ihre Unfpruche in dem obgedachten Termine anzumelden, beren Michtigfeit nachjumeifen, bei threm Ausbletben aber ju gemaritgen, Daß fie mit ihren Unsprüchen an das Grunofind pracludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen ben Raufer Deffelben als auch gegen Die er. fchieuenen Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden foll, aufer= legt werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotich Greiffenffeiner Gerichtsamt.

Leobich us den 27ffen Februar 1824. Das Furft Lichtenftein Eroppau Jagerndorfer gurftenthums. Gericht Ronigl. Preuf. Untheife macht bem Publico hiermit bekannt, daß die wider den Johann Carl Grafen & Gobed und Kornig Freiherrn von Rauthen ehemals auf Beiffact ze. ju Troppan durch das Fürft lich: tenfteinfche Furfienthums. Gericht der Bergogtbumer Troppau und Jagerndorf vermoge Erfennenig von Leobichit den zien Rovember 1811, ausgesprochene Eiflarung deffelben fur einen Berichwender und die über fein Bermogen verfügte vormund= Schaftliche Abminifiration in Folge der auf feine Borftellung vom 16. Juni 1823. ers folgten Upter fuchung und Borbefdeibung vom 27. Febr. 1824. wiederum ganglich find aufgehoben und bemfelben bie frete Bermaltung feines Bermogens ift eingeraumt worden. Urfundlich unter des Gerichts großern Inflegel und Der verordneten Un-Burft Lichienffein Troppau Jagerndorfer Fürfrenthums . Gericht terfcbrift. Konigl. Preuß. Untheile.

*) Jauer ten 28. Februar 1824. Die Befither bes Bauergut fub Do. 20. Rudelftadt Bolfenhannichen Rreifes, Die Johanne Therefia verebl. Rommet geb. Sibefen und der Carl Friedrich Lehden baben die auf ihrem Bauergute baftenden Dominialdienfte und Binfen, durch ein von dem unterschriebenen Gerichtsamt abgeschloffenes Abkommen abgeloft, was hiemit unter Bezugnahme auf bas Gefes über die Ausführung der Gemeinheite. Theilungs- und Ablojunge-Dienung vom 7ten Juni 1821. S. 11. und 12. offentlich befannt gemacht wird und werden dies jenigen, die ein Intereffe babei gu haben vermeinen, biemit vorgeladen, fich fpas teffens bis ju bem auf den 27ften Upril b. J. Bormittags um 10 Uhr auf der Gerichtsfrube ju Rudelffadt zu erfcheinen und fich baruber zu erkidren ob fie gur Borlegung des Plans zugezogen fenn wollen. Die Grillidweigenden haben zu gewartigen, daß fie die gu bewirfende Dienftablofung den f. 146. und 147. ber Berordnung bom 20ften Juni 1817., gemäß gegen fich getten laffen muffen und fpater mit feiner Ginmendung gehort werden werben.

Das Gerichtsamt ber Dberft v. Prittwipfchen herrichaft Rubelffadt.

Mittwochs ben 17. Mary 1824

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. u. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XI.

Be fannn tmach.ung megen Anberaumung eines neuen Termins jur Verpachtung der Wegegeld: Einnahme ju Vogelgefang.

Die nach der Bekanntmachung vom 23sten Januar b. J. katt gehabte Liscitation zur anderweitigen Verpachtung der Wegegeld: Einnahme zu Vogelgefang, Rimptschichen Ereifes, hat der gehegten Erwartung nicht entsprochen. Es ift tespalb ein nochmaliger Biethungsterwin auf den 29. d. M. Bormittags um 10Uhr in dem landräthlichen Geschäfts: Locale zu Nimptsch anberaumt worden, wovon das Publikum mit dem Benfügen in Kenntniß gesigt wird, daß die unverändert bleibenden Pacibedingungen sowohl benm landräthlichen Amte in Nimptsch als in unserer Registratur alebald eingesehen werden können.

Breslau den voten Marg 1824. g.)
Ronigl. Preuß Reglerung. Zwepte Abtheilung.

311 verkaufen.

*) Schloß Ratibor den 29sten Febr. 1824. Die sub Ro. 89 zu Babits gelegene, zum Rachlaß des verstorbenen Carl Dziuda gehörige, und auf 24 Richt. abgewürdigte häuslerstelle soll öffenelich an den Meistoiethenden verkauft werden, und wir haben zu diesem Behuf einen Termin auf den 28sten April a. c. Bormitz tags um 7 Uhr in der hießgen Gerichts. Canzley anderaumt, wozu zahlun kfähige Rauslustige biedurch mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Zuschlog nach sissolgter Genehmigung des obervormundschaftlichen Gerichts erfelgen soll.

Das Greichtsame ber herrschaft Schloß Notidor.

*) Goschis ben in. Mary 1824. Auf die zu Maglischhammer Trebnig: schen Arelses gelegene ehemalige Neumannsche jege dem Daniel Riedel zugehörige Frogärenerstelle, welche auf 288 Rieder, gewürdiger worden, und im Wege der Execution subhaftiret werden son, ift w dem gekern angeftandenen Lleitationstermine ein Geboth von 200 Rist. gemacht, dafür aber der Zuschlas nicht dewistiger, vielemehr ein neuer peremterischer Licitationstermin auf den 28sten April a. c. angesest worden. Es werden daher Kankustige hierdnech eingeladen, gedachten Tages Word

Bormittage 9 Uhr auf bem berrichaftlichen Sofe ju Daflifchhammer ju erfdeinen, the Gietoth abjugeben und ben Bufchlag fur bas Meiftgeboth ju gemartigen.

Das Gerichtsamt ju Dagitfcbainmer.

*) Rimptich ben 6ten Dar; 1824. Das unterzeichnete Berichtsamt macht. bierdurch offentlich befannnt, daß die von bem verfforbenen Freigartner Giegmund Golfrich binterlaffene ju Rlein = Ellguth belegene Freiftelle fub Dto. 21. fo ortigerichtlich auf 965 Dithl. 17 fgr. 6 pf. Courant abgefchabt worden, beffebend aus 71 Schiffel Breslauer Daos Ausfaat, in dem auf den 24ften April 1824. anbergumten peremitorifchen Germine an ben Meifts und Befibiethenden Bebuis ber Erbtheitung verfauft werben wird. Ranfluftige, Befit. und Zahlungsfabige werden Daber hierdurch eingeladen, fich am gebachtem Tage in der Gerichis, Ranglen gu Rlein : Guguth einzufinden, und ben Bufchlag gegen bas gethane Meifigeborh mit Einwilligung der Gollrichithen Erben ju gemartigen. Die Tare Diefes Rundt fann gu jeder Beit bei dem unterzeichneten Gerichtsamte fo wie bei Ortsgerichten in Augenfchein genommen merben.

Das Gerichtsamt zu Rlein Gilguth.

*) Rothicolog ben 20. Februar 1824. Bum Berfauf bes im Dorfe Rargen Mimpifchichen Rreifes gelegenen, localgerichtlich auf 1019 Ribl. 27 far. abgefchabs ten Renmannichen ihufigen Bauergute fut Do. 19 fiehet ein peremtorifder Biethungs . Termin auf den 19ten Dat c. a. Bormittage to Uhr in biefiger Umte Kange ley, woju Raufluffige ju Abgebung ihrer Gebothe eingeladen merden. Die Sare bangt bier im Rreifdam ju Rargen und im Rretfcham gu Rlein: Lauden gur belies bigen Ginficht and.

Das Konigl. Domainen-Juffigamt.

*) Trachenberg ben 3ten Dar; 1824. Das in dem hiefigen Gurffenthumeborfe Capne gelegene Banergut Des Gottfried Mortich , welches im Jahr 1818. auf 1409 Ribl. 5 gr. 7% pf. gerichtlich abgeschätt worden, foll auf ben 214: trag bes hiefigen Dupellar Depofital. Rendanten im Bege der nothwendigen Gubbaffation offentlich an ben Deift, und Beftbicthenden in ben biergu auf ben izten Uprif, ben 13ten Dai und peremtorie den 18ten Juni 1824. Bormittags um 9llor por biefigen gurfienthume : Gericht anbergumten Terminen verfauft merden, mogu Raufluftige und Zahlungsfabige mit dem Bemerten hiermit vorgeladen werden, baß der Bufchlag an ben Deifibiethenden erfolgen foll, infofern nicht gefetlichellmfiante eine Ausnahme gulaffen.

Burfil, v. hobfeibt Erachenberger Fürffenthums : Bericht.

*) Lenbus ben 19ten Februar 1824 Auf den Antrag eines Glaubigers foll Die ju Thiemendorf im Steinaufchen Rreife belegene, Der Maria Rofina verebl. Froblich beb. Stier gugeborigen, auf 552 Mtbl. I fgr. 6 pf. gerichtlich taxirte Bindmuble mit Bubebor in Termino peremtorio ben 18ten Dai 1824. im Wege ber nothwendigen Gubbaftation bffentlich an ben Meifibiethenden verfauft merten. Befig = und gablungefabige Raufluftige werben daber hierdurch aufgefordert, in Diefem Termine Bormittage um 9 Uhr in ber biefigen Ronigi. Gerichis. Rangien ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, bag an den Deifibiethenden unter Genehmigung ber Real. Blaubiger der Bufchlag erfolgen wird. Auf Gebothe nach dem Licitations : Termine fann nicht weiter Raufsbedingungen aber werden im licitations. Termine befannt gemacht werden. Roufsbedingungen Griebt ber ehemaligen Leubuffer Stifteguter.

*) Glogan den 10ten Februar 1824. Die zu Quarit Glogauschen Krelsses sub No 82. belegene und den Christian Taubeschen Erben zugehörige ganzbufige Bauernahrung, welche auf 2679 Athl 7 sgr. 9 b'. geschät worden, soll im Wege der nothwendigen Gubbasiation verfaust werden und sind hiezu an der gewöhnlichen Gerichisstelle zu Quarit drei Termine, als den 30. Marz, den 29. Mai und den 12ten August Bormittags um 9 Uhr, von denen der letzte peremtorisch ist, anderaumt worden. Beste und zahlungsfähige Kaussussige werwerden daher aufgefordert, in diesen Terminen am gedachteu Orte zu erschelznen und ihr Geboth abzugeben, nach dessen höbe sie alsdann ben Zuschlag der Rahrung zu gewärtigen haben.

Das Gerichtsamt von Quarit und Defchau.

Gringmuth.

Breelan ben Isten December 1823. Bir Director und Juftigrathe bes Ronigl. Gerichte blefiger Daupt. und Refibengfade bringen hierdurch jur alle genielnen Renntnig, daß das dem Raufmann Unton Leimer geborige, auf der Burft. gaffe gelegene mit Do. 1252. bezeichnete Daus, welches nach ber bit dem allbier ausbangenden Proflama einzusehenden Eare auf 14600 Rebl. 8 fgr. 2 b'. abger fchatt ift, offentlich vertaufe werden foll. Demnach werden alle Befig und Bab. lungefahige burch gegenwartiges Avereiffement öffentlich aufgefordert und vorgela: ben, in den hierzu angefesten Terminen, namlich den 1gten Darg 1824. und ben igten Dan, befondere aber in bem letten und peremtorifden Termine ben Iften Juli Bormittage um 10 Uhr vor bem Beren Dber . Bonbesgeriches . Uff. for v. Schlieben in unferm Partheten 3immer in Perfon ober burch geborig informitte und mit gerichtlicher Special= Bollmacht verfebene Manbatarien aus ber Bahl ber biefigen Juftig : Commiffarten gu erfcheinen, die befondern Bedingungen und Dodas litaten der Gubhaftation bafeibft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, infofern fein flatthafter Biberfpruch von ben Intereffinten erflart wird, bet Buichlog und die Adjubication an ben Deift. und Beftbiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauf. fcullings Die Lofdung Der jammtlichen eingetragenen jedenfalls aber ber leer ausge: benden Forbetungen und zwar letterer obne Production ber Inftrumente berfügt merben. Das Roaigl. Ctabtgericht.

Franken fie in ben riten Februar 1824 Die ju Reualtmansborf Muns ferbergichen Reifes jub Ro. 55. gelegene, ortsgerichtlich auf 110 Rthl. detaritte Unenhaublerstelle ver Catharina verwis. Jafthe jest verehl. Schmidt wird auf Un. trag eines Meal Blavigers in demeintigen Biethungs Termine ben 28sten Upril conorhwendig subhastirt. Es werden daher alle benis und zahlungsfähige Kauflusstige hiermit eingeladen, an jenem Tage in der hiefigen ftandesherel. Gerichtstanzlei zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Juschlag an den Meift. und Beste biethenden zu gewärtigen.

Das Berichtsamt ber Stanbesherrichaft Munferberg Frantenffein.

2540

Buchau ben 27ften Januar 1824. Rachbem bie bon bem berfforbes men Robo:bgartner Frang Spiger hinterbliebene und ju Bangbale gelegene Stelle auf Untrag ber Erben, welche ortegerichtlich auf 298 Rtbl. 20 fgr. Courant abs geschäßt worden, öffentlich an Meinbiethenden veraufert werden foll, fo ift biergu ein fur allemal ein Termin auf ben geen April c. a. anberaumt worben. Es haben fich alfo Raufuftige gu Diefem Termin an gebachten Tage Bormittags 10 Ubr in Der Wohnung bes Gutsbefigers herrn Dieffel ju Bangbale eingufinden und wird bann bem Beft. und Deiftdiethenden nach genommener Ruche fprache ter Intereffenten biefes Grunbfludes angefchlagen werben.

Das Berichteamt aus Baugbals.

Grottfau ben 17ten Februar 1824. Das Ronigl. Breuß. Stadtgericht In Grotifau fubhaftirt im Wege ber Execution auf Antrag eines Glaubigere Die bem Bieifder Philipp Moamangeborigen Grundflude, namlid: 1) bas Ackerfind von 1 Echeffel 11 Megen Breelaner Daas Ausfaat auf bem Morgen neben Schafer Reinen belegen, auf 92 Rithir. 20 fgr. abgefchagt: 2) eine großere Biefe bon 94 CR. auf 60 Ribl. betarirt und eine fleine Biefe von 45 CR. auf 27 Ribl. gewürdigt, beides fogenannte Bleifcherwiefen, febet biegn einen einzigen Biethungs. Termin auf den 28. April c. Dadmittage um 2 Uhr auf bem Stadigerichts-Lofale biefelbft an und labet gabtungetabige Raufluffige ein, in bem Licitatione, Termine jur Abgabe ihrer Gebothe gu ericheinen und haben ben Bufchlag fur bas Deift = und Bellgeboth ju gewartigen, wenn nicht etwa gefestiche Sinderniffe eintreten, Ronig! Dieuß. Stadtgericht.

Pobluifd Bundorf ben 4. Januar 1824. Das Reichsgraff. v. Dochs bergiche Gerichtsamt ju Pohlnifch Sundorf Schonauschen Rreifes macht biermit bekannt, daß das jum Dachlaffe des Johann Christoph Defchede geborige hiefeloft fub Do. 18, gelegene, außerden borhandenen Baumaterialien auf 1015 Ribir. 6 fgr. a 5 pro Cent geichabte Bauergut auf den Autrag der Intestaterben Bebuis ber Theilung Des Dachlaffes freiwillig fubhaftirt merden foll, und dazu ber 11. Fes bruar, rote Marg und 14te April d. J. ju Licitations - Terminen anberaumt morden find. Befig = und gablungefabige Raufluftige merden biermit eingeladen , an gedachten Tagen Des Bormittags nm 9 Uhr an Der Gerichtsamisfielle ju Dieber-Reichwalbau im bem herrichaftlichen Schloffe dafeibft fich einzufinden, ihre Bebothe abzugeben, wo fie bann ju gemartigen baben, baf in Termino uleimo bem Meift, und Befibierbenden gedachtes Bauergut nach vorhergegangener Einwillte. gung der Erbes. Intereffenten jugeichlagen werden. Die Bedingungen, unter treichen der Berfauf geichieht, find, fo wie die Zare in dem Gerichtofreticham ju Poblinifch Sundorf angeheftet und bort, fo wie in ber biefigen Ranglen nachjufeben. Das Reichegraft. v. Sochbergiche Gerichtsamt ju Reichwaldau und

Poblnisch Hundorf.

Malimit den 22ften Januar 1824. Die unter der Gerichtebarfeit bes unterzeichneten Gerichtsamts zu Mallnit Gerottaufden Rreifes gelegene borfgerichts lich auf 529 Ribl. gemurdigte Drefchgartner= Rahrung beb Gartner Chriftian Caus der, foll Schnitenhalber im Wege nothwendiger Subhaftation pertauft merden. Wir haben dagn Biethungs Termine auf ben Sten Marg, ben taten April und Den 18ten Man d. 3. Bor = und Nachmittags hier bor uns angesetzt und laden zu bens felben felben Kaufluffige mit bem Bebeuten ein, bag ber Zuschlag fofort erfolgen foll. Raufer aber seine Besit und Zahlungsfahigfeit beim Biethen nachweisen muß. Das Gerichtsant der Herrichalt Mallmit.

Strehlen ben 3isien Januar 1824. In der Subhastationsfache des sub Do. 80. hierselbst gelegenen, auf 891 Athl. 18 fgr. 10% pf. gewürdigten Sauses haben wir noch einen perimtorischen Biethungs Termin auf den 29sten April c. Borwittage 10 Uhr anderaumt, wozu Rauftustige. Besits und Zahlungsfähige bierdurch mit bem Bemeiten eingeladen werden, daß die Tope davon alledglich bei und eingesehen werden tann.

Ronigl. Dreuß. Stadtgericht.

Liebenthal ben 2ten Februar 1824. Auf den Antrag ber Vormund, schaft subhassirt unterzeichnetes Gericht bas sub No. 108. in der Rieder-Borstadt ju Liebenthal gelegene Uhrmacher Mullersche Saus nebst Gartchen, gerichtlich tagitt auf 100 Athl. 5 fgr. Contant bestimmt den

28fien April a. c.

frub 9 Uhr jum peremtorischen Biethungs Termin und ladet gahlungsfahige Rauf= luftige zu demfelben in bas biefige Gerichts - Lokal, mofelbft bis jum Termine auch bie Tare eingesehen werden kann, vor.

Ronig! Breug. Pand : und Ctadtgericht.

Leobschütz ben isten December 1823. Die in dem Dorse Buslamitz Rastiborer Creises sub No. 25. gelegene auf 132 Rihl. 10 jgr. Courant gerichtlich absgeschätzte Robothbauerstelle soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Der diesfällige einzige und peremtorische Biethungs-Termin steht auf den Bten April 1824. Nachmittag um 3 Uhr im Orte Beneschau an, wozu wir zahzlungssahige Kauslungse mit dem Bemerken hiermit vorladen, daß gegen das Meistzgebuth der Zuschlag ersotgen wird. Die gerichtliche Taxe ist in der Gerichtsamtsskauzlei zu Beneschau zu ersehen und die Bedingungen der Subhastation werden in dem Biethungs-Termine bekannt gemacht werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Beneschan.

Leobschüg den isten December 1823. In Folge Antragsseines Bersfonals Gläubigers des Sandler Mathes Wluta in Bustamig Ratiborer Ereises, toll bessen daseibst sub Ro. 47. gelegene Robothhäusterstelle, welche auf 35 Rthl. Courant abgeschäpt worden, an den Best, und Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in dem auf den 7ten April 1824. Nachmittag um 2 Uhr im Orte Beneschau anderaumten einzigen und peremtorischen Termine verkaust werden. Es werden daher fammtliche Kaussussige hierdurch einzeladen, sich in dem anderaumten Termine zu melden und nach Masgabe ihrer Gebothe den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Benefchan.

Dirsch berg ben 20sten Januar 1824. Auf ben Antrag ber Intestate Erben des versiorbenen Großgartner Christian Benjamin Bruckner wird bie zur diesem Rachlaß gehörige, am 19ten Januar dieses Jahres auf 314 Rthl. Cour. ortsgerichtlich toxirte Großgartnerstelle sub No. 36. zu Buste-Röhrsdorf Strichs bergschen Rreises Behuis der Theilung und Schuldentilgung subhastirt und steht Terminus licitationis auf

ben Sten April 1824.

in ber Gerichts. Kanglen ju Rupferberg an, wozu Raufluffige hierburch jum Ges both eingeladen werben.

Das Patrimonial. Gericht ber bochgraft. v. Matufchtafchen herrichaft Rupferberg. Bogt.

Bu verpachten.

Groß: Stehlig ben 5. Marg 1824. Es foll ber ben Ignag Eczeponickschen Erben geborige, zu Kotten Eworoger herrschaft Loser Ereifes belegene Rreischam nebst Uckerwirthschaft vom iften Upril D. J. an auf dren bintereinander folgende Jahre, bis dahin 1827. an den Meift. und Bestbiethenden perpachtet werden. hierzu haben wir Terminum auf den 29sten d. M. bes Morgens 8 Uhr in der Gerichtsstube zu Tworog angesetzt, und laden Pachtlustige und Cautionsfähige hiermit ein, ihr Geboth abzugeben und die Berpachtung zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der herrichaft Eworog.

Citatio Creditorum.

*) Bredtan ben 3often Januar 1824. Auf den Untrag ber Ronigl. Intens banter bes Vten Urmee Corps ju Dofen, werben von Geiten bes biefigen Ronigt. Dber , Landesaerichts von Schleften alle und jebe , befonders aber alle unbefannte Blaubiger, welche an die Raffen nachftebender jum gedachten Urmeer Corps gebos rigen Truppentheile und Lagareth . Anftalten, als: 1) bas ate Sufaren (genannt ates Leib : Bufaren = Regiment in Derenftadt; 2) bes iften Bataillone oten Infanterie Regiments ju Schweidnis; 3) bes zten Bataillone 7ten Infanterie-Regimente bafelbft; 4) ber bren Regimente . Barnifon : Compagnie bafelbft; 5) Der 7ten Regiments, Garnifon: Compagnie bafelbit; 6) Des iften Bataillons (Schweibuit) 7ten gandwehr-Regiments bafelbft; 7) bes 3ten Bataillons (Jaueriches) 7ten gandwehr=Regiments in Jauer; 8) bes 2ten Bataillons (Boblaufden) isten gandwehr : Regiments ju Boblau; 9) ber erften Schugen-Abthellung in Prestau und 10) bes Allgemeinen Barnifon Latarethe in Schweid. nis, aus bem Zeitraume bom rfen Januar bis letten December 1823, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, bierburch vorace laben, in bem bor bem Beren Dber : Lanbesgerichte : Uff for Difulowsto auf ben 18ten Juni d. 3. Bormittage um 11 Uhr anberaumten Liquidations. Termine in bem biefigen Dber , Landesgerichtsbaufe perionlich oder burch einen gefetich julas figen Bevollmachtigten , woju ihnen bet etwa ermangelnder Befanntichaft unter Den biefigen Juftigcommiffarien, ber Juftigcommiffionerath Roblit, Juftig-ath Bieth und Buffigrath Babr in Borichlag gebracht werben, an beren ein it fie fich menden tone nen, qu ericheinen, thre vermeinten Unfpruche anzugeben und durch Bemeismittel gu beicheinigen. Die Richterscheinenben aber baben ju gewärtigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an bie gedachte Raffe merden verluftig erflart merben. g.)

Konigl. Preuß, Dber : Landesgericht von Schleffen. Kaifenbaufen.

Citationes Edictales.

*) Ratibor ben 15ten Januar 1824. Bon bem unterzeichneten Ober. Camb besgerichte wird ber Johann Carl Friedrich Wende, ein am 26ften August 1771. ju Berlin geb. ehelicher Sohn bes zu Cosel verfforbenen Steuer : Einnehmers Carl

Friedrich Bepbe und ber Johanne Sophia Chriffiane geb. Glummen, welcher im Jahr 1792. bei bem Ronigl Breuß, Damais b. Roblerfchen Sufaren , Regiment als Fren Rorporal in Dienften geftanden bat, feit ber Beit aber von feinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben bat, fo wie beffen etwanige nachgelaffene uns befannte Erben auf den Antrag feines Euratore des Jufig. Commiffarit Euno hiers mit offinelist vorgelaten, fich binnen 9 Monaten oder fpateffens in bem auf ben 18ten December c. Bormittags um jo Ubr angefesten Termine auf bem biefigen Ronigl. Dber : Landesgerichte vor bem ernannten Deputirten herrn Dber Landesaes richte: Referendarius v. Carifch perionlich oder durch einen mit Information und Special Bollmacht verfebenen Mandatar, wogu ihnen fur den Rall ber Unbefannts fchaft am biefigen Orte Die Juftig Commiffarien Stiller, Stockel II., Eberhard und ber Rriminalrath Weener vorgefchlagen werben, fich gu melden und von ihrem Leben und Aufenthalt Rachitcht ju geben, mibrigenfalle der Johann Carl Friedrich Bende tur tedt ertfart und fein im Depofito Des Ronigl. Pupillen : Collegii von Deerschlefien befindliches Bermogen ben fich als folde legitimtrenben nachffen Ers ben verabfolgt ober nach Umftanden als bonum vacans dem Riscus ausgeantwors tet werden wird. Bugleich wird den jest aufgeforderten Intereffenten eröffnet, bag, wenn fich jemand von ibnen nach publicirtem Erfenntniffe melden follte, Der: feibe alle Bandlungen und Berfugungen berjenigen, welche fur die rechtmaffigen Erben erflart werden, ober in den Befit bes Bermogens bes Johann Carl Kries brich Bende gefest find, anerkennen und fich ohne Rechnungelegung fordern gu fonnen, mit bemienigen begnugen niuß, mas alsdann von gedachtem Bermogen noch porhanden fenn mochte.

Ronig!, Preuß. Dber : Landesgericht von Oberschleffen.

Göşe.

Brieg den 14ten August 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. Land, und Stadtgericht wird der von hier gebürtige, im Jahr 1800 ausgewanderte seit dem verschollene Strumpsstrickergeselle Johann Sottsried Engler dessen Erzben oder Erdnichmer auf den Antrag seiner Geschwister hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten spätestens aber in Termind den 28sten April 1824. vor dem Deputirten Herrn Jusig-Affestor Hosfertig in unserm Partheienzimmer entweder, perfonlich oder per Mandatar legal. zu gestellen oder zu gewärtigen, daß derzselbe für todt erklärt, und den Extrahenten seinen legitimirten Geschwissern sein Nachlaß zur freien Disposition überlassen und im Fall derselbe sich ewa erst später melden sollte, alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Rechnungslegung noch Ersas der gesbobenen Ruhungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann von der Erbschaft vorhanden sein sollte, zu begnügen verbunden.

Ratibor ben 7ten December 1823. Bon dem unterzeichneten Ober, Candesgericht werden auf Antrag des Königl. Fiscus nachstehende Cantonpflichtige; 1) der Ignas Berner, ein Sohn des Gäriners Berner aus Leuber Reusstädter Rreifes in Oberschlessen, geb. 23sten December 1801., welcher im Jahr 1815. als Dienstjunge ohne Erlaubniß ausgetreten ist und sich bei der Cantons, Mevisions-Commission nicht gestellt hat; 2) der Johann Friedrich Rohem, ein Cohn des Häuslers Michael Rohem zu Buchelsdorf Neustädter Kreises, geb.

Den

ben 18ten December 1797., welcher im Jahr 1816. als Webergeselle ohne Erslaubnis ausgewandert ift und sich ebenfalls bei ber Cantons. Revisions. Commission nicht gestellt hat, und welche ihren Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verslassen haben, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 28sten April 1824. vor dem Derrn Ober Landesgerichts. Auscultator Deller angesetzen Termine albier zu gestellen, über ihre gesetzwidige Entfernung sich zu verantworten und ihre Zurückfunit glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls sie nach Borschrift der Gesetz ihres sämmtlichen Vermögens, so wie der ihnen in Zukunft etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs. Hauptkasse zugesprochen werden wird.

Ronigl. Preug. Dber-Candesgericht von Dberichleffen. 1Liebenthal ben sten Februar 1824. Auf erfolgte Bermogens-Abtres

rung bes hornbrecheler Franz Menzel zu Liebenthal eröffnet hiefiges Königl. Land. und Stadtgericht Concurs über bessen lediglich in einem am Maifte hies selbst No. 82. gelegenen auf 315 Ribl. 26 sgr. 5 pf. gewürdigten Sause bestes

hende Bermogen, bestimmt funftigen 28ffen April a. c.

früh 9 Uhr an hiefiger Gerichtsstelle sowohl zu Unmelbung und Klarmachung sammtlicher Ansprüche an ben Eribarium, besgleichen zur Ertlärung über die erbothene Bermögens Abtretung als auch zur Licitation um das bezeichnete Haus mit der Berwarnung, daß außenbleibende Gläubiger mit spätern Anforderungen an die bermalige Masse präctudirt, auf spätere Gebothe aber nicht restectirt, viels mehr das Haus mit Einwilligung der Gläubiger dem Bestiethenden adjudicirt werden solle, alle diejenigen, welche vom Gemeinschuldner tregend etwas an Geloe, Sachen oder sonstigen Bermögen hinter sich haben, werden zugleich anfgefordert, solches an Niemand zu verabsolgen, vielmehr an das gerichtige Depositum beim Berlust ihres daran zustehenden Rechts abzuliefern.

Ronigl. Dreug. Land, und Stadtgericht.

Offener Urreft.

Breslau ben 16. Februar 1824. Bon bem Königl. Stadtgericht biefiger Residen; ist über das Vermögen ber Dandlung Gebrüder Ludwig, Carlögasse Ro. 755. heute ber Concurs. Drojes eröffnet worden. Es werden daber alle diejenigen, welche von den Gemeinschulonern etwas an Geldern, Effecten, Waaren und ans bere Sachen oder an Briefschaften hiuter ko oder an diejelben schuldige Jahlung zu leisten haben, hierdurch ausgesordert, weder an sie noch au sonst Jemand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gezeicht soson anzweigen und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Depositum einzuliesern. Wenn diesem offenen Arreste zu wider dennoch an die Gemeinschuldner oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausgean:wortet wurde, so wird solches far nicht geschehen gesachtet und zum Besten der Masse anderweit bengetrieden werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurückfält, der sell außerdem noch seines dasen habenden Unterspsande und andern Rechts gänzlich verlusig geben. Königl. Stadtgericht.

Beplage

Nro. XI. des. Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 17. Mårz 1824.

Citationes Edictales.

Schloß Mittelwalde den Gten November 1823. Das graft. Althannsche Justizamt der Majorats Derrschaften Mittelwalde, Schönfeld und Wölfelsborf citirt hierdurch den Sohn des versiorbenen Feldgartner Liborius Etsler Namens Wenzel Sister and Thanndorf, welcher ichon seit 20zig Jahren sich heimlich entfernt und seitdem von seinem Leben und Aufentbalte keine Nachrichten ertheilt, so wie seine etwa zurückgelassen unbekannten Erben und Erbnehmer und ladet ihn und sie zu dem auf den ihren September 1824 Vormittags um 9 Uhr anderaumten Termine hierdurch mit dem Bedeuten vor, sich vor oder in demselben entweder perstönlich an hiesiger Gerichissselle oder, schriftlich zu melden und weitere Anweisung, bei seinem und ihrem Außendleiben aber zu gewärtigen, daß er der Wenzel Elsler durch Erkenntniß für todt erklärt und sein zurückgelassenes Bermögen seiner leiblischen Schwesser Marianna Elsner als einzigen Erben ausgesolgt werden wird.

Tarnowis den 29sien Januar 1824. Rachdem über den: a. aus einem Burgerhaus nehst Garten; b. einer Fleischank nehst 51 Beete Acker und c. einer zweidansigten Scheuer bestehenden Nachlaß des hierorts versierdes nen Fleischermeister Anton Langer dato der erbschaftliche Liquidations Prozest eröffnet und ein präclusischer Termin zur Connotation der sämmtlichen Erbsschaftse Gläubiger und zur Liquidation und Justification ibrer vermeintlichen Anssprüche auf den 28sien April d. J. in der hiesigen Stadtgerichts Ranzley anberaumt worden, so werden alle diesenigen, die er quo cunque titulo Forderungen an die Verlassenschaftsmasse zu machen gemeint sind, entweder persönlich oder durch zuläsige Vevollmächtigte hierdurch unter der Warnigung vorgeladen, daß die ausbleidenden Eredstores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, werden verwiessen werden.

Das Gericht ber Stadt Tarnowis. Sachen, fo gefunden worben.

*) Wartenberg ben 12ten Mais 1824. Es ift vor dem Gafihofe zum weißen Adler hierfelbst eine mit guten Steinen gefaßte Sufen - Nadel gefunden word ben. Der Eigenthumer tann folde nach geführten Beweise seines Eisgenthumbrechts und gegen Erstattung der Insertionstoften bey unterzeichnetem Masgiftrat in Empfang nehmen, und wird babero aufgefordert, fich innerhalb 8 Wochen zu melden, ansonst darüber nach den Gesehen versügt werden wird.

Der Dagiftrat,

AVERTISSEMENTS.

*) Reichen bach ben 31ften October 1823. Bur Bertheilung der Regiftras tor Ruprichtichen Berlaffenschaftsmaffe unter die fich gemeldeten Glaubiger haben wir Terminum auf den

vor unserem Deputirten herrn Uffesfor Beer anberaumt, welches wir den unbekannten Gläubigern jur Unme dun: u id Wahrnehmung ihrer Ansprüche an den Rachlaß in benannten Ermin mit der Bermarnung hiedurch öffentlich bekannt machen, daß im Fall ihres Außenbleibens sie ihrer Ansprüche verlustig gehen und ihnen dieserhalb ein ewiges Stillichweigen auferleat werden wird.

*) Nieder-Arnsdorf den 27sten Februar 1824. Da Theilungshalber 3mm offentlichen Verkauf des Schneiderschen Hofegartens, 254 Mthl. taxirt, ein Termin auf den 13ten Mai d. I. angesetzt worden, so werden Kaussussige sich por dem Gerichtsamt Vormittags 9 Uhr im Gerichtskretscham einsinden. Lieistation und Zuschtag des Grundstücks an Meistbiethenden gewärtigen. Unbekannte Ereditores des Schneider werden sub pona präclusi zugleich vorgeladen.

Breslau. Im botanifden Garten fieben 6 bis 7 Cooch fon gewach. , fener Canadifcher Poppein, nebft & Schock milder Bitronenbaume gum Berfauf.

Brestau. Ein Bitemer fucht eine gebildete Leiterin feines Sanswefens und Erzieherin ju feinen 5 Rindern. Rabere Austunft in der Löchterschule ju Marta Magdalena, Burfigaffe Ro. 1250.

Brestau. In der Meuftadt fub Do. 1498. ift das Reambaudel nebft

einer Bohnung eine Stiege boch auf Dftern gu beziehen , gu bermlethen.

Breblau. Necht franz. neue ungedortte Lugerne, ungedortten rothen spanischen und weißen Stein-Riee, fürlischen Riee, honiggraß, engl. und franz. Rengraß, Spargelgraß, Runkelruben: Saamen, nebst allen Gattungen von Krauster, Robl, Sallat, Burgel- und Blumen: Saamen sind um die bluigsten Preise zu haben bey

Mittmann et Beer, am Schweidniger Thor.
*) Brestan. Neu angekommen find alle Gorten Eproler Tifc. und Fuß: Teppiche und um die billigsten Preife zu haben, des Morgens von 8 bis 10 und Mittags von 12 ble 3 Uhr am Paradeplag in No. 11. Parterre bey Gebruder Meßmer aus Tyrol.

*) Brestau. (Un Blumen Freunde,) blubbore Zwiebeln von der iconen Elger Ferranie (Ferrania pavonia sive Tigridia) find bis Ende April a 2½ fgt. Cour zu haben ben Rudolph Wilhelm Rothe vor dem Oberthor in der Mathiasgaffe.

*) Brestan. Eine Darthie fehr fcone Mauer Blegeln, nebft affen Gorsten trodinen Brennholz, ju berabgefehten Preifen bat in Commiffion

*) Bredlau. Aufein Fundumin ber Friedrich Bilbelm Strafe . bestehend nebft Brud und Birthschaftsgebauden, aus einem großen Garten von 5 Morgen, Beld.

Acter

Acer und Wiesewachs, werden Beranderung megen 6500 Athle. zur erfien und einzigen Sphothete verlangt, ba das Grundfluck ben den gegenwärtigen Berhaltnifsfen einen Werth von 30,000 Athl. hat. Das Weitere ift gutigst im Intelligenze Comptoir zu erfahren.

- *) Breslan. Der ehrliche Finder dreper, den 13ten biefes verlehren ges gangener Berlofs wird boff chft erfucht, felbige in ber Tuchhausstraße jur Weintraus be, eine Treppe boch gegen eine angemeffene Belohnung abgeben zu wollen.
- *) Brestan. Gang frifde, befie Gebirgsbutter, acht ruffiche gegoffene Lichte, febr bell und fill brennend, acht venetianische Seife, lettere bas schwere Pfund 6 gr. Cour. verlaufen, Junterngoffe No. 614. neben dem goldnen Lowen D. Soufer et Goldner.
- *) Breslau. Die Tabock-handlung und Mieberloge am Salzringe No. 12. offerirt nachstehende Sorten Schnupftaback, als: schwarzen grob rappieten Bousteillien. Dünkerque, schwarzen fein rappirten verltablen Dünkerque von sehr kräfstigen und fauren Seruch a Pfd. 14 gr. Cour., schwarzen sein rappirten Rosens Dünkerque von sehr angenehmen Geruch a Pfd. 14 gr., seinen Maeuba, außerordentlich schön a Pfd. 18 gr., ganz alte krasivosse Carotten a Pfd. 8, 10, 12 und 14 gr. Cour., und bewill gt den Käusern ben 10 Pfd. 10 pro Cent Rabatt. Auch sind alle abgelagerte und gestebte Markschafe Kraus: Tabacke abzulassen.

C. 2B. Borfenbagen.

Jer affelwig, Bredlaufchen Ceeifes. Der Besiger ber Erbscholtisen biefelbst ift Billens, blifeibe in einem einzigen Termin ben 22sten Marz c. in loco an den Meistbethenden zu verkaufen, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingelas den werden, daß das Nabere ben dem Brn. C. Reinboth auf der Buttnergasse Ro. 35. zu erfahren ist.

Breslau. Astragalus boeticus, Schwedischer Coffee, Wiele genannt, ift bas Pfd. zu 4 gr. Cour. ben Mittmann et Beer in Breslau am Schweidniger Ehor zu haben.

*) Brestau ben Izten Marz 1824. Da unfere zeitherige Pflegebesohlene die Johanna verehl. Inwohner Schleppe geb. Patschle zu Schosnig ben ihrer ere langten Majorennität die an diesem Dete unter Epeleuten nach dem Wenceslausschen Rirchen-Richen-Richen-Richen Gemeinschaft der Gater und des Erwerdes zwischen sich und ihrem Shemanne, Inwohner Anton Schleppe ausgeschlossen bat, so wird dies in Semäßheit des §. 422. Lit. I. und §. 789 Lit. 18. Th. II. des 21ag. Landrechts hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Das frenherrlich v Gauerma Schosniger Jufligomt.

Leobschutz den 24sten Januar 1824. Dem Publito wird hiermit be-

MA

fich Dilgereborf verfforbenen Frang Sterz binterbliebenen auf 100 Rtbl. gefchabs ten Freigartnerftelle und ben dazu gehörigen auf 348 Rtbl. 20 far. 11 b'. detarir. ten pormaligen Dominial-Realitaten gu 4 Scheffel 2 Meten 35 Maffel altes aro-Bes Maas Ansfaat ein peremtorischer Termin auf ben 6ten April a. c. Borinit taas um 10 Uhr im Orte fchlef. Pilgeredorf ift angefest worden. Es werden baber zu diesem Termine befis und gablungefabige Raufluftige zu erfcheinen und ihre Gebothe abzugeben mit dem Beifugen, daß dem Meift, und Befibiethenden infofern nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme machen, der Buidlag ertheilt merben wird. Bugleich merden bei ber auscheinend vorhandenen Insufficieng Des Rrang Stergiden Rachlaffes beffen fammtliche unbefannte Real : und Perfonals Glaubiger hiermit vorgeladen, in dem angesetten Termine in Person entweder ober durch gehörig legitimirte Bevollmachtigte zu erscheinen, ihre Forderungen an Die Daffe gu liquidiren und zu juftificiren, widrigenfalls die Musbleibenden aller ibrer Borrechte an Die Daffe fur verluftig erklart und nur an basjenige merden permiefen werden, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger Davon übrig bleiben mochte.

Das Gerichtsamt des Abel. R. A. Dberbaurath Schmauß v. Lymoneggschen Mittergutes schles, Pilgersdorf und Burgsiadtel.

Wölfelsborf ben 21sten Februar 1824. Das Dominium Grafensort hiesigen Kreises beabsichtiget eine Wasserleitung durch den herrschaftlichen Part in Grafenort anzulegen, und zu diesem Ende das Wosser in einem Graben aus dem Müblenkanal ohnweit des Wehres in den Park, und noch vor der sogez nannten Schlosmühle in den Mühlen : Kanal wieder zurück zu sühren. Ferner will der Gäriner Florian Krause in Kießlingswalde auf seinem eigenthümlichen Grund und Boden eine oberschlächtige Mehl = und Delauble und der Feldmüsser Joseph Krasel zu Alt: Lomnig nahe bei seiner Mehlmühle eine Breischneidemühle anlegen. In Folge des Schieß vom 28sten October 1810. werden alle diesenigen, welche ein gegründetes Widerspruchsrecht zu haben vermeinen hierdurch aufgesorz dert, solches innerhalb 8 Wochen präclusvischer Frist vom Tage dieser Beaunts machung anhier anzuzelgen, widrigensalls sie damit nicht welter gehört werden tönnen, sondern auf Ercheilung der nachgesuchten dießfälligen Erlaubnis für die genannten Bittsseller höhern Orts angetragen werden wird.

Ronigl. Landrathliches Umt Sabelfcwerdter Rreifes.

v. Prittwig.

Grunberg ben 24ffen Februar 1824. Es wird hiermit befannt gemacht, bag ber Erbs und Gerichtsicholz Johann Gottfried Bothe zu Lawaldau und die Bauerstochter Chriftiane Charlotte Scheibel zu Pohlnisch Reffel nach einem heut vor uns geschloffenen Ehecontracte die hier fiatutarisch obwaltende Gutergemeinsschaft unter sich ausgeschlossen haben.

Graft. v. Stofdices Gerichtsamt von Poblnifch Reffel und Lawalbau.

Donnerstags ben 18. Mar; 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz · Blatt zu No. XI.

AVERTISSEMENT.

*) Oppeln ben taten Mais 1824. Da am gen b. M. als bem Termis jur Beipachtung des Zinkgereides im Amie Reiffe; verbunden mit der Berwaltung der Rentamtsgeschäfte, sein annehmbares Geboth gegeben worden ift, so wird blerzu ein anderweltiger Termin anf ben 5. April d. I Rachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem Rentamtsgelaß in der ehemaligen Bischoft. Restdenz zu Reiffe anderaumt. Die Pachtedingungen können jederzeit in der Domainen, Registratur der unterzeichnesten Behörde und in der Rentamts, Canzley zu Reisse eingesehen werden. Pachtsussige werden ausgesordert, sich im Termine einzusinden und ihre Gebothe abzugeben. Wegen der mit dieser Pacht verbundenen Berwaltung des Rentamts Reisse mußsich jeder Pachtlussige zuvor ben dem anwesenden Regierungs, Commissario über die erforderliche Qualissication und über den Besitz eines hinlänglichen Bermögens aussweisen, auch vor der Licitation eine Caution von 3000 Reblr. in Staatspapleren oder Pfandbriesen erlegen.

Ronigl. Regierung. II. Abtheilung.

AVERTISSEMENT

*) Da en dem zur Beräußerung der Braueren im Sischofshofe in der Stadt Reisse nebst den dazu gehörigen Gebäuden und Utensilien am Sten d. M. angestandenen Termine kein annehmbares Geboth abgegeben worden ift, so wird hiermit ein anderweitiger Termin auf den zen April d. J. Vormittags von 9 dis 12 Uhr in dem Lotale der Rentamts. Cangelen in der vormaligen Bischoft Restonz zu Reisse anzes ft. Es werden sowohl auf den Berkauf, als auch auf Erb = und Zeitpachts Gebothe angenommen. Die Bedingungen konnen in der Domoinen = Registratur ber unterzeichneten Königl. Regierung in Oppeln, so wie in der Rentamts = Canglep zu Reisse, jederzeit eingeseben werden, und ist auch die Beranlassung getroffen, daß auf Berlangen die Realitäten vorgezeigt werden. Kauf = und resp. Pachtlussige werden ausgesotort, in dem Termine sich einzusinden und ihre Gebothe abzugeben.

Oppeln den 12ten Mar; 1824. g.)

Ronigl. Regierung. II. Abthellung.

Bu verfaufen.

*) Bunglau ben toten Februar 1824. Es ift bas nach bem Dugungeer. trage auf 875 Rtbl. 1 fgr. 8 pf. gemurbigte Bader Bafferfte Saus Ro. 115. in ber Bollgaffe bierfelbft auf Untrag ber Glaubiger fubbafta gefiellt und Terminus licitationis auf den 22ft n Mai 1824. Bormittags um 10 Uhr im Gefcaftstofale Des Ronigl. Stadtgerichte hierfelbft angefest worden. Dies wird hiermit offentlich befanntigemacht, um in Termino bas Geboth abzugeben und bei Buftimmung ber Real: Glaubiger Die Abjudication ju gemartigen.

Das Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

*) Brauchitich dorf den geen Marg 1824. Es foll die von bem Johann Gottlob Duffigbrodt nachgelaffene Banklerftelle fub Ro. 58. hiefelbft, welche auf 200 Rthl. Courant torut worden, Theilungehalber in Termino ben 24ften Dai b. 3. öffentlich an ben Delftbieibenben verfaufe merden. Befig : und gablungsfåbige Raufluffige werden hierdurch eingeladen, ju Abgabe ihrer Geborbe an gedach tem Tage Bormittags um to Uhr in bem Gerichtsimmer auf dem herrichaftlichen Schloffe biefelbft ju erfcheinen, mobei einem annehmlichen Geboth ber Beftbierbende auch bald den Buichlag gemartigen fann, indem anf fpater eingehende Gebothe nicht weiter geachtet werden foll.

Das Reichsgraff. v. Comettowiches Gerichtsamt.

*) Erachenberg ben 12. Mar; 1824. Das robotbfame halbhubige Bauer. gut bes George Munder gu Conrademaldau, welches bie bafigen Gerichte 457 Rtbl. 9 far. tagirt haben , ift Schuldenhalber fubhaftirt worden. Die Licitations . Leis mine fieben ben 17ten April, 15ten Dai und 15ten Juni c. an. Boblungefabige Raufluftige werden dazu vorgeladen und haben im letten ju Conradewaldan abgus baltenden Termine ben Bufchlag an den Deift : und Beftbiethenden ju gewartigen.

Schwart, Juffit.

Breslau ben 22ften Anguft 1823. Wir Director und Jufigrathe bes Ronigl. Gerichts ber Saupt . und Refidengfadt Bredlau bringen bierburch gur allgemeinen Renntnif, daß auf den Untrag bes Buchfenmacher Liborins Schmidt bas bem Rrambaubler Daffen jugehörige Sans Do. 838. auf Der Grofchengaffe, meldes nach ber in unferer Regiffratur ober bei bem allbier ausbangenden Dros clama einzuschenden Tare ju 5 pro Cent und nach bem Rugungs Ertrage im Durchfchnitt auf 11229 Rthl. 18 fgr. abgefdagt ift, öffentlich verfauft werden foll. Deme nach werden alle befig : und gablungsfabige burch gegenwartiges Abertiffement öffentlich aufgefordert und borgeladen, in den biegu angefesten Terminen, nams lich ben riten December a. c. und ben irten Februar 1824, befontere aber in Dem leiten und peremtorifchen Termine den igten April 1824, fruh um 10 Uhr pordem Konigl. Juftigrath herrn Dugel in unferm Bartheien-Bimmer in Perion ober burd geboria informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Bahl ber biefigen Juftig : Commiffarien ju ericheinen, die befondern Bedingungen und Dodalitaten der Gubhaffatton bafelbft ju vernehmen, ihre Ges bothe ju Brotofoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft infofern fein flatte hafter Biderfpruch von den Intereffenten erflart mird, ber Bufchlag und bie Adju-Dicatton an ben Meift und Befibiethenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings Die gofdung ber fammilichen fomobl ber eingetragenen als auch der leer ausgebenden Forberungen und imar lettere obne Pros

Production ber Inframente verfügt werden. Unter dem aus Versehen auf den 18ten April d. J. (als den ersten Ofterfeiertag) angesehten peremtorischen Licistations. Termine ift der 20ste April d. J. als der nächste Werkeltag zu verstehen und wird also an dem zuleht gedachten Tage mit Aufnahme der Gebothe auf das Rrambaudler Maffen che Paus versahren werden, wornach die Raufsliebhaber sich zu achten haben.

Rönigl. Stadtgericht.

Breslau ben 3ten Februar 1824. Bon bem Konigl. Justigamte gu St. Matthias wird hierdurch befaunt gemacht, daß, da in dem ben 19ten Jasuar c. angesiandenen peremtorischen Subhasiations-Termine der auf 206 Rthl. 1 fgr. 8 d'. gerichtlich abgeschäßten Unton Spindeschen Freigartnerstelle zu Merzs dorf bei Ohtau sich fein Kauser eingesunden bat, ein nener peremtorischer Licitations-Termin auf den isten Upril c. angeleht worden. Es werden daher zahlungsund besißfähige Kauslussige in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in hiesiger Geilchsamts-Ranzlei zu Abgedung ihrer Gebothe in Person zu erscheinen, hiers mit vorgeladen und hat sodann der Meist- und Bestbiethende den Zuschlag des Fundi zu gewärtigen.

Brestan den 25sten Januar 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch öffentlich bekannt, daß dato Theilungshalber die Subhasiation des zum Rachlaß des zu Pöpelwiß verstorbenen Gottlied Berliner gehörigen sub Ro. 27. des Hypothekenduchs daseldst gelegenen, ortsgerichtlich auf 150 Athl. Courant gewährdigten Auenhauses verfügt und ein Termin zum öffentlichen Berkauf desselben auf den zten April d. J. Bormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Popelwiß andergumt worden ist. Es werden daher ale Kauslustige und Jah-lungsfähige hierdurch ausgesordert, im gedachten Termin daselbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und demnächt den Auschlag an den Meiste und Bestiesthenden zu gewärtigen. Die Taxe des subhassirten Grundsücks kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit im unterzeichneten Gerichtsamt eingesehen werden.

Glogau den 20. Januar 1824. Bon dem Königl. Land, und Stadts gericht zu Groß, Glogan wird hierburch bekannt gemacht, daß die dem Bauer Jos hann heinrich Reißdorf gehörige, zu Tätschau sub Ro. 79 belegene Ungerhäuslers sielle, welche nach der gerichtlichen Tore auf 200 Rihl. Cour. gewürdigt worden ist, auf den Untrag des Rausmann S. Lewysohn öffentlich verkauft werden soll und der 30ste Upril 1824. zum Biethungstermin bestimmt ift. Es werden daber alle blijenigen, welche diese Stelle zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesorbert, sich in dem gedachten Termin Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten herrn Justigrath Regely im hiesigem Stadigericht entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Reist und Bestiethenden der Zuschlag ersolgen wird.

Birfcberg ben ibten Januar 1824. Bei bem blefigen Ronigl. Lande nub Gtabtgerichte foll bas fub Do. 534. hiefeloft gelegene, auf 224 Ribl. 10 fgr. abgelchapte Topfer Meperfche Dans in Termino ben 3often April c, als bem eingla gen Biethungs , Termine offentlich verlauft werden.

Franken feein den 26sten Januar 1824. Die gu Quickendorf Franken-Reinschon Rreifes belegene, ortegerichtlich auf 410 Ribt. Courant gewurdigte, den Erben des verftorbenen Schullehrerst Ephraim Gottlob Loge gehorende Freifielle, foll ben gten April d. J. Bormittags um 9 Ubr in ber Gerichtsamts. Ranglen gu Quickendorf im Wege der freiwilligen Subhastation an den Meiftbiethenden pertauft werden, welches befig : und gahlungefabigen Raufluftigen mit dem Benfugen bekannt gemacht wird, daß bem fich ale befit = und gahlungefahig ausgewiefen n Meiftbiethenden, wenn das Meiftgeboth genehmigt werden follte, ber fubhaftirte Kundus adjudicirt werden wird.

Das Graf v. Seherr Thofiche Quickendorfer Gerichtsamt.

Beuthen a. d. D. ben 7. Februar 1824. Daß auf ben 1. Mal ac. Bormittags to Uhr bas biefeibft fub Do. 205. belegene, 410 Ribl. tarirte Rifs manniche Bohnhaus nebft Garten öffentlich verfauft werden foll, wird u iter Sinweifung auf bas hier affigirte ausführliche Proclama nebft Sare hierourch

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Bu Berauctioniren.

*) Breslau. Montag ale ben 22ften Marg e a. werde ich in ber Doros theengaffe Do 751. 2 Stiegen boch einen Rachlag, beffebend aus biverfen furgen Baaren, Sandicuben, Strumpfen, aller Urt Tucher, Federbetten, Bafche, Rleis bungeftuden, Binn, Meubles und andere Sausgerathe gegen baare Bezahlung meiftbiethend verauctioniren.

Berner, Auctions Commiffarius. *) Breslau. Donnerftag ben 18ten Darg Bormittage pracife 9 Uhr werde ich in meinem Auctionslofal Oblauerstraße blauen Birfch fur auswartige Rechnung eine bedeutende Paribie der iconften Dahagoni, Diramiden, geffamm= ter und geftreifter Surniere offentlich gegen gleich baare Jahlung in Cour. bers Sam. Diere, conceff. Quet, Commiff.

Citationes Edictales

*) Breslau ben Igten December 1823. Da von Geiten bes biefigen Ros nigl. Ober : ganbesgerichte von Schleffen über ben laut aufgenommenen Inventarit in circa 336 Rebl. 5 fgr. Detivis und in 618 Rebl. 21 fgr. 9 d'. Paffivis beffebens den Machlag Des am 15ten December 1822. ju Rieder : Bacten Guhrauer Rreifes verftorbenen Ronigl. herrnstädtfchen Domainenamte Unterforffere und vormaligen Premier - Lieutenants im igten Landwehr : Infanterie : Regiment Carl Friedrich August Wagner auf den Untrag des Euratoris Maffa des Ronigl. Dber : Landesges richte : Affeffor und Jufig. Commiffarius Dietrichs in der Mittagsftunde bes iften Rovember 1822 ber erbichaftliche Liquidations Projeff eröffnet worden ift, fo merden alle diejenigen, welche an gedachten Rachlaß des Defuncti aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober . Landesgerichts : Affessor Eofter auf den 22sten Mai 1824. Bors

mittags um 10 Uhr anberaumten Liquidations : Termine in dem hiefigen Dber-land besgerichtsbause rersönlich oder durch einen geseblich zuläßigen Bevollmächtigten, wos zu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den hiefigen Justiz-Commissionerath Roblit, Justiz-Commissionerath Morgenbest rien, der Justiz-Commissionerath Roblit, Justiz-Commissionerath Morgenbest und Justiz-Commissionerath Roblit, Justiz-Commissionerath Morgenbest und Justiz-Commissionerath Morgenbest und Justiz-Commissionerath Roblit, Justiz-Commissionerath Morgenbest und Justiz-Commissionerath Roblit, Justiz-Commissionerath Morgenbest und Justiz-Commissionerath Morgenbest und Beine ist einem fie fich werden anzugeben und durch Beweismittel- zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden

Ronigl. Breuß. Ober Landesgericht von Schlesien.

*) Bauerwiß den 20sten Februar 1824. Nachdem auf den Antrag der Mogdalene Wittwe Viehweger geb Neuber über den auf 153 Athl. 9 fgr. 2 d'. nach ewiesenen jedech mit 5000 Floren Schulden belasteten Nachlaß des Kirsch. ners Joseph Viehweger zu Katscher dato der Liquidations Prozes eröffnet worden ist, so werden alle diesenigen, welche an diesen Nachlaß irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, denselben in dem auf den 29. April d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem sadtgerichtlichen Gerichtszimmer zu Katscher anst henden Termine anzugeden, gehörig nachzuweisen und dessen geschliche Unssehung in dem Prioritätsurtel zu gewärtigen. Die Ausbleibenden haben zu geswärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte werden für verlustig erklärt und nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Ronigl. Gericht der Stadte Bauerwit und Ratfcher.

Liebich. Breslau den 14ten Rovember 1823. Da von Geiten des biefigen Ros nigl. Dber : Landesgerichte von Schlefien über den in meift unfichern Forderungen pon 250 Rtbl. Gold und 14355 Rtbl. 1 pf. Cour., bagegen ohngefahr in 25671 Rtbl. Maffivis beffebenden Rachlaß des am igten April 1823. ben Burg im Regierungse Begirf Dagdeburg fein Leben burch Gelbfimord geendet habenden Ronig! Regies runge = Uffeffor und Juftg = Commiffarius Carl Ferdinand Duffer auf ben Untrag ber Bormundichaft feiner minorennen Beneficial . Erben beute Mittag ber erbichafts liche Liquidations . Drogef eröffnet worden ift, fo werben alle biejenigen, welche an gedachten Machlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprüche gu ba. ben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem por bem Ober gandesgerichterath Berrn Bergius auf ben 3ten Upril 1824. Bormittags um to Ubr anbergumten Bis quidations . Termine in bem biefigen Dber . Landesgerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefehlich gulagigen Bevollmachtigten (wogn ibnen bei etwa ermangeln= ber Befanntichft unter ben biefigen Juftig = Commiffarien , Die Juftig = Commiffiones rathe Morgenbeffer und Roblig und ber Juffigrath Babr in Borfcblag gebracht mere ben an beren einen fie fich wenden fonnen) ju erscheinen, ihr vermeinten Unsprüche anzugeben und durch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterfcheinenben aber haben ju nemartigen, daß fie aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt. und mit ibren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich mel-Denben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werben verwiefen werden. Ronigl. Dreuß. Dber : Lanbesgericht von Schlefien. Ralfenhaufen.

*) Bres:

Breslau ben 19ten December 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag des Offici Fisci der Schumachergesell Johann Friedrich Bogt aus Reichenbach, welchet fich vor mehrern Jahren heimelich entfernt und seitdem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 30sten April 1824. Bormitztags um II Uhr vor dem Herrn Ober, Landesgerichts-Alfessor Born anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Landesgerichtshaus vorgeladen, Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen solchen, welcher um sich dem Kriegsdienst zu entziehen ausgetreten versahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch künstig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden, g.)
Rönigl, Preuß. Ober-Landesaericht von Schlessen.

Breslau ben 16. Ganuar 1824. Da von Geiten bes biefigen Ronfal. Dber : Landesgerichts von Schleffen uber ben in 354 Rtblr. 24 fgr. 6 pf. Activis und 1860 Rthl. Paffivis laut Inventarto bestehenden Rachlaß Des am gren Dan 1821, biefelbft verftorbenen forft : Commiffarit Friedrich Georg Bernhard Grafhof auf ben Untrag der Bormundichaft feiner minorennen Rinder beut Mittag ber erb: icaftliche Liquidations Drog f eroffnet worden ift, fo werden alle biejenigen , wels che an gedachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche su haben vermeinen, bierburch vorgelaben, in bem vor bem Dber ganbesgerichtes Affeffor Orn. v. Bedel auf ben 30. April c. a. Bormittage um 10 Uhr anbergum= ten Liquidationstermine in bem biefigen Dber gandesgerichtshaufe perfonlich oder burch einen gefetlich gulafigen Bevollmachtigten, wogn ihnen ben etma ermans gelnder Befannticaft unter ben ihiengen Juftigcommiffarien Die Juftig . Commife fionsrathe Rleife und Roblit und ber Juftigrath Birth in Borfchlag gebracht merben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre bermeinten Un= fpruche angugeben, und durch Beweismittel ju befcheinigen, auch uber die Benbes baltung bes ber Daffe jum Curator und Contradictor ad interim beffellten Obers Ranbesgerichte : Uffeffor und Juffigcommiffarius Dietriche, ober ble Babl eines ans bern ju erflaren. Die Dichterscheinenden aber haben ju gemartigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forgerungen nuran Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werben bermiefen merben.

Ronigl. Preuß. Dber = Landesgericht von Schleffen.

Brestau den 10ten December 1823. Bon Seiten des unterzeichs neten Königl. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officit fisci der Cantonist Johann Michael Grünich aus Gräbelwiß, welcher sich vor meharern Jahren heimlich entfernt und seitdem bei den Canton Revisionen nicht gespellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen, in die Königl. Preuß. Lande hiers durch ausgesordert und da zu seiner Verantwortung hierüber ein Termin auf den 21sten May 1824. Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Ober-Landesgerichts. Affessor Mikulowsky anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Lanz desgerichtshaus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheis nen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen

um fich bem Arlegebienft ju entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Confids cation feines gegenwärtigen als auch funftig ihm etwa zufallenden Bermogens zum Beften bes Sisci erfannt werben. g.)

Ronigl. Breug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Ratibor ben 15ten Januar 1824. Bon dem unterzeichneten Obers Landesgericht werden auf Antrag des Königl. Fiscus die Gebrüder Ignat und Carl hirschderz aus Ziegenhals, welche ihren Aufenthaltsortin Königl. Lanzben verlassen haben, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den zisten May 1824 früh 9 Uhr vor dem Derrn Ober-Landesgerichts Auskultator Bernhard angesetzten Termine allhter zu gestellen, über ihre gesetzwidtige Entsernung sich zu verantworten und ihre Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Vorschrift der Gesetz ihres sämmtlichen Vermögens so wie der ihnen in Zufunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Resgierungshauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Dberfchlefien.

Göpe.

Ratibor den 15ten Januar 1824. Bon dem unferzeichneten Obers Landesgerichte wird auf Antrag des Königl Fiscus der Mühlicher Joseph Anton Fastian aus Oppersdorf Reisser Ereises, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Land den verlassen hat, hierdurch aufgesordert, sich in dem auf den 20sten May c. früh 9 Uhr vor dem Hrn. Ober Landesgerichts Auscultator Güngel II. angesehren Termine allhler zu gestellen, über seine geseswidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücklunft glaubtaft nochzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesetze seines sämmtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zusallenden Erdschaften verlussig erklärt, und solches der Regierungs Haupt, Casse zugesprochen werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober elandesgericht von Oberschleffen. AVERTISSEMENTS.

Gruffan den 27sten Januar 1824. Bon dem unterzeichneten Königt. Gericht wird das sub Ro. 5. zu hohen heimsdorf gelegene, zum Bermögen des daselbst verstorbenen hanns Christoph Unger gehörige und auf 61 Athlir. 12 far. 102 pf. Courant geschäfte Freihaus nehst Garten, im Wege des erhschaftlichen Liequidations. Prozesses auf Antrag der Erben subhaftirt. Es werden daher besitze

und gablungsfabige Rauflustige bierdurch eingeladen, in dem auf ben goffen April a. c.

Vormittags um 9 Uhr festgesetzen kictiarions. Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärzigen, daß dem Meiste und Bestbiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Erben gerichtlich zugeschlagen und adjudicirt werden wird. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger dieser Masse vorgesaden, in dem gedachten Termine personlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls aber zu gewärzigen, daß sie ihrer erwanigen Vorrechte sur verlustig erklärt und sie mit ihren Forderuns gen nur an dassenige verwiesen werdensollen, was nach Bestiedigung der sich mels denden Gläubiger von der Masse übrig bleibt.

Ronigt. Gericht zc.

*) Breslau. Ben Ziehung zier Klasse 49ster Lotterie sind nachstehende Gew. in mein Comtoir gefallen, als 70 Mthl. auf Mo. 38386 3984c. 50 Mthl. auf Mo. 2650 56558. 40 Mthl. auf Mo. 908 1385 2601 37 85 14205 16510 18641 19058 19777 22368 35824 36055 36138 37603 39885 43206 47558 57230 63640 63747. 25 Mthl. auf Mo. 901 2 15 17 1327 2633 65 84 11565 70 88 14207 44 47 15357 59 75 16505 19 38 41 47 69 90 18026 18605 34 47 73 91 19017 35 50 74 19654 56 61 67 78 19721 27 32 74 24790 96 26301 16 39 400 29415 42 63 68 79 29765 35437 35840 58 78 80 900 36009 31 74 88 36122 60 63 66 73 37609 19 38320 32 35 39847 97 900 43019 43188 96 43221 33 43567 45213 17 31 47544 50 59 48724 56535 80 84 57228 57921 28 35 38 40 74 92 59858 61 69 72 63601 74 79 98 63742 88 80360 78 81536. Loose zur Klassen und kleinen Lotterie sind zu haben bei Schreiber im weißen Loose zur Klassen und kleinen Lotterie sind zu haben bei Schreiber im weißen Loose zur

*) Breklau. Bei Ziehung ber zten Classe 49ster Lotterie sind folgende Sewinne in mein Compteir getrossen, 150 Rthl. auf No. 4004. 70 Rthl. auf No. 21810. 50 Rthl. auf No. 43070. 40 Rthl. auf No. 4360. 12237 21832 26987 43057 45803 80742. 25 Rthl. auf No. 4304 26 55 82 97 9636 52 70 12223 88 90 14802 7 23 69 76 78 86 18719 34 42 46 21463 76 78 21485 21824 34 23588 26999 32102 50 32463 34586 36412 27 35 67 80 91 39248 70 43054 45817 27 34 45906 20 36 90 49701 3 34 47 50 58980 83 90 60936 68 80 88 70817 35 36 63 99 71072. Mit Loosen zur Klassen und Lotterte empsschlt sich Jos. Holschau jun., Salzring, nahe am großen Ring.

*) Breslau. Bei Ziebung der zien Rlasse 49ster Königl. Riassen Cotterie trasen in mein Comptior: 80 Athl. auf No. 79019. 50 Athl. auf No. 29792 59124. 40 Athl. auf 29782. 25 Athl. auf No. 1871 29765 34586 43019 50831 47 49 96 98 60607 53 71042 48 63 72 73149 71 80360 78. Kaussocke 4ter Riasse und Loose der kleinen Lotterie find zu baben.

D. Solfchau der alt. Reufche Strafe grunen Pollafen.

Wechsel :, Geld. und Fonde. Course. Breelau den 17. Mars 1824.

			The District of the Control of the C	and the Residence	of Street,
THE RESERVE AND THE PARTY OF	Br.	1 G.		Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.	-	1474	Kayserl. detto	-	1 974
detto detto - 2 M.			Friedrichsd'or	1153	-
Hamburg Banco - a Vist			Conventions - Geld	-	-
detto detto - 4 W.			Münze	-	175
detto detto - 2 M.	152		Banco Obligations		89
London 3 a 2 M.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		Staats Schuld - Scheine	854	-
Paris 2 M.			Pramien - Schuld - Scheine -	136	-
Leipzig in W. Z a Vist			Tresor - Scheine	100	-
detto detto Mess		1102			1043
Augsburg 2 M.	THE RESERVE AND ADDRESS.	-	Bank Gerechtigkeiten -	90	
Wien in 20 Xr - a Vist		-	Wiener 5. p. C. Obligat.	100	-
detto 2 M.	The transfer of the transfer o	-		43 1	-
Berlin a Vist	- D	-	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.		
detto 2 M.		1-	500 -	102	-
Holland Rand - Ducaten -	THE RESERVE AND LABOR.	072	Disconto . #	- 2000000000000000000000000000000000000	-
Promoted stands or mediate .		1 314	Den		9.0
			AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF	Contract of the last of	The state of the s

@ (1117) 器

Benlage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

AVERTISSEMENTS.

Brestau ben 13ten Januar 1824. Auf den Antrag des Bermaltungs-Musichufes der biefigen Theater : Auffalt, foll eine allgemeine Berfammlung aller Theater : Actionaire gur Berathung und Faffung eines Befchluffes iber folgende Gegenstände gehalten werden: 1) ob denen von der Stadt geleifteten Borichufe fen burch Unerkenntnig, Ausstellung eines eintragungsfabigen Inftruments und Berpfandung Des Theater: Grundfiuds ein Spothekenrecht hinter benen bereits eingetragenen Sppothefen zu verschaffen. Gben fo; 2) ob nachft biefen, benen von mehreren andern Privatperfonen gemachten Borfchuffen und 3) endlich ber Pacht-Caution Des Mufit-Derector Bieren ein gleiches Unerkenntnig und Die Gintragungs-Sabigfeit zu bewilligen und endlich 4) ba auch der nach den Statuten auf 3 Jahr bestimmte Zeitraum, fur welchen ber jedesmalige Ausschuß gewählt wird, in diefer Frift ablauft, fo foll zugleich in diefem Termine gur legalen Dahl eines neuen Ausschuffes nach Anleitung ber Statuten geschritten werben. Siergu haben wir einen Termin auf den 31ften Marg a. c. Nachmittags um 3 Uhr in dem Locale der vaterlandifchen naturforschenden Gefellfchaft in dem Bau-Inspector Rellerichen Saufe am Sandthore bor dem ernannten Commiffario Srn. Juffigrath Rambach angesett und ba nicht von allen Aftien mit binreichender Gemiffheit bat ermittelt merben tonnen, mer beren gefetilch legitimirte Gigenthumer bermalen find, fo merden alle unbefannte Gigenthumer bon Theater-Aftien biermit offents lich vorgeladen, an gedachtem Tage in dem obgedachten Locale jur beffimmten Beit fich einzufinden, ihre Aftien ju ihrer Legitimation mit zur Stelle zu bringen und falls dieselben nicht bereits auf ihre Rabmen lauteten, auch biejenigen Doenmente, wodurch fie ibr Gigenthumsrecht fofort barguthun vermogen, demuachft aber die Berhandlung ber Sache, bei ihrem Musbleiben aber ju gemartigen, baß Bu Folge des S. 54. Eit. 6. Thl. II. Des Allg. 2. R. Die in diefer Berfammlung anmefenden Mitglieder fur befugt werden erachtet werden, über die obengedachs ten Gegenftande einen gultigen Beichluß nach der Stimmenmehrheit ohne Rudficht auf ihre Angahl zu faffen.

Ronigl. Stabtgericht.

Breslau ben ften Februar 1824 Nachdem auf Antrag eines RealGlänbigers die Subhafiation der zu Rlein-Pelsterau Oblauschen Ereifes sub
No. 1. des Hypothekenbuchs gelegenen dem Johann Schlögel gehörigen Freiftelle, welche ortsgerichtlich auf 1230 Athl. taxirt worden, verfügt, und die Termine
zum öffentlichen Berkauf berfelben auf den 19ten März und 17ten April c. biefelbft, der lette und peremtorische aber auf den 17ten Map 1824. auf dem berrschaftlichen Schloffe in Rlein-Peiskeran anderaumt worden ift, so werden Kauf-

instige und Zahlungsfähige hierdurch vorgeladen, fich in gedachten Termine. bes sonders aber in dem letten einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschiag an den Meift- und Bestbiethenden zu gewärtigen. Die Tare bes subbaita gestellten Grundstücks fann jederzeit im unterzeichneten Gerichtsamte und bei den Ortsgerichten in Rlein- Peisferau eingesehen werden. Zuglelch werden alle unbekannte Gläubiger, welche an dieses Grundstück irgend einen Unsspruch zu haben vermeinen, vorgeladen, in diesem Termine sich zu melden und ihre Ausprücke zu bescheinigen oder zu gewärtigen, daß ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das Gerichtsamt von Rlein: Peisterau.

*) Brestau. Gine Seifforme fieht ju verlaufen auf der Ditolaigaffe Do. 297 in billigen Preif.

- *) Breslau. Ju Ro. 1008. auf der kleinen Groschengasse find ju Johanni 2 Stuben, 1 Aitowe, 1 Ruchel, 2 Bobentammern, 1 Refler von 1 Stock zu bermieihen und tann auch ju Offern bizogen werben. Das Nähere 3 Stiegen boch vorne heraus.
- *) Bredlau. Den resp. Dominis und Communal : Behörden mache ich biermit ergebenst bekannt, daß den mir zwin ftarte taugbare Schlauchsprigen und eine recht starfe Stifferig, so wie eine fleinere mit doppelten Druckwert ohne Schlauch, alle Speigen auf der Stelle zum Umdriben, auf frumm gewachsenen Baumen, zum Iweck volltommen gebaut geignete Feuerspritzen zu billigen Preisen zum Berkauf vorrathig sieben, und werde jede Bestellung prompt und bestmöglichst besorgen. Der Kupserschmidt Sprigentauer Ernst Rauch in Nimptsch.
- *) Breslau. Ein junger Deconom, welcher schon mehrere Jahre sich dem Witthschaftsfache g widmer, in der Schreiberen und im Rechnungswesen vorzüge lich geübt ift, gut deutsch und pohlnisch spricht, das beste Zeugniß seines Wohlvers haltens auszuweisen, und auf nächst kommende Johannt sein Militair: Jahr abges dient hat, wunscht zu Johanni d. J. als Wirthschaftsschreiber wieder ein gutes Unsterkommen. Nähere Auskunft hierüber giebt mundlich und schriftlich der Aupsersschmidtmeister herr Schönhut am Reumarkt.
- *) Brestau. Ein gebildetes Madchen bie in der feinsten Stickeren, als ouch im Rleidermachen, fo wie in allen weiblichen Arbeiten gan; fertig, will bald oder Oftern a. c. in Diensten Sieht gar nicht auf Gehalt als gute Behandlung- Raberes Oblauergaffe No. 940. eine Stiege.

*) Breslau. Bu vermiethen ift in Do. 1288. auf ber Mantlergaffe an einen Gewerbetreibenden dem, bas gange Locale brauchtar.

* Breslau. Gin mit guten Beugniffen verfebener cautionsfåhiger Deconom tann fogleich ein Untertommen finden. Das Rabere ju erfragen Butinergaffe Ro. 47. zwen Treppen boch.

*) Brestau. In dem großen gelb angefiricenen Saufe Do. 1139. ofne welt bem Ohlauer Thore an der Promenade ift eine febr freundliche bequeme und

gefunde Wohnung in ber erften Etage, bestebend aus fieben Stuben, von benen eine mit einem Balton verseben, einer Altowe, nebst übrigen Bubebor ju vermlesthen und gn Johanni ju beziehen. Das Rabere ift baselbft bey ber Eigenthumerin

ber vermit. Geibel ju erfohren.

") Bres au. Bep C. A. Simon in Posen ift erschlenen (und zu Breslau in der Leukartschen Buch: und Kunsthandlung zu baben: Karte vom Groß Herzogs thum Posen, nach der Gullischen Karte von Gud Preußen reducite und gezeichnet vom Königl. Regleiungs Secretair Peschel, 3 Blatt Pranumerationspreiß 20 fgr. Ladenpreiß i Ribl. Die Herren Pranumeranten konnen gegenwärtig ihre Exemplare in Empfang nehmen. Bon jeht an tritt aber der an sich sehr dillige Ladens preiß von i Ribl. Cour. ein.

*) Breblau ben 17. Marg 1824. Binnen Dato und einigen Tagen geht ein bequemer Relfewagen von bier noch Bien, welcher einige Personen mit nehmen

tonn. Das Rabere Reufchegaffe Do. 462 im erften Grod.

") Brestau. Es find 3000 Athl. Cour. gegen Pupillar : Sicherhelt auf ein ftabeisches Saus gur erften Oppothet ohne Einmischung eines Deltten sogleich ju vergeben. Das Rabere bem Raufmann Seeberg am Schweidniger Thor.

*) Breslan. Um mit einem bebentenben & ger von febr ichonen Tamorine ben ganglich aufzuraumen, fo bietet biermit der Efigfabrifant Carl Groß, (neue Weligoff Rio. 113) feibige zu den außerft billigen Preif von 3½ fgr. Cour. pro Pfb. jum Kauf an, ben Bartbien noch etwas billiger.

*) Breslan. (Billard : Balle) von Elfenbein, in allen Großen und mit

vorzüglichen Bleiß gearbeitet, offerirt ju billigen Preifen

Friedrich Geeling, Reufchegaffe Do. 33.

*) Breslau. Bu vermiethen und bald oder zu Offern d. J. ju beziehen ift in bem neu erbauten Saufe am Chriftoph, Rirchhofe No. 976. der erfte Stock, bes febend in 2 Stuben, Alfowe und nothigen Zubebor.

*) Breslau. Ich mache meinen refp. Kunden hiermit ergebenft befannt, bag ich meinen Bertauf fertiger Schuhmacher: Arbeit aus bem Salamon Pragerschen Daufe in ben halben Mond auf dem Raschmarkt No. 1985. berlegt habe, und bitte ferner um gutige Bestellung. Der Schuhmachermeister Ernft Safft.

Breslau. In der Reuftadt fub Do. 1498. ift das Reambaudel nebft

einer Mohnung eine Stiege boch auf DRern zu beziehen, ju vermtethen.

Breslan. Necht franz. neue ungedortte Lugerne, ungedortten rothen spanischen und weißen Stein=Riee, fürlischen Riee, honiggraß, engl. und franz. Repgraß, Spargelgraß, Runkelruben, Saamen, nebst allen Gattungen von Krauster, Rohl, Sallat, Burgels und Blumen, Saamen find um die billigsten Preife zu haben bep

Mittmann et Beer, am Schweibniger Thor.

*) Brestau. (Rheinlachs) von einer folden Schonbeit, wie berfelbe lange Zeit nicht hier war, erhieit ich mit legter Poft, und empfehle benfelben preise wurdig.

*) Breslau. Champagner empfing aus Epernap in Commiffion und ver- taufe billig Eduard Urban, Schmiedebrude im filbernen Delm.

*) Bredlau. Da ich felbft in meiner Deimath gewesen bin und febr vielen Borrath Wargburger Meine, gang alten und von ben 1822er Beinen febr biffig eingefauft habe, so verfaufe in meinem lager von 1818er und 1819er Beine aus fer bem Sause unter bem Einfaufspreiße ben 19er die Flasche 14 gr. und 18er bie Flasche 18 gr., in Parthien von 10 Flaschen noch 2 gr. unter diesen bestimmsten Preißen, die Flasche dazu muß mit 2 fgr. bezahlt werden.

U. Schäplein, Albrechteffrage.

- *) Breslau. No. 1397- auf der Albrechtsftraße ift das Parterre ju ver= miethen, wovon ein Theil zur handlungs , Gelegenheit, oder für einen Conditor fich eignet, der andere Theil für einen Sattler, Stellmacher oder Lischler gutes Local enthalt.
- *) Trach enberg ben 12ten Marz 1824. Schuldenhalber wird die Bes figung des Carl Friedrich Kraft zu Esborf bet Stroppen, bestebend im Kretscham mit Brandtwein = und Brau. Urbar, Obssarten, Aeckern und Wiesen, zusams men mit dem Juventario, taxirt auf 3363 Rtbl. 29 fgr. subhastirt. Es sind 3 licitations = Termine auf 18ten Mal, den 20sten Juli und 13 September d. J. anberaumt, zu welchen, besonders zum letteren nicht nur zahlungsfähige Kauslusssige auf das herrschaftl. Schloß zu Esdorf, sondern auch die noch undefannten Gläubiger des Kraft lettere auf den Fall ihres Ausbleibens mit der Verwarnigung vorgeladen werden, daß sie von der Kausgeldermasse teine Befriedigung zu gewärztigen haben.

Leobich us den gebruar 1824 Dem Publifo mird bierburch befannt gemacht, baf die ben Jofeph und Barbara Boledichen Chelenten gebos rige fub Do. 10. bes Onrethefenbuche ju Dirfcfomis Leobichuger Rreifes belegene, auf 240 Rtbl. Conrant gerichtlich abgeichafte Freigartnerftelle, mozu 3 Cheffel Acter Musfaat altes großes Daas geboren, im Wege ber Execution auf Den Untrag eines Real-Glaubigers in bem auf ben aoften April c. a. Bore mitrags um if Uhr im Orte Dirfchfemit angefesten einzigen peremtorifchen Ha eitations. Termine an ben Deifis und Beftbiethenben verfauft merben foll. Bablungefabige Raufluftige merben baber bierburch aufgeforbert, in Diefem Termin au ericeinen, ihre Gebothe abzugeben und bat ber Deifi. und Befibiethenbe, infofern nicht g. febliche Umftande eine Ausnahme verftatten, nach erfolgter Gine willigung De: Real. Glaubiger in ben Bufchlag, ohnfehlbar die Abjudication ju gema tigen. Bugleich werden die entwichenen Barbara und Joseph Woledichen Cheleute hierburch offentlich vorgelaben, in bem obigen Licitatione . Termine au ericheinen, um ibre Gerechtfame mahrnehmen gu tonnen, mit bem Bebeuten, bad and Ausbleibenbenfalls dem Dlublicitanten ber Bufchlag ertheilt merben mirb. Das Gerichtsamt bes Mittergutes Dirichfomis.

Souls, Jufite.

Frentags ben 19. Marg 1824;

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 22: allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XI.

Bu verlaufen.

*) Brestau beu 26. Februar 1824. Das Gerichts Umt Rantchen bringt bierdurch zur allgemeinen Kenntnig, daß auf den Autrag des ehemaligen Freisbauster Innag huffe, Die dem Freihauster Florian haute sub no. — zu Rant-chen zugehörige Freihausterftelle welche von Scholz und Gerichten auf 147 rtbl.

Courant abgeschätt ift, offentlich verlauft werden foll.

Diesem nach werden alle Besit = und Zahlungsfähige durch gegenwärtige Bekanntmachung aufgesordert und vorgeladen, in den hierzu angesetzten Terminen nehmlich den 7ten April, 28sten April besonders aber in dem letzten und peremptorischen Termine den 19ten Mai d. J. Bormittags fi Uhr in loco Schloße Eerichts. Amtzlei Kantchen in Person, oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Spezial. Bollmacht versehene Manvatarien zu erscheinen, die besons beren Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gibete zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst in so fern kein gesetlicher Widerspruch von den Interessenten erklätz wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meist zund Bestbietenden erfolgen wird.

Das Fretherel. v. Zedlig Rantdner Gerichts 2 Umt.

v. Schramm. *) Breslau den goffen Januar 1824. Bon dem Ronigl. Ctadtgerichthies figer Refiden; wird hierburch jur allgemeinen Renneniß gebacht, bag auf den Antrag Des zc. Mengel bas bem Deftillateur Gottfried Schul; jugehorige Baus Do. 688. auf ber Unioniengaffe, welches nach der in unferer Regiffratur oder bei bem allbier aushangenden Proclama einzusehenden Tare ju 5 pro Cent auf 7839 Rthl. 24 fgr. und ju 6 pro Cent auf 7058 Rtbl. 20 fgr. 4 pf. abgeschatt ift, offentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle Befit s und Zahlungsfähige durch gegenwartis ges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in ben biegu angefesten Serminen , namilich ben iften Dai a. c. und ben iften Juli a. c., befondere aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 2offen September b. J. frub um toll ir por bem Ronigl. Jufigrath Beren Borowsen in unferm Parthenen Bimmer in Brefon oder burch gehörig informitte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verfebene Manbatarten, aus ber Bahl ber hiefigen Juftigcommiffarien ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation dafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnacht, infofern tein flatthafter Widerfpruch von den Intereffenten erflart wird, der Bufchlag und bie Abjudication an ben Deift : und Bestdiethenden erfolgen werde. Hebrigens foll

mach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings | die Loschung der sammtlichen einges tragenen wie auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letterer ohne Probuction der Instrumente verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht.

*) Gründerg den izten Februar 1824. Die Backermeister George Friesdrich Lausserschen Grundstücke, als: a. das Wohnhaus No. 131. im zen Bierzeel, taxirt 518 Athl.; b. die Brodtbank No. 13. ist zur Ablösung, 551 Athl. c. die Brodtbank No. 16. desgl. 551 Athl.; d. die Kirchstellen No. 41. und 93. zusammen catastrirt 7 Athlix. 25 fgr. Courant, follen im Wege nothwendiger Subhastation in Termino den 19ten Juni d. J. Vormittags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich zahlungstähige Känier einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessent in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Austnahme veranlassen, sozieich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

*) Bisch with bei Wansen ben 12ten Mar; 1824. Die dem Franz Reif ges hörige, zu Dunern Dhlauschen Kreises sub Mo. 27 des Hypothetenbuchs gelegene, gerichtlich auf 466 Athl. 3 fgr Cour. gewürdigte Freigärtnerstelle, wozu im Felde 4 Scheffel Breslauer Maas Aussaat Acer gehören, wird auf den Antrag eines Real. Gläubigers zum öffentlichen Berkause in dem permertlich angesenten Blethungs: Termine den 21sten Mat 1824. Bormittags um 9 Uhr fellgestellt, mozu bist: und zahlungssähige Kausliebhaber Behuss der Abgabe ihrer Gebothe in der Umtöfanzlei zu hünern zu erscheinen eingeladen werden. Die ausgenommene Taxe kann sewohl hier als im Gerichtskretschamzu Hünern und heidau eingeleben werden.

Graf d. Hobberden Hünern und Beidauer Justigant.

*) Liebenth af ben gien Darg 1824. Im Bege ber Execution subhaffire unterzeichneies Gericht bas sub 171. ju Ullerstorf Lowenbergichen Rreises gelegene, bem Joseph Scholz gehörige, priogerichtlich auf 2092 Ribl. 12 far 6 6'.

Courant gemuidigte Bauergut, beffimmt ju Biethungs Terminen

ben 20ften Mai, ben 20ften Juli, ben 21ften September a. c.

frub 9 Ubr, ben legten ale peremtorifchen Termin und labet biergu gablungefa-

hige Raufluftige und Befitfahige ein.

Ronigl. Breug. gand = und Stadigericht.

Breslau den 12ten Februar 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Neal, Gländiger die zu Kreicke belegene sub No. 9. im Dopotbekenbuche verze chnete, dem David Burkart zugehörig gewesene Freistelle und Windmühle, welche nach ter in unferer Registratur zu jeder Zeit zu inspicirenden Lore ortsgerichtlich auf 1171 Rtbl. 9 fgr. Courant geschähr ist, anderweitig subbasilter werden. Demnach werden alle besit, und zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich vorgeladen, in dem zum Berkauf angesehren veremtortschen Licitations. Termine den Sten Upril a. c. früh um 10 Uhr auf tem herrschaftlichen Schlosse zu Kreicke in Person oder durch gehörig legitimirte und mit gerichtlicher Speital. Bollmacht versehren Mandatarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen

ber Subhaffatlon zu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolge. Auf die nach Berlauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine weltere Rücksicht genommen, als nach f. 404 des Andangs zur Allgemeinen Gerichts Dronung siatt findet und soll nach erfolgter Erlegung des Raufschillings die Löschung der fämmelichen sowohl eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Das Gerichtsamt von Kreicke und Beigwiß.

Ruch elna ben 20sten December 1823. Das Fürst v. Lichnowskische Majoratgericht macht hierdurch zur öffentlichen Wissenschaft bekannt, daß die dem Rorbert Czafallaschen Erben gehörige, in dem Dorfe Ludom Ratidorer Kreises sub Ro. 3. gelegene, auf 147 Athlr. 16 fgr. 8 d'. Courant gerichtlich taxirte Robothgärtnerstelle, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verfaust werden soll und der 9te April c. zum peremtorischen Termine bestimmt ist. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Robothgärtnerstelle zu kausen gesons nen und zahlungssähig sind, hierdurch aufgesordert, sich in dem gedachten Termine Bormitrags um 9 Uhr in der Gerichtsanzlen zu Grabowka persönlich einzzussinden, ihr Seboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestbiethenden der Inschlag erfolgen wird.

Das Fürft v. Lichnowstyfde Majoratgericht.

Fritsch.

fiebenthal ben-19ten Januar 1824. Im Wege der Execution subhastirt das unterzeichnete Gericht die sub No. 229. In Schmottseiffen köwenberger Kreises gelegene, dem Joseph Subner gehörige Hausterstelle, wozu ein Garichen gehört, ortögerichtlich textet auf 392 Athl. 18 fgr. 9 b'. Courant. Zahlungssahige Raussussige werden hierzu auf ben

roten April a. c. Sonnabends

fruh 9 Uhr anfiehenden Biethungs, Termin im bafigen Gerichtsfreticham vorges

laden. Ronigl. Preuß, Land = und Stadtgericht.

Liebenthat ben 26sten Januar 1824. Bon bem unterzeichneten Gericht wird Behufs der Erbtheilung die sub No. 20. zu Geppersdorf Kömenbergs
schen Kreises zum Nachlaß des daselbst verstorbenen Unton Scholz zugehörige,
presgerichtlich auf 303 Rthl. 8 fgr. 4 d'. Courant abgeschäpte Bausterstelle zum
öffentlichen Berkauf ausgebotben und der einzige Biethungs Termin auf den
gten April a. c.

frub 9 Uhr in ber gewöhnlichen Amtoftelle biefelbft angefest, woge Rauftuflige

eingelaben werden.

Ronigl. Preng: Laud - und Stadtgericht.

Frankein ben 28sten Januar 1824. Nach dem Antrage der binterbliebenen Wittwe und Erben des zu Robetau Rimptschichen Creises verstors benen Freigärtners Johann Friedrich Tife, soll die zu deffen Nachlasse gehörige mit Ro. 23. verzeichnete, in Robelau belegene Freistelte nebst 9 Scheffel Bredlauer Maas Ausfaat, welche ortsgerichtlich auf 616 Rebl. 2 fgr. 6 pf. Courant taxirt worden ift, verkauft werden, wozu wir den diesfälligen Berkaufts-Termin auf den 10ten April c. anberaumt haben. Wir laden daber Kausinstige Besitzund Zahlungssählge hierdurch vor, in gedachtem Termin personlich Nachmittags um 3 Uhr auf dem herrschaftlichen Schloffe ju Robelau ju erscheinen, ihre Gee bothe abzugeben und den Buschlag zu gewärtigen, insofern von Seiten der Ers ben und des obervormundschaftlichen Gerichts darin gewilliget wird.

Das v. Efchirschen Robelauer Gerichtsamt.

Sagan ben 15ten Januar 1824. Auf den Untrag eines Real Stäuble gers wird das der Fridericke verwit Stadt Musicus Lur geb. Kampfer zugehörige am großem Markte bieselbst belegene und gerichtlich auf 1503 Ribl. gewürdigte Wohnhaus, zum öffentlich nothwendigen Berkauf ausgestellt, wozu ein einziger peremtorischer Biethungs, Termin auf

or unferm Deputirten Proconsul Weisflog anberaumt worden. Alle besit; und zahlungstähige Rauflussige werden daher eingeladen, in diesem Termine zu erscheisnen, ihre Gedothe abzugeben und ben Zuschlag des Hauses an den Meist und Besiehenden unter denen in Termino festzustellenden Bedingungen zu gewärzigen.

Das Gericht ber Stadt Sagan.

Trach en berg den 26sten Januar 1824. Auf den Antrag des Dominit als Meal-Gläubigers ist die von ihrem Bestiger verlassene Brau- und Brenneren zu Wersingarve im Wohlauer Kreise, welches ein Kirchdorf ist, mit den dazugehörens den 20 Morgen Acker nehst Holzuntzung und Wiesewachs und dem Indentario auf 735 Richt. 28 sgr. dorfgerichtlich subbastier worden. Der öffentliche Berkausvermin sieht den gien April d. J. zu Wersingawe an, welches allen zahlungsfähigen Kaussussigen als Gintadung dahin bekannt gemacht wird, woselbst dieselben sich vorsher durch den Augenschein und aus der Taxe insormiren können.

Gruffau den zien December 1823. Bon dem unterzeichneten Ronigt. Gericht wird das fub Ro. 68. ju Buchmald gelegene, jum Bermögen des dafeibft ve florbenen Joseph Pförtner gehörige und auf 80 Ribl. Courant geschähre Saus nebst Gartchen im Wege des erbschattlichen Liquidation » Brozesses auf Untrag der Erben subhastirt. Es werden daher besit und jahlungsfähige Raufinstige hiedurch eingeladen, in dem auf

Den ioten April 1824. Mormittags um 9 Uhr festgeseigten Licitations Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestbietbenden dieser Fundus mit Bewilligung der Erben gerichtlich zugeschlagen und adjudicitt werden wird. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger dieser Masse vorgeladen, in dem gedachten Lermine personlich oder durch zuläsige Devolkmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie ihrer etwanigen Borrechte für verlusig erklärt und sie mit ihren Forderungen nur an daßjenige verwiesen werden sollen, was nach Bestiedigung der sich meldens den Gläubiger von der Masse übeiden wird.

Rönigl Gericht ic. Für fien fle in den isten Februar 1824 Der ju Nufalzbrunn Bal, denburger Are ses sub No. 5. belegene, nach der in unferer Registratur und in dem Gerichtstreischam ju Reusalzbrunn ju insvierenden Laxe, orthgerichtlich auf 992 Athir. 5 far. Courant abgeschäßte welfand Johann Christian Reiseersche

Freigarten fon Erbthellungehalber im Wege der freiwilligen Cubhastation in dem auf den 26fen April

Dieses Jahres Machmittags 2 Uhr anberguinten einzigen und peremtorifchen Lieitationstermine, vertauft werden. Besit; und jahlungsfählge Rauflusige werden baber hiemit vorgeladen, in besagtem Termine in dem Gerichtsfreischam zu Reussalze runn zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und har sodann der Meiste und Defibietende, nach Genehmigung der Jutereffenten, wenn nicht ges gliche Unistände ein Nachgeboth zulässig mochen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft d von Sochbergiches Gerichtsomt ber herrschaften garftenfiein und Robnftock.

Goldberg ben 22sten Januar 1824. Auf den Antrag eines Real-Glaubigers foll der auf 520 Athl. Courant gerichtlich gewürdigte Johann Gottlieb Seiz beliche Dreschgarten sub No. 63. zu hermsdorf in Termino unico et peremtorio den gren April &. J. öffentlich an den Meistbicthenden verkauft werden. Besitzund zahlungöfähige Kaustustige werden daher zur Abgabe ihrer Gebothe auf das he rschastliche Schloß in Hermsdorf vor das unterzeichnete Justigannt Bormittags um 9 Uhr zu erscheinen vorgeladen und haben sie den Zuschlag mit Einwilligung der Real-Gläubiger sosort zu gewärtigen. Die Tare kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Juftigamt ber Berrichaft hermeborf.

Gründerg den Gen Februar 1824. Das dem nad ruffich Boblen emigrirten Tuchmacher Johann Gotilied Stranchichen Ebeleuten gehörende Wohns haus No. 380 im 4ten Biertel faziet 491 Ribl. 15 fgr Courant, foll im Wege der nothwendigen Subhafation in Terurno den isten Man d J Bormittags um ir Uhr auf dem Land, und Stadtgericht öffen: Ich an den Meisibiestbenden vertauft werden, wozn sich jahlungsiädige Käufer einzusin en und nach erfolgter Eiflärung der Interessenten in ten Zuschiag, solchen, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme veransaffen, fogleich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht."

Schweidnit ten 26. Januar 1824. Nachdem im Wege der Erecution der öffentliche Berkauf der dem Müller Anton Buttner zu Heidersdorf zugehörigen sub No. 63. daselbst belegenen, ortsgerichtlich auf 1272 Athl. 20 fgr. Courant ges würdigten sogenannten Ober-Mühle nothwendig geworden, so laden wir besitz und zahlungsfähige Raussusige hierdurch ein, sich in dem zu diesen Behufe auf den Izten Marz, den 21sten April und peremtorie auf den 18ten May Bormittags 10 Uhr augesetzen Biethungs-Terminen in der gerichtsamtlichen Kanzlen zu heir deredorf einzusinden nud ihre Gebothe abzugeben, demnächst aber den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Ronigt. Gerichteamt bon Seideredorf und Langenole.

Ratibor den 13ten December 1823. Da bei dem hiefigen Konigl. Ober-Landesgericht auf Ansuchen des Depositorii des König'. Domainen-Justigamts zu Brieg das im Fürstenthum Oppeln und bessen Doster Ereise belegene frene Allodial-Rittergut Brzezinke nebst Zubehor an den Meistbiethenden offentlich Schule

benhalber verkauft werden foll und die Biethungs-Termine auf den 20ffen April 1824., den 20sten Juli 1824. und den 20sten Detober 1824. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem hiefigen Konigt. Dber-Landesgericht vor dem erna : ten Deputirten den herrn Dber-Landesgerichtsrath v. Gilgenheimb angefest worden, fo wird folches und daß gedachtes Rittergut nach der davon durch die Dberfcblesi= iche Landschaft im Monat Mai b. 3. aufgenommenen Care, welche in der bieft gen Dber : Landesgerichts : Registratur eingeseben werden fann, auf 43443 Rthle. 5 fgr. und in dem Falle, daß der vom Dominio an fich gekaufte Mlenckfoer Mublenteich dem Gute jugeschlagen und tesp. zugeschrieben werden sollte, auf 44871 Ribl. 6 fgr. 8 d'. der Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet, gewurdigt mors den, den besitsfähigen Raufluftigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß der Buichlag im letteren Biethungs : Termine, welcher peremtorifch ift, erfolgen foll, infofern nicht gefetgliche Umftande eine Ausnahme gulaffen.

Ronigl. Preuf. Dbergandesgericht von Dberfchlefien.

Bu verauctioniren.

Breslau ben 12. Marg 1824. Es follen 22 ffen Darg c. Bormittags von 9 bie 12 Uhr und Rachmittage von 3 bis 5 Uhr und an ben folgenden Lagen im Anctionsgelaffe bes Rouigi. Stadtgerichts b. i. (in bem Soufe Dro. 897. auf ber Juntern Strafe) ju verfchiedenen Maffen geborige Effecten, beflebend in Rus pfer, Deffing, Binn, Betten, Leinen, Dobein, Rleibungfiliden und Sausges rath und einigen fupiernen Abziehtopfen an den Deifibiesbenden gegen baare Bahung verfteigert werben.

Ronigl. Stadtgerichte : Erecutions : Infpection. Citationes Creditorum

*) Glogau den igten Februar 1824. Bon bem Ronigl. Dber : Landesges richt bon Miederfchlefien und der laufit werden alle unbefannte Glaubiger, welche an die Raffen: a. Des Ronigl. Preuß, zten Batallone izten landwehr-Regiments incl. ber attachirten Estadron in Freiftade und b. bes Ronigl. Preuß 3ten Jagers Abeheilung incl. bes Lagarethe in Grunberg wegen Lieferungen, Materialien und geleifteter Arbeiten aus bem Etatjabre vom iften Januar 1823. bis jum letten December 1823. Forderungen gu haben meinen, hiemit aufgefordert, binnen 3 Dos naten, fpareftens in dem auf den 21fen Juni c. vor dem Auscultator Anobloch auf Dem Dber gandesgericht hiefelbft angefesten Termineentweder perfonlich oder burch gulafige Bevollmachtigte, wogu die Juftig . Commifforien Treutler und Becher bors gefchlagen werben, ju ericheinen, und ihre Unfpruche nachzumeifen, wibrigenfalls Die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an die gedachte Kaffe ab und an bens jenigen verwiesen werden follen, mit dem fie contrabirt haben, ober der die ihnen ju leiftenbe Zahlung in Empfang genommen hat. g.)

Conigl. Der: gandesgericht von Riederschleffen und ber Laufig.

v. Danfelmann. Glogau den 12fen December 1823. Bon bem Ronigl. Dber = Bandesgericht bon Rieberfchleffen und ber Laufit werben auf ben Untrag ber Ronigl. Regies rung zwepten Abtheilung gu Liegnis alle unbefannten Glaubiger, welche megen

Lieferung an Materialien und geleisteter Arbeiten zu bem jest beendigten Bau ber Kunststreße von Polckwiß durch Lüben, Parchwiß und bis zur Breslauer Regies rungs Bezirksgranze Forderungen zu haben meinen, hiermit ausgefordert, binnen 3 Monaten, spätestens in dem auf den 5ten April t. J. vor dem Referendar v. Zieg. Ier auf dem Ober Landesgericht hieselbst angesehten Termine entweder personlich, oder durch zuläsige Be vollmächtigte, wezu die Justiz Commissarien Treutler und Basenge vorgeschlagen werden, zu erscheinen und ihre Ansprüche nachzuweisen wirdrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an die Königl. Kasse ab und an denjenigen verwiesen werden sollen, mit den sie contrabirt haben, oder der die ihnen zu leistende Zahlnug in Empfang genommen bat. Urfundlich unter des Kösnigl. Ober- Landesgerichts Insiegel und Unterschrift. g.)

Citationes Edictales.

*) Reisse den zien Januar 1824. Bon dem unterzeichneten Gericht wers den der abwesende, aus Groß-Briesen Grottkauer Kreifes gehürtige Bauerauszüs gersohn Johann Schwob, welcher im Jahre 1813. als Jüslier bei der 12ten Come vagnie zien Bataillons des isten schles, set toten Königl. Preuk. Linien-Infantrie. Regiments eingestellt worden, seit dieser Zeit aber keine Nachricht von seiz nem Leben und Autenthalte gegeben hat, so wie dessen etwa zurückgelassen under kannten Erben und Erdnehmer auf den Antrag seines Buters Franz Schwod ders gestalt öffentlich vorgesaden, daß derselbe oder seine etwanigen Erben binnen 9 Mos naten spätestens aber in dem auf den 20sten December v. I Bormittags um 11 Uhr anderaumten präckussischen Termine vor dem ernannten Deputition Horrn Ussessor Werten dem biesigen Partheinen Zimmer entweder in Person oder ichristlich sich zu welden und weitere Unweisung, im Ausbietbungsfalle oder zu gewärzigen haben, daß der verschollene Johann Schwod für toot erklätt und sein Bermögen densens gen ausgeantwortet werden wird, denen es nach seinem Tode gesehlich zusteht.

Rönigl Preuß. Fürssendungs-Geriche.

*) Liegnis ben zten Marz 1824. Bon dem unterzeichneten Juftigante wird der unter dem Regiment v Trenenfels zu Brestan gefandene und mahrend die Krieges zwischen Preußen und Frankrich in französische Sefangenschaft gerathen und auf dem Transport über Rimmwegen nach Spanten verschollene Mousquetter Ebristan hoffmann von Mertschütz bei Jauer auf Unsuchen seiner Spefrau Unna Christiane geb. herrmann dergestalt öffentlich vorgeladen, daß et binnen 9 Monaten und längstens in Termino präzudiciali den 20. December c. Vormitrags um 9 Ubr in des Justitiarit Behausung allbier No. 16. Goldbergergasse sich entweder perfönlich oder durch einen mit gerichtlichen Uttessen verzsehnen Bevollmächtigten ohnsehdar zu melden, im Fall seines Ausbleibens aber zu gewärtigen haben, daß auf den Antrag der Extrahentin mit der Instruction der Sache serner versahren und auf seine Todeserklärung nach Vorschrift der Gieße werde erkannt werden.

Das Juftigamt von Mertichat.

Beling, Jufit.

Breslau ben 24ften October 1823. Bon Seiten bes Ronigl. Stadte gerichts hiefiger Refiden; werden auf den Antrag des Ronigl. Statdwaisenamts der Sohn des hiefelbft verftorbenen Sandelsmannes, Moses Ruh, Ramens Friedrich Ruh, welcher seit seiner schon vor 30 Jahren von hier erfolgten Entfer-

nung, am goffen Juny 1803. aus Moskau unter bem Ramen Jeran Alexeitich Roreinpfopf Die legten Radrichten hierher mitgetheilt, fo wie Die etwa von ibm gurudigelaffenen Erben und Erbnehmer hierdurch aufgeforbert, von feinem gegenwartigen Aufenthalt binnen 9 Monaten und zwar langfiens in bem auf den 20. September 1824. Bermittags um 10 Uhr vor dem herrn Juftigrath Rambach angefesten Prajudicial, Termin entweder in Perfon oder durch einen ges richtlichen Special = Bevollmächtigten Nachricht zu geben und hiernach wegen des im hiefigen Depositorium befindlichen aus ber Effber Delftiden Berlaffenichafte. maffe ihm jugefallenen Bermogens von 170 Rthl. weitere Unweifung, im Sall ber unterlaffenen Meldung aber ju gewartigen, daß Er ber Friedrich Ruh burch ein Erfenntniß fur tobt erflart und fein Bermogen den fich melbenden nachften Bermandten in Ermangelung berfelben aber als herrenlofes Gut ber biefigen Rammeren gugefprocen und ausgeantwortet merben wird.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Brestau den giften October 1823. Da von Seiten des biefigen Ronigf. Dber : Landesgerichts bon Schlesien über den Rachlaß Des am 21ften Muguft 1822. bierfetbft verftorbenen Juftig = Commiffarius Chriftian Undreas Riedel auf benillite trag feiner Mutter ber verwit. Rentamis-Berwalter Riedel zu Robnflock als nachften Inteffat, Erbin beut Mittag der erbichaftliche Liquidations- Proges eröffnet morben ift, fo werden alle biejenigen, welche an gedachten Rachtaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche gu haben vermeinen, hierdurch vorg laben, in bem bor bem herrn Dber = Laudesgerichterath Bergins auf ben 27ften Marg 1824. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidations : Termine in dem hiefigen Dber-Landesgerichtshaufe perfonlich ober burch einen gefetlich julagigen Bevollmachtigten (wozu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter den hiefigen Juftig : Come miffarien die Juffig-Commiffionerathe Rlette und Roblig und der Juffigrath Birth in Borichag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen. Die Michtericheinenden aber haben ju gewartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Bors rechte für verluftig erklart und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigt. Preuf. Dber = Landesgericht bon Schleffen. Faltenhaufen.

Offener Arreft.

Schweldnis den goffen Januar 1824. Bei dem über das Bermogen bes biefigen hausbefiger und Geifenfieder Carl Auerhammer dato eröffneten Concure merben alle, welche ben biefem Gemeinichuloner etwas bon Gelo, Gaden, Baaren ober Brieficaften an fich baten, hiermit angewiefen, bavon bem Gemeinfculoner auch nicht bas Mindeffe verabfolgen ju laffen, vielmehr bemunterzeichneren Gerichte biervon balbige und getrene Ungeige ju machen, Gelber und Gachen jes Doch mit dem Borbehalt ihres baran babenden Pfandrechtes an basgerichtliche Des pofitum abzuliefern, indem beieiner verborbmidrigen Zahlung oder Ausantwortung an den Gemeinschuldner bies ale nicht geschehen erachtet und nochmals gum Beften ber Maffe beigetrieben werten wird. Im Fall bes Berfchweigens ober Buruchbes haltens ber abzuliefernden Begenftande wird biefes gefeswidrige Berfahren ber Bers luft aller erweislichen und vermeintlichen Bfandrechte obnfeblbar treffen.

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

Benlage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz - Blattes

vom 19. Måra 1824;

Berichtlich confirmirte Kaufcontracte.

*) Schweidnig den gten Marg 1824. Das Ronigl. Gerichtsamt von Beidersdorf und Langenols hiefelbft, macht hierdurch bem Publifo nachstehende Raufe befannt:

1. bes Frengarener Gottfried Brufchte, Rauf gu Beideredorf, um

4 Morgen 30 R. Acter, pro 222 rtbl.

2. bes Maurergefellen Jofeph Lince ju Beidereborf, um bie Bar= bara Braueriche Freihausterstelle, pro 500 rthf.

3. bes Carl Langers, um die Joseph Fiedlersche Freigartnerftelle no.

24. zu Beiderstorf, pro 322 rthl.

4 bes Frang Großers, um die vaterliche Johann Beinrich Großer. fche Fleischerei fub no. 59. zu Beidersborf, pro 1000 rthl.

5. des Bauers Gotteried Jafchte gu Dels, um einen Garten vom Sadelfchen Bauergut dafeibst, pro 320 rthl.

6. Des Rlachshandler Wert ju Beibersborf, um die Gottlieb Zeiskesche Freistelle no. 50. daselbst, pro 890 rthl.

7. des Chriftian Beck ju Langenole, um die vaterliche Freiftelle

no. 12., pro 360 rthl.

Desgleichen bes von Lieres Stephanhanner Gerichtsamte:

1. des Joseph Sellmann, Rauf um die Gottfried Ottefche Freiftelle Fol. 11., pro 575 rthl.

2. bes Carl Geibler, um die Johann Gottfried Bielfcheriche Schmiebe

Rel. 21., pro 900 rthl.

Desgleichen bas Gerichtsamt ber Berrichaft Burben:

1. bes Gottfried Gablers, Rauf um bas Jofeph Sellmanniche Freis Band Fol. 77 gu Burben, pro 230 rtbl.

2 des Unton Spiger, um die Unton Spigersche Bauslerstelle Fol.

86. ju Würben, pro 80 rthl.

3. bes Gerichtsichol; Joseph Umlaufs, um mehrere Acter : und Wiefenflede vom Mendelichen Bauergute Fol. 16. ju Kallendorf, pro 800 rtht.

4. bes Joseph Bartel, um den vaterlichen Erbereifcham fub no. r.

an Burben, pro 3376 rthl.

Deffelben, um ein jum Kreischam no. 1. gehöriges Aderftuck, pro

Desgleichen bas Gerichtsamt ber Goglauer Guter:

1. bes Gottfried Scheer, Rauf um die Gottfried Rindfleische Drefche gartnerstelle no. 28. zu Boglau, pro 500 tthl.

2. des David Jafchte, um das Gottleb Ftegelfche Colonie Saus

no. 49. zu Goglau, pro 185 ethl.

- 3. des Johann Gottfried Kalms, um den Unverrichtschen Erbkrets scham no. 1. zu Goglau, pro 3300 rthl.
- *) Luben ben 4ten Februar 1824. Das Wohnhaus sub no. 119. hat herr Mendel Hirsch Berlmer, vom Friedrich Gottlob Becker gekaust, ver 810 rthl.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

*) Raubten den isten Marz 1824. Benjamin August Schumann hat die väterlichen Grundstücke, nehmlich den Gasthof sub no. 115. die Necker no. 3. 45. 48. 58. 61. n bst Scheuern und Wiese no. 29. am 24sten Januar c., um 1700 rthl. erkauft.

Das Königl. Stadtgericht.

*) Liegnis den 4ten Marz 1824. Das Abelich von Prittwissche Lampersdorfer Gerichtsamt macht hierdurch bekannt, daß vor ihm im Halbjahr vom isten July bis ult. Dezember 1823 folgende Kaufe vor- gekommen sind:

1. ber Berkauf ber Sauslerstelle no. 49 gu gampersborf, zwischen Carl Pohl und Carl Gottlieb Kienaft vom 20ften Oktober 1823., fur

430 rthl.

2. der Verkauf der Weberschen Häuslerstelle no. 48. an den Dienste fnecht Georg Friedrich Dalibor, vom 20ften Oktober 1823., für 200 rthl.

Das Gerichtsamt Lampereborf.

Johmann, als Juftit. Johnann, als Juftit.

Brieg den 15ten Innuar 1824. Bei hiesigem Konigl. Landund Stadtgericht ift der Kauf des Schmidt Gottfried Kuhnel zu KleinLeubusch,

Leubusch, um ein dortiges, ber hiefigen Stadtgemeinde gehoriges Stud Wald Land, pro 69 rthl. den i zien December a. pr. constimirt worben. Konigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

9) Brieg den 26sten Februar 1824. Bei hiesigem Konigl. Preuß. Land = und Stadtgericht ist der Kauf der verwittweten Schneidermeister Bodenstein, Johanne Eleonore geb Schlang, um die vor dem Neissers Thor sub no. 54. gelegene Besigung, pro 1600 rthl. heute confirmirt worden.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

*) Liegnis ben 2ten Mar; 1824. Bei nachstehenden Juftig : Memtern, find folgende Raufe vorgekommen:

A. Zu Dürschwiß.

1. Kauf des Gottlieb Ruhnert, um die Freiftelle sub no. 24., pro 130 rthl.

2. Kauf bes Johann Gottlieb Menzel, um bie Freigartnerftelle no.

19., pro 470 rtht.

3. des Johann Gottfried Prufer, um die Freigartnerstelle no. 22., pro 500 rift.

4. Abjudicatoria des Wilhelm Fritsche, um die Maffermuhle no. 2.,

pro 2265 rtbl.

5. Rauf beffelben, um die Freiffelle no. 23., pro 520 ribl.

6. des Johann Gotelieb Riedergefaß, um die Drefchgartnerftelle no.

7. bes Johann George Friedrich, um die Freifelle no. 18., pro

540 rth1.

8. bes George Friedrich Bettermann, um die Dreschgartnerstelle no.

B. Bu Gichholz und Koischfau.

1. Kauf bes Johann Goetlob Leufchner, um die Dreschgartnerstelle no. 37., pro 203 rthl. 15. fgr.

2. des Gottfried Berner, um die Freihausterftelle no. 15., pro

110 rthl.

3. des George Friedrich Gierlich, um die Bauslerstelle no. 17., pro

49 rthl.

4. des Earl Freudenberg, um die Hofe, und Dreschgarenerstelle no.

41., pro 310 ethl.

5. 666

5. des Gottlieb Geister, um die Freihauslerstelle no. 15., pro

6. des Christian Gierlich, um die Dreschgarmerstelle no. 6., pro

325 rth1.

7. des Johann Gottlieb Haberstroh, um die Hauslerstelle no. 43., pro 45 rthl.

8. des Gottlob Abler, um die Bauslerftelle no. 28., pro 45 rehl.

9. Atjudicatoria des Johann Gottlieb Blifchte, um die Freiftelle

10. besgl. des Johann Gottfried Binkler, um bie Freiftelle no. 12.,

pro 561 rthl.

11. Kauf des Johann Gottfried Rosemann, um das Hofehaus no. 4., pro 150 rthl.

12. Rauf ber Maria Rofina Rrause, um bie Sofehausterftelle no.

5., pro 140 ribl.

C. Bu Beinereborf.

1. Kauf ber Anna Rosina Hahn geb. Lange, um die Dreschgartnerstelle

2. bes Johann Gottlieb Großmann, um bie Bausterftelle no. 61., pro

57 ribl. 4 fgr. 3 pf.

3. Des Gotifried Regell, um die Sauslerffelle no. 17., pro 500 rtbl.

4. Des Johann Chriftian Bein, um Diefelbe Stelle, pro 900 rthl.

5. des George Friedrich Gartner, um Die Freihauslerfielle no. 20.,

6. des Joseph Rietschke, um Die Drefchgartnerstelle no. 56., pro

") Wingig ben 20sten December 1823. Kauf bes Königl. Fisci, um ben hiesigen sogenannten Fleischerstall sub no. 125. litt. A., pro 240 rthl. Courant.

Konigl Preuß. Stadtgericht.

*) Reiffe ben iften Februar 1824. Bom iften Juli bis ultimo December 1823, find nachstebenbe Raufe ausgefertigt worben:

1. bes Jofeph Thienel, um die vaterliche Robothgarenerftelle no. 3. in

Meung Reiffer: Rreifes, für 184 rthl.

2. bes Joseph Weisser, um die Mullersche Dreschgartnerstelle no. 4. in Kortwig Reisser- Kreises, fur 80 rthl.

3. bes

3. bes Unbereas Wagner, um Die Schmiebe no. 84. in Bielig Falkenberger = Rreifes, fur 428 ttbl. 15 fgr.

4. August Alber, um die Thielsche Schmiede no. 162. in Altewalde Reif.

fer = Kreifes, für 150 rebl.

5. des Undreas Gareginfa, um die vaterliche Freiftelle no. 56. in Mannedorf Reiffer = Rreifes, fur 150 rthl.

6. des Anton Schope, um die Freigartnerftelle no. 83. in Bielig Fal-

fenberger = Rreifes, fur 201 rthl. 28 fgr. 8 d'.

7. des Johann Loffe, um die vaterliche Drefchgartnerftelle no. 82. bafelbft, für 17 rthl. 10 far.

8. Joseph Summchen, um die Freigartnerftelle no. 96. dafelbft, fur

150 ribl.

9. Frang Uibrid, um die Mulleriche Freiftelle no. 49, in Seiffereborf

Grottauer = Rrelfes, für 365 rtbl.

10. des Frang QBinfler, um bie Scholziche Freigartnerftelle no. 41. in Petersheide Grottkauer - Rreifes, fur 350 rthl.

11. bes Frang Scholz, um Die Lilgesche Bauslerfielle no, 54. bafelbft,

für 100 rthl.

12. bes Carl Cfchrig, um die Auftiche Freigarmerftelle no, 16. in Schwammelwig Reiffer= Rreifes, fur 250 rthl.

13. des Frang Raufmann, um bie vaterliche Stelle no. 15. in Opperd.

borf Reiffer : Rreifes, für 300 rthl.

14. bes Frang Ertelt, um die Robothgartnerftelle no. 5. in Eplau Reif=

fer - Rreifes, fur 17 rthl.

15. Des Michael Schramm, um bie Robothgarenerstelle no. 34. in Seis ferteborf Grottkauer , Rreifes, fur 90 rthl.

16. Des Michael Efcher, um die Freigartnerftelle no. 11. in Dber-Rub-

Schmalz Grottkauer = Rreifes, für 800 rthl.

17. ber Magdalena verehelichte May, um ben Rretfcham no. 13. in Blumenthal Reiffer = Rreifes, fur 600 rthl.

18. bes Ignat Leng, um die Beifigfche Robothgartnerftelle no. 2.

bafelbst, für 38 rthl.

19. bes Unton Rlar, um bie Robothgartnerftelle no. 39. in Seiffereborf Grottfauer : Rreifes, für 134 rthl.

20. der Johann Roberfchen Cheleute, um bie Schmlebe no. 162. in Alltemalde Reiffer : Rreifes, für 200 ethl.

Theiler, Juftit. *) Reisse

*) Reiffe ben iften Darg 1824. Bei bem unterzeichnefen Gerichtbamte find in dem hatben Sahre vom iften Juli bis Ende December 1823. zwei Befigveranberungen vorgefommen :

r. Florian Beerde, bat die Freigartnerftelle no. 7. gu Dberlaffoth

in der vaterlichen Erbsonderung, um 200 thl übernommen; und

2. Elifaberh Grundler, hat bie Robothgartnerffelle no. 3. gu Dberlaffoth von dem Michael Drolfchmidt, vermoge Ranfkontrafts vom guften Ofrober 1823 , fur 1371 tthl. erfauft Das Gerichtsamt der Giter Oberlaffoth, Riederloffoth und Riederjeutrig.

*) Grottfau den 10ten Marg 1824. Bei nachftebenden Berichtes Memtern find vom iften Juli bis ultimo December 1823, nachfolgende

Raufe confirmirt worden:

J. Beim Gerichte Umte ber Guter Offeg.

1. Michael horn, um die Sausterfielle gu Dffeg no. 47., pro 80 ttbi.

2. Joseph Rienel, um bas Bauergue fu Seifferedorf no. 18., pro

2800 rthl.

- 3. Joseph Sorn, um die Sausterftelle gu Deutschleipe no. 40., pro 110 ribit.
- 4. Frang Rachendorf, um bas Bauergut zu Seiffersdorf no. 40. pro 3000 upl.
- 5. Michael Profchee, um die Bausterftelle gu Dffeg no. 46., pro 290 tthl.

II. Beim Gerichts : Amt Fallenau.

- 1. Frang Baumgarth, um bas Bauergut gu Fallenau no. 15., pro 1200 ttol.
- 2. Unton Knerich, um die Sauslerftelle ju Failenan no. 73., pro so riel
- 3. Dominit Pohl, um die Freistelle gu Falkenau no. 17., pro-725 rthl.
- 4. Frang Flaffig, um bie Freiftelle gu Falkenau no. 34., pro 500 rtbl.

IIF. Beim Gerichts = Umte ber Guter Alt . Grottfau.

- 1. August Grotter, um die Sauslerftelle gu Endersdorf no. 49:, pro 90 ttbl.
- 2. Carl Brodt, um einen Garten von & Morgen Ader gu Mit. Grottkar, pro 90 rtfl.

3. Anton Winker, um die Hauslerstelle zu Endersdorf no. 36., pro 22 rthl.

IV. Beim Gerichts Amte Barben.

Gottlieb Theuser, um die Freistelle no. 6., pro 900 rehl.

V. Beim Berichts Umte Bonigsborf.

1. Johann Sahnel, um Die Freigartnerftelle no. 39., pro 550 rthl.

2. August Rahlert, um die Freistelle no. 37., pro 500 rtht.

VI. Gerichts = 21mt Giehrau.

Maria verehel. Rademacher, um die Hauslerstelle no. 34., pro 100 tthl. VII. Gerichts 21mt Striegendorf.

1. Siegmund haslinger, um die Sausierstelle no. 28., pro 140 rthl.

2. Carl Pohl, um die Robothgartnerftelle no. 12., pro 180 rtfl.

- 3. Hauptmann v. Thierbach, um das Freigut no. 27., pro 1700 rthl.
 - 4. Johann Kloschfe, um die Sausterstelle no. 43., pro 114 rtht.

VIII. Gerichts: Umt Berzogewalde.

1. Johann Schroter, um die Bauslerstelle no. 15., pro 100 rthl.

2. Joseph Reichert, um die Hauslerstelle no. 81., pro 34 rthl. 8 fgr. 65 d'.

3. Joseph Pohl, um die Freiftelle no. 32., pro 340 rthl.

4. Joseph Wiedemann, um bas Bauergut no. 60, pro 1000 rtht.

IX. Gerichts = Umt Koppig.

1. Anton Schneider, um die Gartnerstelle zu Waldau no. 2, pro 230 rthl.

2. Joseph Sabifch, um die Gaienerstelle ju Dber : Tiefensee no. 41.,

pro 57 ethl. 17 fgr.

3. Heinrich Padur, um die Sausterstelle zu Koppig no. 59., pro 220 rthl.

4. Johann Fruner, um die Sausterstelle zu Koppig no. 8., pro 150 rtht.

X. Gerichts = Umt lorenzberg.

1. Carl Steiner, um die Fleischerei no. 10., pro 800 rthl.

2. Gottlieb Waltersche Cheleute, um die Windmuhle no. 1., pro
750 rthl.

XI. Ge=

XI. Gerichte. Umt Krann.

Gottlob Scholz, um die Gartnerstelle zu Obereck no. 5., pro 260 rthl.

XII. Gerichte : Umt Deutschjägel.

1. Ignah Ritter, um die Garinerfielle no. 8., pro 500 rthl.

2. Elisabeth Rerger, um die Gartnerstelle no. 21., zu Mackeris, pro 500 rthl.

XIII. Gerichts : 2mt Nieder : Schreibendorf.

Ernst Schlot, um die Sauslerstelle no. 26., pro 24 ribl. XIV. Gerichte Umt Margorf.

Gotelieb Hubner, um die Freistelle no. 9., pro 150 rthl. XV. Geriches Amt Haltauf.

1. Union Tichischke, um den Kretscham no. 9., 1200 rtht.

2. Gottlieb Schops, um die Bausterftelle no. 13, pro 30 rtht.

*) Wingig ben 2ten December 1823. Kauf des Reugebauer, um bas Angerhaus no 30. zu Großendorf, pro 35 rthl.

Das Gerichte=Umt ber Majorats = herrschaft Diebau.

*) Cofel ben 15ten Marz 1824. Der Kauf des Chausses 301. Einnehmer J. F. Hartmann zu Ostrog, um das Freibauergut sub no. 10. in Klein Grauden, adjudicirt für 300 rthl. Courant unterm 27sten Februar d. S.

Das Gerichts = Umt Rlein = Grauben.

Meifiner, Juftitiarius.

Reiffe ben 18ten December 1823. Bei dem unterzeichneten Gerichtsamte find in dem Zeitraum vom iften Juli bis Ende December 1823. anachstehende Besityveranderungen vorgekommen:

fen, von dem Unton haucke, vermoge Contracts vom 8. Sepibr. für 150 Rthl.

2. Unton Liebich hat die Roborhgarmerstelle sub Ro 62. zu Kalkau, von ben Michael Linkeschen Erben, vermoge Kauscontract vom 10ten Octobrifür 60 Rthkr.

3. Undreas Meisner hat die Robothgartnerstelle sub Ro. 48 gu Biefan, von bem George Golischen Erben, vermoge Kaufcontract vom 21ften Oc-

tober, für 100 Rtblr. erkauft.

Berichtsamt ber Guter Kalfau, Wiefau und Rleinbriefen.

(II37) &

Unbana zur Benlage Nro. XI. des. Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 19. Mark 1824.

Bu verfaufen.

*) Liegnis ben 6ten Darg 1824. Das Juftigamt von Dieber-Scheffenborf fubbaftirt die bafelbft fub Do. 20. belegene, auf 581 Rtbl. gerichtlich ges murdigte Freigartnerftelle bes George Friedrich Burghardt, ad infigntiam Des Erb. Intereffenten und fordert Biethungeluftige auf, fich in Termino ben goffen Dat b. J. Bormittage um 9 Ubr in bem berrichaftlichen Schloffe gu Riebers Schellendorf por Dem unterzeichneten Juffittarto einzufinden, ihre Gebothe abs Bugeben und fodann gu gewärtigen, daß nach erfolgter Inftimmung der Interefe fenten ber Bufchlag an ben Deifibiethenben gefchehen wird. Uebrigens bient ben Raufluftigen jur Rachricht, daß fie nur bann jum Geboth gelaffen werben tons nen, wenn fie fich borbero uber thre Befit = und Zahlungefabigfeit auf moras lifche Rabrung ausgewiesen haben.

Das Jufigamt von Mieder : Schellenborf.

Beling, Juftit.

Citationes Edictales.

Liegnis ben 20fen December 1823. Es ift bas Sypotheken : Inftrus ment nebft Schein b. D. Domainenamt Liegnit vom 7ten Januar 1793. auf bef= fen Grund 500 Rthl. und zwar 400 Rthl. an Raufgelbern und 100 Rthl. zur Dedung des Ausgedinges auf dem in biefiger Breefauer Borffatt fub Do. 7. ges legenen fogenannten Forfterfretfcham fur Die verwit. Unne Juliane Bagin einges tragen find, verlohren gegangen und der Befiger bes genannten Rretichams der Gobann Gottlieb Genftleben bat bas Aufgeboth Diefes Inffrumente extrabirt. Dir haben baber einen Termin gur Unmelbung der etwanigen Unfpruche unbefannter Pratendenten auf den 12. April 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato herrn Dber gandesgerichte Auscultator Abr auberaumt und forbern alle Diejenigen, welche an die Summe ber 500 Rtbl. und bas baruber ausge= Relte Sinftrument als Gigenthumer, Coffionarien, Pfand oder fonftige Briefdins baber Unfpruch haben mochten, hiermit auf, fich an bem gedachten Tage und gur bestimmten Stunde auf bem Ronigl, Land ; und Stadtgericht hieselbft entwes ber in Perfon ober burch mit gefetlicher Bollmacht und hinlanglicher Juformas tion verschene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Buffig-Commiffarien, von welchen ihnen im Sall der Unbekanntichaft die Juftig-Commiffarien Bengel und Rogler vorgeschlagen werden, ju erscheinen, ihre Rechte mahrgunehmen und bie weiteren Berhandlangen, im Fall des Ausbleibens aber ju gemartigen, daß fie mit ihren vermeintlichen Unfpruchen werden pracludirt, ihnen damit gegen bie Erben der Unne Juliane Bagin und gegen ben Befiger bes Grundftuds der 30: bann Gottlieb Genftleben ein emiges Stilfdmeigen wird auferlegt, Die quaffionirs ten 500 Ribl. aber werden gelofdt und bas baruber fprechende Inftrument wird amortifirt merben.

Ronigl. Preug, Land, und Stadtgericht. Schweibe

Someibnig ben goften Januar 1824. Da über bas Bermogen bes hiefelbft mit einem Saufe angefeffenen Geifenfteder Carl Querhammer beut den Boffen Januar bas Concurs. Berfahren eröffnet worden, fo werden hiermit alle nicht befannten Glaubiger des Auerhammer aufgefordert, fich in Termino ben iffen Dan b. J. fruh um 8 Uhr bor bem ernannten Deputato herrn Stadtge. richts : Affeffor Berger auf hiefigem Gradtgerichte perfonlich oter burch mit Boll= macht und der nothigen Information verfebene Mandatarien, mogu ihnen bei etmas niger Unbefanntichaft mit den gu mablenden Mandatarien herr Jufig- Commiffa= rius Langenmapr und Berr Eriminal : Affeffor Golla vorgeichlagen merben, eingus finden , um fich über folgende Fragen gu esflaren: 1) ob ber Gemeinschuldner ju ber nachgefuchten Rechtsmoblithat der Guter. Abtretung zu verflatten fen; 2) ob bon bem Gemeinschuldner Der Manifestations : Eid erfordert werde; 3) ob bie Babl bes interemifiifchen jum Eurator und Contradictor Maffa beftellten Inquifi. tor publicus Schulge beigetreten wird ; 4) und endlich , welche Forderung an Cas pital und Binfen ihnen guftebet und auf welches Borgugerecht fie dieferhalb Unfpruch machen. Die Richterfcheinenden Glaubiger werben als in die Berffattung des Ges meinschuldner jum beneficio ceffionis bonorum willigend erachtet und überhaupt mit allen ihren Forderungen abgewiefen und auch ihrer etwanigen Unfpruche an Die gur Befriedigung fommenden Glaubiger fur verluftig erflare merben, Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan. Bu vermitthen ift am neuen Markt in Ro. 1450. eine Bob: nung von 4 Studen, I Alfome mit Bubehor.

*) Brestau. Bu vermiethen und DRern ju beziehen ift eine Wohnung im erften Stod vorn beraus von 2 Stuben nebft Bubehor auf bem Reumarft Do 1633.

*) Breslau. Medier Steuericher rother ungedorter Rleefaamen, Erlen-Riefer : und frifder Weihmuthefiefer . Saamen ift billigft gu haben im Comptoir, Buttnergaffe Do. 43. (Gemabiner Dunger : Gips) in guten Connen ift billigft ju faufen.

*) Brestan. Ben bem Bornbrechstermeiffer C. Boof Dro. 259. auf ber Dergaffe find Regelfugeln von Lignum Ganctum : Solg Diverfee Große ju billigen

Preifen gu haben. *) Brestan ben 17. Marg 1824. Dem geeheten Bublifo jeige ich geborfamft an, bof mein bieber beliebter gromatifcher Schnupftabad, (ben ich Augengabait nannte) beffen Gute die Erfahrung berer, welche fich beffen bedienten , fcon hinreidend bemabrt bat, auf befondere Beranlaffung nochmals von der Beborde genau unterfucht, und dem Befunde gemäß burch das bobe Minifterial - Refeript vom Biffen Juli v. J. beffen ungebinderter Bertauf und freger Debit anbefohlen worden. 3ch fuge beshalb, aller weitern Empfehlung mich enthaltenb, Die auf Dem Labact befindliche gabrit : Signatur mit bem über beffen Befchaffenheit bom herrn Geheimenrath Dr. hermfladt in Berlin ertheilten Atteftat, worauf ich mich lediglich beziehe, gang ergebenft ben

Carl Beinrich Sabn, Schweidniger Strafe Do. 615.

Aromatifdet.

Schnupf : Taback

Ifte Qualite

(nur allein acht ju baben)

in

ber Sabrict

0011

Carl Beinrich Sabn

in

Breslau.

Un das geehrte Publifum.

Da Bintel . Fabritanten Diefen nüglichen Sabad nachzupfuschen belieben; fo fuge ich folgenbes Atteftat ben.

Utteffat.

Dem Raufmann herrn Carl heinrich hahn zu Breslau bezeuge ich hierdurch und der Wahre heit gemäß, daß der von Ihm angefertigte aromatische Schnuptaback nach der von mir damit angestellten Untersuchung durchaus nichts unter seinen Bestandtheilen enthält was den Augen schädlich oder sonst auf eine Weise der Gesundsbeit nachtheilig sein könnte: sondern vielmehr aus lauter heilfamen Ingredienzien zusammen geseht ift.

Berlin ben 30. Marg 1823.

Dr. Bermfladt,

(L.S) Gebeimerrath und Professor 2 c.

*) Snabenfelb ben 10 Marg 1824. Um ften Marg Bormittage gegen 11 Ubr entschlommerte zu einem bestern leben, nach 8monatlichen schmerzlichen lieben an einer Entzündung im Unterleibe unser ihrurer Gatte und Vater, Ichann Gottstried Gog, Dr. ber Med. und Chirurg. im 55 Jahre seines Lebens, dies mas chen im tlefften Schmerzgefühl, das nur die frohe Aussicht eines dereinstigen Wiesderschuss mildern fann, Freunden und Befannten des Verewigten zu gutiger Theilnahme befannt.

Die hinterbliebene Bittme Charlotte Got geb. Bau-

Charlotte Louise,

Erneftine Emille,) als Rinder.

Carl Eduard Jacob,)

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Brieg den 22sten Januar 1824. Ben hiesigem Königl. Lands und Stadtgericht ist der Kauf des Fleischermeister Joseph Burkert, um einnen vor dem Oderthore hieselbst gelegenen Auensteck sub Mo. 22. der Stadt-Commune gehötig, für 20 Ribl. Cour. heute consirmirt worden.

Brieg den 22sten Januar 1824. Bei hiesigem Konigl. Land. und Stadtgericht ist der Rauf der verwittweten Fleischer Gurth geb. Schüller um das ihrem Vater dem burgerlichen Fleischer Schüller zugehörige sub Mo. 388. auf der Burggasse betrgene haus, für 3000 Rthlr. den 30sten August 1823. consirmirt worden.

Brieg

Brieg ben 31sten December 1824. Bei hiesigem Konigl Lands und Stadtgericht ist der Rauf des Gottlieb Monden, um die dem Christian Schian zugehörige sub No 33 zu Cantersdorf belegene Gartnerstelle, für 75 Rthl. Courant ben 18ten November 1823. constrmirt worden.

Schonau ben 20sten Februar 1824. Berzeichniß berer bei nach: ftebenden Gerichteamtern vom iften Sanuar bis ultimo December 1823, ver-

lautbarten Raufe:

A. Reufirch. 1. Gottfr. Choly, um bas Freihaus Do. 1., fur 200 rth.

2. Gottlieb Feige, um ben Rretfchom No. 46., fur 700 Rible. 2. Gottlieb Klofe, um bas Freihaus No. 122., fur 450 Rtbl.

4 Gettlieb Bachmann, um die Gartnerftelle Do. 108, für 1950 Rthl.

5 Muller Raphael, um die Waffermuble Ro. 58., für 6000 Ribir.

- B. Tiefbartmannedorf. 6. Gottlob Beper, um das Freihaus Mo. 78, für 160 Rthlr.
 - 7. Gottlieb Rambach, um bas Saus Ro. 29., fur 131. Rthl.

8. Friedrich Walter, um einen Bufchfled fur 95 Rthl.

- 9. C. G. Friebe, um die Gartnerstelle 134, für 550 Rthlr. 10. Gotelieb Friebe um Die Ackerstelle No., 214. für 308 Riblr.
- C. Alischonau. 11. Gotifried Menzel, um die Schmiede Ro. 83., für 700 Rthlr.

12. Michael Seidel, um 3 Scheffel Acer, für 130 Mthlr.

13. Joseph Rlose, um 1 Scheffel Uder für 65 Rthlr. 14. Caspar Inng, um 1 Scheffel Uder, für 65 Rthlr.

15. Muller Bielfcher, um ben Kretfcham Ro. 5., fur 3032 Rtblr.

D. Mittel=Falkenhann. 16. Gottlob Betterkind, um bas Bauergut Ro. 21., für 2400 Rthle.

17. Gottlieb Guttich, um bas Bauergut Ro. 45., für 1500 Rthlr.

18. Carl Gottlieb Lichiener, um die Gartnerftelle No 24., für 250 Athl. E Nieber Falkenhayn. 19. Franz Effner, um das Bauergut No. 100., für 2000 Athle.

20. Chrenfried Gottfdling, um die Gartnerftelle Ro. 28., fur 400 Rthl.

F. Ober . Roversborf. 21. Christian Binner, um bas haus No. 84., pro 100 Athl.

22. Gottfried herrmann, um die Gartnerfielle Ro. 43., pro 652 Rtf.

23. Ehrenfried Fiedler, um die Frepftelle No. 19., pro 100 Rthl. 24. Chriftoph Fiebig, um die Gartnerfielle No. 63.. pro 80 Athl. Brun, Juftie. Sonnabende ben 20. Mart 1824.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XI.

Befanntmachung

wegen Berlegung des Lieltationstermins jur Berpachtung des Umis leubus.

*) Wir finden uns aus bewegenden Grunden veranlaßt, den auf den 5ten April b. J. anstehenden Lieitations : Termin zur weitern Berpachtung des Umtestenbus auf den 22sten April d. J. zu verlegen; welche Beranderung mit Bezug auf die unterm 31sten Januar d. J. geschehene Bekanntmachung zur öffentlichen Kenntenis gebracht wird.

Breslou den 16. Marg 1824. g.)
Ronigl. Reglerung. 3mente Abtheilung.

Bu verkauten.

*) Brestau den 1oten Marg 1824. Bon Seiten des Ronigl. Jufijamts gu St. Binceng werden die bem George Schonborn zugehörige zwei Bauerguter Do. 26. und 27. ju Bottwiß Dblauer Rreifes aus 23 und 2 Buben Uder ju Relbe. Garten, Bobn = und Wirthichafts Gebauden, befiebend, auf refp. 6600 Rth. I fgr. und 2555 Rthl. 20 fgr. 4 d'. Courant, ortegerichtlich abgeschatt, auf ben Untrag der Glaubiger biermit nothwendig fubhafirt und offentlich feilgebotben. Bu biefem Zwecke find nachftebende Biethungs-Termine, als der 25fte Dai, 27fte Juli und 28fte Geptember c. bestimmt und es werden daber Raufluftige, Belits und Bablungefabige biermit eingelaben, in diefen Terminen, befonders in bem auf ben 28ften September peremtorifc anfiebenden Biethungs: Termine Bormittaas 10 Uhr in hiefiger Umte-Rangley entweder perfonlich oder durch einen mit bin= langlicher Information und Bollmacht verfebenen Mandatarien zu erscheinen, Die naberen Bedingungen und Bablungs-Modalitaten ju vernehmen, barauf ihre Bes bothe zu thun und bemnachft ju gemartigen, daß befagte Bauerguter bem Meifts biethenden unter Eiwilligung der Glaubiger jugeschlagen, auf nachherige Gebothe aber nicht meiter reflectirt werben wird, ale nach S. 404. bes Unbangs gur All: gemeinen Berichtes Dronung fatt findet. Die uber Diefe Bauerguter aufgenommene Zaren, beren Licitationen einzeln ftatt finden foll, ton.en fowohl in biefiger Umts-Ranglen als bei ben Gerichten in Bottwit eingeseben werben. Uebrigens werben alle etwa unbefannte Real-Pratendenten gur Bahrnehmung ihrer Gerechtiame fub pona pracluft et filentii perpetui biemit eingelaben. Ronigl. Juftigamt ju St. Binceng.

Jungnit.

Bormittags um 11 Uhr werden im fladifchen Marftalle auf der Scheidnigergaffe 4 Bagenpferde an Meiftdiethende verfauft werden.

Brestan ben Joten October 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Ros nigl. Dhers Bandesgericht von Schliffen wird hierourch befannt gemacht, bag auf Den Untrag Der Ronigt. Regierung biefelbft Ramens bes Ronigt. Fisct im Wege Der Execution Die nothwendige Cubhaftion des im gurftenthum Brestan und beffen Ramslauer Rreife gelegenen fich noch im Civil-Befis des Ronigl. Fiet bes findlichen, bem Butsbefiger Cari Fuhrmann bingegen als Matural : Befiger gugeborigen und fett einiger Zeit fur ten Ronigl. Steuer, Fiscus unter Abminifiration gestellten Bormertegutes Bindifchmarchwis nebft allen Realitaten, Gerechtigfetten und Rubungen, welches nach der dem ben dem hiefigen Ronigt Doer : Landesgericht aushängenden Proclama bengefügten ju jeder fchicklichen Zeit dafelbft oder auch in Der Doer . landesgerichtlichen Concurs Megiftratur einzufebenden Tare bom 21 fen Ceptember 1823. commiffarifch auf 5469 Ribl. 1 fgr. 5% pf. Courant abgeichage ift , befunden worden. Demnach werden alle Befig : und Bablungefabige bierdurch offentlich aufgefordert und vorgelaben, in einem Beitraum von 9 Monas ten in den biegu angefesten Terminen, namlich ben 12ten Dary 1824. und ben 18ten Juny 1824., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine Den 20ften Ceptember 1824. Bormittags um 11 Ubr por bem Ronigl gandesgerichts. Uffeffor Deren Ditulowsti im Parth pengimmer bes hiefigen Dber . Landengerichte. haufes in Berfon oder durch gebortg informirte und mit Bollmacht verfebene Dans batarien aus der Babl der biefigen Jufit; Commiffarien (wogu ihnen fur den Fall etwaniger Unbefanneichaft ber Juftig Commiffionerath Rietfe, Juftig Commifs fionerath Roblit und Juftigrath Birth vorgefchlagen werden an beren einen fie fich wenden tonnen) ju ericheinen, Die beiondern Bedingungen und Medalitaten der Subhaftation bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Prototoll ju geben und ju gewärtigen, daß der Bufchlag nno die Abjudication an den Meiff : und Beffbiethenden erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtorifchen Termins etwa eingeben-Den Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werben. g.)

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleffen. Falfenhaufen.

Brestau ben 21sten October 1823. Wir Director und Justigrathe des Königl. Gerichts hiesiger Haupt, und Residenzstadt Brestau bringen hierdurch zur allgemeinen Renntnis, daß auf den Antrag des hiesigen Leblichen Schumacher. Mittels das dem Auctions. Commissarius Lerner zugehörige Ro. 339. auf der Weiße gerbergasse gelegene Haus, welches nach der in unserer Registratur oder bei dem allhier aushängenden Proslama einzusehe un Taxe zu 5 pro Cent auf 6440 Rthl. und zu 6 pro Cent auf 5366 Rthl. 16 gr., nach dem Materialwerth mit dem Erstragswerth zu 5 pro Cent zusammen gerechnet im Durchschnitet aber auf 5525 Rthl. abzelchäft ist. öffentlich verkaust werden soll. Demnach werden alle Besis und Zablungsfähige durch gegenwärtiges Proslama öffentlich ausgesordert und dorges laden, in den hierzu angeletten Terminen, nämlich den 20sten Anuar 1824 und ben 19ten März 1824., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 20sten Mai 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Justgrath Derrn Musel in unserem Parthepenzimmer in Person oder durch gehörig insormirte und

mie gerichtlicher Special. Vollmacht versehene Mandatarien and ber Jahl ber biesfigen Justis. Commissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modar I ideen der Subhasiation doselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu gesten und zu gewärtigen, daß demnächt, insofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag und die Abjudication an iden Meist und Bestiethenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschildings die Löschung der sämmtlichen sewohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar lesterer ohne Production der Instrumente versägt werden.

Director und Juffigrathe bes Ronigl. Gerichts hiefiger Saupts und

Breslau den 12ten Februar 1824. Bon Geiten bes Ronigl. Juffigamts Bu Gt. Bincens wird die ju Mithoi Breslauer Rreifes Do. 51. belegene, ben Gotts lieb Bennigfchen Erben jugeborige, aus 13 Morgen 169 DR. Flacheninhalt beffebende fogenannte Forfier : Auenwiefe, welche ortegerichtlich auf 733 Rtbl. tofar. Courant gewurdigt worden , Theilungehalber hiermit freiwillia fuebafirt und of. fentlich feilgebotben. Bu biefem 3med find nachfiebende Biethungs : Termine, als Der 23fte Mars, 23fte April und 21fte Dap c. bestimmt und es merben baber Bes fis . und Babtungefabige biemit eingelaben , in Diefen Terminen, befonders in bent auf beit 21ften Dap c. peremtorifc anflebenden Biethungs : Termine Bormittags 10 Uhr in biefiger Umte. Ranglei perfonlich ju ericheinen, Die nabern Bedingungen und Zablungs Mobalitaten ju bernehmen, ihr Geboth ju thun und bemnachft gu gewartigen , bag befagtes Grundfluck bem Deiftbierbenden unter Einwilligung ber Ertrabenten jugefcblagen, auf etwa frater eingebenbe Gebothe aber nicht weiter Rudficht genommen werden wirb. Die barüber aufgenommene Tore fann fomobl. in biefiger Umtes Kanglei ale bei ben Gerichten in Althof eingefeben werden. Ronigl, Juftigmt ju Gt. Binceng.

Grünberg ben 7ten Februar 1824. Die den emigrirten Tuchmacher Carl Ludwig Thiemschen Sbeleuten gehörenden Grundstücke: 1) das Wohnhaus Ro.! 475. im 4ten Biertel, toxirt 398 Ribl. 10 far. Courant; 2) der Weinsgarten Ro. 2793. tarirt 46 Ribl. 9 fgr. Courant sollen im Wege der nothwendigen Sushhastation in Termino ben 15ten Man a. c. Bormittags um 11 Uhr auf dem Lands und Stadtgericht öffenelich an den Meistbiethenden verlauft wers ben, wozu sich zahlungsfähige Räufer einzussinden und nach ersolgter Erflärung der Jateresseven in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesesliche Uniftande eine

Ausnahme veranlaffen, fogleich ju gemartigen baben.

Ronigl. Pleuft: Land . und Stadtgericht: Bunglan fon den Gen Gen Junuar 1824. Bon dem Rönigl, Stadtgericht in Bunglan fon der den unmundigen Geschwistern Ertert gehörige, vor dem Micolaisthor daseibst gelegene Garten, welchernach dem Ertragswerth auf 104 Athli 25 fgr. und einschlüßlich des Werths der Maner Umsagung und des massiven Gartenhausses auf 320 Mithli 24 fgr. taxiet worden if, auf den 10ten April 1824. Bormittags in Uhr im Geschäfts. Locale freiwinig an den Meistletehenden verkanft werden, wie welches bierdurch zu Irdermanns Kenntniß gedracht wird.

Dermit anf unterm Spung: ben igten Decemben 1823; Bon Geiten

bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierburch befannt gemacht, daß auf Ans fuchen eines hypotheken. Glaubigers die nothwendige Subhastation des dem Sauster Johann Stegmund Gattler in Boberröhrsdorf zugehörigen sub No. 20. allbort belegenen Sauses verfügt worden ift. Es wird daber besagtes in der ortsgerichts lichen Taxe vom iften huj. auf 52 Athl. 20 fgr. Courant gewürdigte Saus öffents lich hiermit feilgebothen, mit dem Bemerken, daß der einzige und peremtorische Licitations. Termin darauf auf

ben roten April 1824.

angesett worden ift, und es werden diejenigen, welche folches ju kaufen Willens und fahig find, hierdurch vorgeladen, in diesem Termine Bormittags um to Uhr in der Amiskanzlei zu koberröhrsdorf zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten gedachtes Saus dem Meistbiethenden und Bestzahlenden adjudicitt und auf später eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwenzig machen sollten, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotich Boberrobredorfer Gerichtsamt.

Landeshut den isten Februar 1824. Das auf 278 Athl. tagirte Saus Mo. 30. des Friedrich Ulbar und dessen auf 1130 Athl. abgeschätzte Ackerstück Mo. 5. in dem Cammerendorse Bolgeledorf soll im Wege der Subhastation in dem auf den ioten April d. J. vor uns anstehenden einzigen peremtorischen Biethungs-Termine an den Meist = und Bestbiethenden versteigert werden, welches Kauslustigen hierdnrch bekannt gemacht wird.

Ronigl. Dreug. Stabtgericht.

Strehlen den 29sten Januar 1824. Die sub No. 3. zu Seschwitz gelegene, zum Rachlasse des zu Koberwitz gestorbenen Freigärtnerd Friedrich Kitts ner gehörige, localgerichtlich auf 3252 Rich. 15 sgr. c. e. Dreitausend Zweihundert und zwei und Funfzig Athl. 15 sgr. Cour. gewürdigte Kreischams. Possession, soll Bestuß der Erbsonderung im Wege der freiwilligen Subhasiation verkauft werden. Darzu haben wir drei Termine auf den 13ten April a. c. Vormittags 10 Uhr, den 17ten Juni a. c. Bormittags 9 Uhr, den 21sten August a. c. Vormittags 9 Uhr, wovon der letztere peremtorisch ist und zu Seschwitz auf der dassen Serichtsstube, die beiden erstern aber hierselbst in der Kanzlen des unterzeichneten Justitarti abgehalten werden sollen, anderaumt. Kaufstustige werden daher darzu hierdurch eingeladen, alsdann gedachten Orts vor uns in Person sich einz zusinden, ihre Gebrike abzugeben und zu gewärtigen, das dem Meist und Bestetetend bleibenden dieser Fundus nach zuvor erfolgter Kaufgelder Berichtigung abiudicirt werden wird.

Das Juftigamt Wirwig et Sefdmig.

Landeshut ben 11ten Februar 1824. Das vor hiefigem Niederihore an der Hauptstraße gelegene, im Ruhungs-Ertrage auf 1477 Athl. angeschlas gene, dem Brandtweinschenk Herrmann gehörige Haus und Brandtweinbreunes ren No. 249. nebst einem Stück Acker auf dem Burgberge, soll in dem auf den Sten April d. J. vor uns anstehenden einzigen Biethungs-Termine an den Meist, und Bestdiethenden versteigert werden, wozu Kaussussige hierdurch eingeladen werden. Königl. Preuß, Stadtgericht.

Man.

Maumit den roten December 1823. Die unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichtsamts zu Röhlau bei Frenftadt gelegene Sandmühle bes Müller Johann Erdmann Burger, welche dorfgerichtlich auf 1782 Rthl. 23 fgr. gewürdigt worden ift, foll Schuldenhalber im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Wir haben dazu Biethungs. Termine auf den Gten Februar, 6ten März und 6ten April 1824. Vor und Rachmittags auf dem berrschaftlichen Schosse zu Jölling anberaumt und laden Kauslustige mit dem Wedeuten ein, daß dieß Grundstück dem Meistbiethenden im lehten Termine nach erfolgtem Ausweise über seine Besit, und Zahlungsfähigkeit zugeschlagen werden wird.

Herm sorf unterm Konast ben 29sten Januar 1824. Nachdem der Schuhmacher Gottsried Benjamin Järschke von Straupis, welcher in erdschaftlischen Liquidationssachen über das hinterlassene Bermögen des verstorbenen Hans lers Gottlied Wogt in Boberröhrsdorf das diesem letten zugehörig gewesene Haus lers Gottlied No. 7. alldort unterm 7ten Juli 1822. pro 142 Mthl. subhasta täuslich erstanzlub Ro. 7. alldort unterm 7ten Juli 1822. pro 142 Mthl. subhasta täuslich erstanzlub der diessfälligen Kausgelder nicht vollständig erleget hat, so ist auf Ansuchen den, die diessfälligen Kausgelder nicht vollständig erleget hat, so ist auf Ansuchen der hierdel interessirenden Gläubiger ves to. Bogt und insbesondere des Creditoris intabulati die anderweitige nothwendige Subhastation des besagten Hauses auf Gesahr und Rosen des zc. Järschke von unterzeichnetem Gerichtsamte versügt wors den. Es wird demnach gedachtes in der ortsgerichtlichen Toxe vom 19ten August 1821. auf 140 Rthl. Courant gewürdigte Haus hiermit öffentlich wieder seitgez bothen, mit dem Bemerken, daß der einzige und peremtorische Biethungs. Terzmin darauf auf den 10ten April c. auf den 10ten April c. auf den 10ten April c. auf den 10ten April c.

lens und fähig find, hierdurch vorgeladen, in diesem Termine Vormittags tollhe in der Amis Kanzlei zu Boderröhrsdorf zu erscheinen, thre Gebothe zum Protos colle zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach ersolgter Erklärung der Interessenten das in Rede stehende Haus dem Meistbiethenden und Bestzahlenden abs judicirt und auf später eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umsssände es nothwendig machen sollten, keine Rücksicht genommen werden wird. Reichsaräss. Schaffgotsch Boberöhrsdorfer Gerichtsamt.

Reich en bach den Jen Januar 1824. Der zu Friedrichshapn Reichens bachschen Kreises sub No. 1. belegene Kretscham, wozu ein gut masstverbaute Mehlmüble und ein Obstgarten gehören, zusammen auf 2198 Athlie. 15 sar, gesschäft, soll auf Antrag der Gläubiger im Wege der Resubhastation in Termino den 15ten April, 26sten Juni und 28sten August d. J., von welchen jedoch erst der letzte der peremtorische ist, an den Meist und Bestbiethenden öffentlich verkauft werden. Bests und zahlungssähige Kaussussigen werden daber hierdurch vorgeladen, in den seistgesten Termine in der Amtskanzlen zu Stein-Scifersdorf zu ersscheinen, ihr Gedoth in klingend Courant abzugeben und demnächst den Zuschlag der jedoch vor eingeholter Genehmigung der Real-Gläubiger nicht ersolgen kann, der jedoch vor eingeholter Genehmigung der Real-Gläubiger nicht ersolgen kann, zu gewärtigen. Die Kaussbedingungen werden den Licitanten im Licitations-Terzustus des Grundslücks jederzeit in der Kanzlei des Gerichtsamts in Augenschein Genommen werden.

Das Reichsgraft. v. Roftische Gerichtsamt der Stein : Seiffersborfer Bichura.

Militich ben 22sten December 1823. Die unter der Gerichtsbarfelt bes unterzeichneten freien ftandesherrlichen Gerichts belegenen Ritterzüter Obers und Nieder Postel, welche im Jahr 1800. landschaftlich auf 40100 Athl. 12 far. gewürdiget worden, sind auf den Antrag eines Real-Gläubigers subhasta ges stellt worden. Alle diejenigen, welche im Stande sind, diese Güter zu besigen und annehmlich zu bezahen, werden hiermit aufgefordert, sich in denen zum Biethen angesetzen Terminen den 21sten April, 21sten Juli uod den 20. Octos ber 1824., von welchen der letzte peremtorisch ist, in hiesiger Gerichtsfanzley einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meiste und Besibiethende zu gewärtigen, daß der Zuschlag an ihn ersolgen soll, insofern nicht gestyliche Umsstände eine Ausnahme zulassen Auf stere Gebothe kann nur in soweit restecztirt werden, als sie vor Publication des Adjudications Bescheides eingehen.

Reichsgräß v. Malhan freistandesherr! Gericht. Grunberg ben zisten Januar 1824. Das dem nach ruffisch Bohlen entwichenen Tuchmacher Samuel Preuß geborende Wohnhaus Ro 234 A. des 2ten Biertels taxirt 229 Rthl. 17 fgr. Courant, soll im Wege ber nothwentiggen Subhastation in Termino ben 15ten May c. a. Bormittags um 11 Uhr auf dem Land, und Stadtgericht öffentlich an den Meistbierhenden verfaust werden, wozu sich zahlungsfähige Räufer einzusiaden und nach erfolgter Erflärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesetzliche Umstände

eine Ausnahme veranlaffen, fogleich ju gemartigen baben.

su verauerioniren.

Ronigl. Preug. gand. und Stabtgericht.

*) Brestan. Freitag ben 26sten Marg a. c. werbe ich Beranberungshalber auf ber Reuftade in ber Rojengasse beim Kartenmacher Beien Tiraticheef in der goldnen Rugel Ro. 1528, verschiedene gebrauchte Meubles und Spiegel, Glas, und Porcellain, Sachen, Madragen, eiferne und fupferne Geschirre nebit einem Coffer, gegen baare Bezahlung in Courant meistotethend versteigern.

Der Auct. Commiff. Berner,

Sachen, fo gestohlen worden.

*) Breslau. Eine goldne Erbebette eirca 4 Ellen lang mit goldnem Schloffe, ein Paar Reifen. Ohreinge, ein seber mit 9 Mautensteine getaßt, wovon einer hinsten etwas zerbogen ift, ein Ring mit 7 und einer bergl. mit 5 Nauten gefaßt, ein goldnen Ring mit Filiograin, woran einige Flitter fehlen, ein Paar Unterthelle von goldner Ohreingen mit Sternchen, ein sibernes Nadelbuchschen, worum sich eine hebraische Fastenschrift und baran ein kleines Silberblech, worauf ein H. h. — gravirt ist und verschiedene andere Mungferten, worunter sich einpolnischer 49 Stück besindet, sind abhanden gefommen. Da dies das Ueberbleibsel einer vom Drang der Zeit herunter getommenene Familie ift, so werden hiermit die herrn Goldarz beiter als andere Menschenfreunde so dringend als höslichst ersucht, dieser vom Schick sol tief gebeugten Familie zu ihrem spür sie sehr bedeutenden Eigenthum vorkome menden Faßt verhelsen zu wollen. Eine angemessen Belohnung wird demienigen zugesichert, der dass Untontengasse Ro. 666. eine Stiege boch hinteuraus Ungeige macht.

Citatio Creditorum.

Ratibor ben ften December 1803; Auf ben Mutrag ! 1) ber Ronigl. Jutenbantur bee ften Armee Corpa ju Berdiau und 2) bes Ronigl. ben Suja-

ren = Regiments zu Reuffaht werden von Seiten des hiesigen Königl. Ober landes gerichts von Oberschlessen alle und jede, besonders aber alle unbekannte Glaubigers welche ad 1 an der Rasse des vormaligen zten Reserve-Bataillons (4ten Schlessichen), Infanterie : Regiments, welches in Grottkau im Monat Marz 1813. errichtet von dem Major v. Reizensein während seiner Garnisonirung daselbst befehligt und im Monat Juni 1813. wieder aufgelöst werden, für den Zeitraum vom Marz 1813. bis ultimo Juni 1813.; ad 2) an der Kasse des Sten Husaren Regiments für des Jahr 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu baben vermeis nen, bierrurch vorgeladen, in dem vor dem Ober Landesgerichts Referendario v. Larisch auf

Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidations. Termine in bem biefigen Dbers Landesgerichtshanse personlich oder durch einen gesehlich zuläßigen Bewollmächtigten wohn ihnen bei etwa ermangeinder Bekanntschaft unter den biefigen Instiz-Commissarian, der Eriminalrath Werner und die Justiz-Commissarian der Eriminalrath Werner und die Justiz-Commissarian Stockel und Stiller in Vorschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Michterscheinenden aber haben zu gewärtigen; daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachten Kassen verlussig erklart und mit ibren Forderungen nur an die Person dessenigen, mit dem se contrabirt haben, werden verwiesen werden. g.)

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien.

Göge.

Citatio Edictalis.

Bredlau ben 14ten October 1823. Bon Gelten bee Ronigl Dber gan-Desgerichts von Schlefien in Breslau werben auf den Untrag der verwit. Fran Dr. Lange geb. Cools ju Birfcberg alle Diejenigen Dratendenten, welche an bie auf dem Gute Riein : Betermit herrnfiad fchen Ereifes fub Do. 14. Rubt. III. bes Suporbefenbuche aus ber Couldverichreibung bes Gutebefigere Soffmann vom 7ten Rebruar 1810, fur die Friedrife Ependore verehl. Dr. lange geb. Schole vom ibten ej. m. eingetragenen 3000 Rthl. und auf bas barüber unterm bten Dare ei. a. ausgefertigte Schuld. und Sppotheten : Infrument als Eigenebumer, Cef. fionarien, Djand. oder fonftige Briefs : Inhaber Unfprnch ju machen vermeinen, hierdurch aufgefordert, biefe ihre Unipruche in dem ju deren Ungaben angefesten peremtorifchen Termin ben 31ften Darg 1824. Bormittags um 10 Ubr bor bem ernannten Commiffario, Ober-Landesgerichtsrath Beren Buhrmann auf biefis gem Ober : Landesgerichtebaufe entweder in Berfon oder burch genugfam infors mirte und legitimirte Mandatarien ab Protofollum anzumelben und gu befcbeinigen, fodann aber bas Weitere ju gemartigen. Gollte fich jedoch in bem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann werden biefelben mit ihren Unfpruchen prachubirt und es wird ihnen damit ein immmermahrendes Stills femeigen auferlegt, bas verlohren gegangene Inftrument fur amortifirt erflart. auch fur bie vermit. Dr. Lange ein neues Oppothefen . Inftrument ausgefertigt merden, g.)

Ronigl. Preuß. Ober Canbesgericht von Schleffen. Falfenhaufen.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 12. bis 18. Mar; 1824.

Bu Gt. Elifabeth. Des B. und Bacters Gottfeled Lubwig Robler T. Elifabeth Augufte. Des B. und Leinwandhandlers Carl August Schlegel S. Cerl hette mann

mann Friedrich. Des B. und Kammmachers Carl Benjamin Galgmann S. Carl Gottlieb Julius Berehold. Des Buchbruckeren : Besithers frn. Carl Friedrich Frito E. Juliane Amalie Emille.

- Bu St. Maria Magdalena. Des Dr. Med. Heren Haacke T. Wilhelmine Mathilbe Amalie. Des B. und Zeugfabrikantens Hrn. Carl Gottfeied Gemeinhardt T. Ugnes Ernestine Friederike. Des B. und Hutmachers Ernst Rother T. Marie Emilie. Des B. und Lischlers Johann August Wilhelm Pildebrandt S. Siegismund August Wilhelm Abolph. Des B. und Nehnadlers Johann Gottirled Wittmann S. Wilhelm Franz Joseph Leopold. Des B. Kauf: und Handelsmannes Hrn. Carl August Leopold Wolff S. Carl Gottlieb. Des B. und Rupterschmidts Johann Ebristan Schönhut S. Johann Carl Julius. Des B. Rauf. und Handelsmannes Hrn. Friedrich Wilhelm Erdmann Fichts ner T. Emilie Wilhelmine.
- Bu St. Bernhardin. Des B. und Krambaudlers Johann Gottlieb Bohm S. Carl August Rudolph. Des General . Landschafts . Secretairs Hrn. Friedrich Jos feph Mager S. herrmann Acolph Erdmann.
- Bey ber evangel. reform. S meinde. Des B. und Pofamentiers Carl Ganther E. Pauline Emille Louife. Des Jufilg: Actuarli Grn. Joh. Gottefried Scholg E Emma Eugente Berta.

Copulirte.

- Bu St. Elifabeth. Der B und Schnelder George Michael Pfahler mit Igfr. Barbara Elifabeth Weite. Der B. und Bacter Unton Weinert mit Jgfr. Johanne Christiane heiber.
- Bep der evangel. reform Gemeinde. Der Stadtgerichts : Cangley Affiftent herr Carl herrmann mit Igfr. Unne Friederike Elionore Collin. Gestorbene.
- Bu Elifabeth. Des B. Rauf. und Sandelsmannes frn. George Friedrich Richter C. George Paul, alt 8 3.19 M.
- Bu St. Bernhardin. Des weil. Ziegel . Caffen . Rendantens frn. Johann Gottlieb Dito S. herrmann Abert Otto, alt 1 3 8 M.
- 3u St. Barbara. Des B. und Kreischmeis Carl Schmidt S. Gustav, alt 7 M. 6 T. Des B. und Schneiders Carl Schmidt S. Carl Heinrich, olt 14 T. Dis B. und Schneiders Johann Gottlob Stengel T. Johanne Christiane, ale 53 J. Des B. und Tischlers Ferdinand Albrechts T. Emilie Bertha, ale 1 J. 6 M. Des B. und Schuhmachers Franz hellmann T. Auguste, alt 2 J. a M. Des B. und Vosamentiers Johann Bachbaus Chefrau Dentlette geb. Meyer, alt 27 J. Des B. und Tuchscherers Christian Ziepold T. Louise Mathilde, alt 10 J.

Bu Chriftophori. Der Konigl. penfionirte Regierunge: Canglen = Diener Derr Cart Griedrich Gebauer, alt 71 3.

Beplage

(1149)

Benlag

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

pom 20 Mars 1824.

Bu verpachten.

*) Brestau ben 20ffen Marg 1824. Die biefige Raufmannschaft beabe fichtiget das locale des 3mingers mit dem Garten von prime Dai a. c. ab, einen anftandigen und cautionsfahigen Mann als Deconom, welcher Diefent Geichaft mit Umficht und Kenntnis vorfieben fann, auf einen Zeitraum bon mehreren Jahren gu verpachten und fordert deinnach diejenigen, welche demfelben gewachfen gu fein glauben und Darauf zu reflectiren gedenfen, hiemit auf, die fefigeftellten Debingungen in der Regiffratur im biefigen Borfenhaufe bei dem Raufmannebothen Bock vom 24ffen Mar; ab , einzufehen und demnachft die Pachgebothe bei bemfelben fchriftlich bis ben 15ten April abzugeben, damit Diefe gur Renninif der daju be-Stallten Commiffion gelangen fonnen.

Citationes Edictales.

*) Breslau den 16ten Januar 1824. Bon Geiten des Ronigl. Dber-landesgerichts von Schleffen in Breslau werden auf den Antrag Des Konigl. Regierunge-Gecretairs und Rittmeiffers Carl Bock aus Dhlau alle Diejenigen Pratenbenten, welche an bie von bemfelben aus Berfeben vernichtete Empfangs Beicheinis gung ber hiefigen Ronigt. Regierunge-haupttaffe de 24ften Februar 1823. uber 20 Stud Staats-Schuldscheine, welche derselbe am 21ften ejd. zusammen im Detrage von 2900 Mtht. Behufs ber Beforgung neuer Bine-Conpons ale Rreissteuer-Ginnahme an die hiefige Konigl. Regierung eingefandt bat, als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand : oder fouftige Briefeinhaber Unfpruch gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, Diese ihre Unspruche in dem zu deren Ungabe angesetzen peremtorischen Termin den 21ften Juni 1824. Bormittags um 10 Uhr por bem ernannten Commiffario Berry Dber: Landesgerichte-Affeffor Born auf hiefigem Dber-Landesgerichtsbanfe entweder in Perfon oder durch genugfam informirte und legis mirte Mandatarien (wogu ihnen auf den Fall der Unbefanntichaft unter den biefigen Juffig. Commiffarien der Juffig. Commiffionerath Roblin, Juffig. Commiffarine Enge und Reumann vorgeschlagen werden, ab Protofollum anzumelben und ju bescheinigen, fodann aber das Weitere ju gewodrtigen. Gollte fich jedoch in bem am angesetzten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melden, dann merden dieselben mit ihren Unspruchen pracludirt und es wird ihnen damit eineimmermabrendes Stillschweigen auferlegt, das verlobren gegangene Inftrument fur amortifirt und bem Unjuchen des Extrabenten gemaß die ermabnten Staats-Schuldfcheine nebft Coupons bem Rreisft ueramte retradirt merben.

Ronigt, Preuß. Dberglandesgericht von Schlesien.

Falkenhaufen.

Breslan ben isten May 1823. Bon dem Königl. Stadtgericht hiefiger Residenz werden die unbekannten Erben und Erbnehmer der am igten Map 1821. hieroris verstorbenen Anna Nosina verwit. Dospital Schaffner Rabe geb. Riedel bierdurch öffentlich vorgeladen, sich noch vor oder in dem auf den zien May 1824. Bormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputirten Derrn Justigrath Pohl entsweder in Person oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten zu melden, ihre Verwandtschafts Berhältniß zu der Verstorbenen und Erbrecht auf den Nachlast gehörig nachzuweisen und sonach die Verhandlung der Sache, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß der Nachlast als ein herrnioses Gut dem Fiscus zugessprochen werden wird.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Rosenberg ben 25sten Dechr. 1823. Das von dem Caspar Mustalla zu Rosenberg für den Johann Kinder zu Bansan unterm zien Dechr. 1826. aus, gestillte Hopotheten Juftrument per 100 Rib. Cour. eingetragen auf der Bestignng Ro. 61. des Hypotheten Buchs der Stadt Rosenberg ist cum Recognit. angeblich durch Brand bep dem Gläubiger verlohren gegangen. Die Räckzahlung ift quite tirt, und werden alle diesenigen, welche daran als Eigenthümer, Cessionarii, Pfand: oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche haben, vorgeladen, sich sofort, spätestens in Termino den 12ten April 1824 zu melden, widrigenfalls sie damit präcludirt und ibnen ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Ronigt. Stadtgericht.

Dit mach au den 21ffen October 1823. Bon bem unterzeichneten Gericht, wird der aus Detmachau geburtige Weber Gohn Frang Unton Kerdinand Sactela welcher nach dem bei den Bormundschaftsader befindlichen Tauf-Attefte vom 4ten Detober 1792. geb. worden, im Sahr 1813. als gemeiner Goldat in der tfien Compagnie bes iften Bataillons der Plegner Landwehr gedient hat und ben munglich eingegangenen Radrichten gufolge in ber Schlacht an ber Rabbach verlohren ges gangen fein foll, ba berfelbe feit dem Sahre 1813. feine weitere Rachrichten von fich gegeben bat, ober beffen etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer hiermit porgeladen, fich binnen 9 Monathen fpateftens aber in Termino ben 20ffen Gep: tember 1824. Bormittags um 9 Uhr bor bem ernannten Deputirten Ronigt, Jufigrathe herrn herden auf dem Gerichtshaufe hiefelbit entweder ichriftlich oder perfentich ju melben und weitere Unweifung ju gewartigen, widrigenfalls derfelbe nach Alblauf Divies Termins fur toot erklart und fein Bermogen feinen noch lebenden Befdwiftern jugefprochen und ausgeantwortet, ben etwanigen unbefannten Erbes: Pratendenten aber ein ewiges Stillichweigen gegen die fich gemeldeten auferlegt werden mirb.

Schmiedeberg ben Sten October 1823. Auf den Antrag des Euratoris des 31 Jahr alten und aus Dohenwiese Hirschberger Kreises gebürtigen Shristian Wilhelm Winkter, welcher im Monat Mai 1813. jum 15ten Landw. Juf. Reg. ausgehoben worden und sich zu Ende genannten Jahres in dem Lazareth zu Runtet an der Lahn befunden, von dem aber seit der Zeit keine weitere Nachricht eingez gangen, wird derselbe und dessen unbekannten Erben und Erdnehmer hierdurch offentlich zu dem auf den

5ten August 1824. Bormittage um 11 Uhr

auf bem hiefigen Stadtgericht anftehenden Termine offentlich vorgelaben, mit ber Aufforderung, fich bor oder in dem Termine bei dem unterzeichneten Gericht gn melden und feine weitere Unweifung zu gewartigen. Sollte er ausbleiben, fo wird er fur tobt erflart und fein noch auszumittelndes Bermogen feinen nachften Bers mandten zugesprochen werden.

Ronigl. Dreuf. Lant = und Stadtgericht. Gorlig ben riten Robember 1823. Bon dem Ronigl. Preuf. Landgeeicht ber Dber Laufig ju Gorlig ift in dem aber ben Dachlag des allhier verfior benen Rablermeifter Chriftian Benjamin Roch am sten Geptember 1823. auf Untrag ber Beneficial : Erben eröffneten erbichaftlichen Liquitations : Prozeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbes

fannten Glaubiger auf

ben fiebenten April 1824. Bormittags um to Uhr vor dem Deputirten heren gandgerichte-Uffeffor Mofig angelegt. Diefe Glaubiger merben baber bierdurch aufgeforbert fich entweder bis jum Termin febrifelich ober in bemfelben perfonlich oder burch gefeglich que lafige Bevollmachtigte, wogu ihnen bei Dangel der Befanntichaft Die hiefigen Juftigcommiffarien herren Reitsch, Langer I., Saupt und Dietrich vorgeschlagen werben, ju melben, ihre Forderungen, Die Art und bas Borgugerecht berfelben anjugeben und bie etwa vorbandenen fcbriftlichen Beweismittel beigubringen, Deme nachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gemartigen, mogegen Die Ausbleibenben aller ihrer etmanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Korberungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaue biger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen merben.

Ronigl. Breug. Landgericht ber Ober : Laufis.

AVERTISSEMENTS.

*) Deine gunehmende Rranflichfeit veranlaffen mich gu bem Ents fcbluß meine im polnifchen Dorfe bicht vor ben Thoren ber Rreisstadt 2006. lau gilegene, vollig freie Befigung, wogu außer einem bequemen Bobnbaus und Garten und ben nothwendigen Wirthichafte: Bebauden über 60 Scheffel Inefaat gebbren, aus freier Sand ju verfaufen. Raufluftigen fieht die Befich: tiaung jederzeit frei, fo wie die Bedingungen perfonlich oder in frankirten Briefen bon mir zu erfahren find.

v. Remefn, Dberft-Lieut. a. D.

*) Breslau ben 5. Marg 1824. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Gtabt: gericht wird hiermit befannt gemacht, bag bas auf bem unter Dro. 810. auf bem Stadigut Cibing gelegenen Saufe mit 1500 Rtbir. fur ben geberhandler Friedric Demand eingetragene, an ben Portifulier Gottlieb Bepjamin Rothenbach , von Diefem aber angeblich an ben Bachter Reupert abgetretene Capital ben ber Gubba. fatton bie verpfanbeten Grundfluche ganglich ausgefallen, und baber in bem Sps pothefenbuche gelofcht worden ift. Do nun die über jenes Intabulat fprechenden Documente Bebufs ber Raffition, binficte Des Real: Regne, von den Intereffens ten nicht eingereicht worden find : fo wird die erfolgee gofchung jener | Poft biermit

gur öffentlichen Renntnig gebracht, und das Publifum vor der Ermerbung der über beren Eintragung ausgefertigten Docnmente gewarnt.

Das Ronigl. Ctabtgericht.

- *) Brestau. Ein junger Menich von 17 Jahren, welcher, bie gebori: gen Schulkenneniffe befigt und Lufthat die Landwirthich figu erlernen, fuchtju Offern ein Unterfommen. Austunft baruber giebt bas Intelligenz Comptoir.
- *) Schloß Meuro de den 24sten Februar 1824. Es wird hierdurch die vom Fridrich Wagner nachgelassene ortsgerichtlich auf 391 Athl. 15 ser. taxirte Gärtnerstelle sub Ro. 19. zu Vierhöse auf Antrag der Erben Theilungshalber ad hastam gestellt und werden demnach alle Beste. und Zahlungssähige zu dem einzigen hierzu anderaumten peremtorischen Licitations. Termin auf den 22sten Mai d. J. hiermit vorgeladen, Bormittags um 10 Uhr in unserer hiesigen Jusstiz-Umtskanzley zu erscheinen und ihre Gehothe abzugeben, worauf der Zuschlag an den Meist. und Bestibiethenten ersolgen wird, insofern tein statthafter Wisdersschusch obwaltet. Demnachst werden auch alle unbekannte Real Prätendenten zur Anmeldung ihrer Ansprüche sub pona präcluss et perpetui stlentit hierdurch vorgeladen. Reichsgräst. Anton v. Magnisssches Justizamt.

Liebenthal ben gten Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Gericht wird wegen Insuffictenz über bas nur in dem Wertbe des auf 217 Athl. 6 fgr. Courant abgeschäpte sub Ro. 16. in der innern Etadt biefethi befindlichen Haus ses bestehende Bermögen des hiesigen Schuhmachers Ignaß Beinte Concurs ersöffnet und das erwähnte Haus zum öffentlichen Berkauf ausgebothen, der Termin jowohl zu Unmeldung und Klarmachung sammtlicher Unsprüche an den Erisdarium als auch zur Licitation um das bezeichnete Haus aber auf den kunstigen 3osten April a. c.

früh 9 Uhr in hiefiger Amtsstelle angesett, wozu Kaussussige desgleichen auch die Gläubiger mit der Berwarnigung vorgeladen werden, daß ausbleibende Gläubiger mit ihren Ansorderungen an die dermalige Masse präcludirt, spätere Gesbothe aber nicht berücksichtiget werden sollen. Alle diejenigen, welche vom Gemeinschuldner irgend etwas an Geld oder Sachen oder sonstigen Bermögen binster sich haben, werden zugleich aufgefordert, solches bei Berlust ihres daran has benden Rechtes an Niemand als an hiesiges Gerichts-Depositum zu verabsolgen. Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Winzig ben 20. December 1823. Das Würsigsche Bauerguth Ro. 11. zu Krumm Boblan im April D. J. gerichtlich auf 9.4 Athl. 10 fgr abgeschätzt, foll auf ben Antrag eines Real. Gläubigers in Termino ben zten April a. f. Bormittags um 10 Uhr im Domainenamte Moblau subhassirt werben. 3ahlungsfähige Kaussussige werden zur Abgade ihrer Gebothe eingeladen, etwanige unbekannte Real, Pratendenten aber citirt, um ihre vermeintlichen Ansprüche sub pona pracluss geltend zu machen.

Konigl. Domainen Fuffigamt Bobiau.